

**Aus YR-Bus wird  
Siedle-In-Home**

- **Siedle-YR-System-Bus  
Tür- und Haustelegonie**
- **Siedle-YR-System-Bus  
Tür- und Haustelegonie  
mit Video**
- **Siedle-In-Home**
- **DoorCom**

Ausgabe 2002/2003

## Inhalt

<b>Siedle-YR-System-Bus für die Tür- und Haustelexfonie</b>					
<b>Siedle-YR-System-Bus</b> Anwendung/Allgemein	4	<b>AS-TYR-1/1</b> Einstrang-System mit digitalem Ruf über DIM/COM 611-...	18	<b>AS-TVYR-1/2</b> Einstrang-System mit zwei Videotürstationen	30
Leistungsmerkmale Installation Leistungsmaterial, Reichweiten	8	<b>AS-TYR-n/n</b> Mehrstrang-System	19	Anschluss MOM/MOC 711-... mit ZVM 711-... bzw. MOCT 711-...	31
Lichtanschaltung über Schwachstromrelais Lichtanschaltung über Zeitrelais ZR 502-0	9	<b>Siedle-YR-System-Bus</b> <b>Video-Komponenten</b> Anwendung/Allgemein Ermittlung der erforderlichen Kamera Standort der Videokamera Aufnahmebereich der Videokamera	20	<b>AS-TVYR-n/n</b> Türtelefonie mit Video im Mehrstrang Siedle-YR-System-Bus mit einer Kamera je Strang	32/33
Klemmgegenüberstellung BTLM 650-... zu BTLE 050-... DIM 611-... für den Ruf im Siedle-YR-System-Bus Kontaktbelegung VAR 602-...	10	Anschluss ZDMO 950-..., Blockschaltbild ZDMO 950-... Video Technik im Siedle-YR-System-Bus Video Komponenten im Siedle-YR-System-Bus Reichweite im YR-System-Bus	23	Video Türtelefonie mit Koax <b>ÜV-TVKYR-1/1</b>	34
Anschluss Diebstahlsicherung Anschluss NS 511-... mit BSM 650-.... Anschluss BNS 750-...	11	Leitungsführung Reichweiten mit Koaxkabel Tabelle verschiedener Koaxkabeltypen	24	<b>AS-TVKYR-1/1</b> Einstrang-System mit Video Koax und einer Video Türstation	35
Anschluss BSE 650-... Anschluss BEM 650-... Zubehöre, Taster, Schalter, Lampe	12	Netzgerät-Belastung Systemmonitore in Parallelbetrieb Modulverbindung Vario-Türstation	25	<b>AS-TVKYR-1/2</b> Einstrang-System mit Video Koax und zwei Video Türstationen	36
Anschluss BTLM 650-...	13	Anschluss Koaxkabel an Monitor und Kamera Klemmgegenüberstellung VBS 650-... zu VBSM 650-... Interne Verdrahtung BTS/BTC 750-... und MOM/MOC 711-...	26	<b>AS-TVKYR-n/n</b> Mehrstrang-System mit Video Koax und einer Video Türstation je Strang	38-40
Erklärung zur Schaltplanbezeichnung Klemmenerläuterung BTLM 650-... bzw. STL... Klemmenerläuterung BTS/BTC 750-... Klemmenerläuterung DCA 650-... mit DCSF 600-... Klemmenerläuterung DCI 650-... bzw. DCIV 600-...	14	Interne Verdrahtung BTS/BTC 750/... und MOCT 711-.. Gegenüberstellung der Kameras	27		
<b>AS-TYR-1/1</b> Einstrang-System mit BTLM 650-...	15	Siedle-YR-System-Bus mit Video Türtelefonie <b>ÜV-TVYR-1/1</b>	28		
<b>AS-TYR-1/1</b> Einstrang-System mit BTLE 050-...	16	<b>AS-TVYR-1/1</b> Einstrang-System mit einer Videotürstation	29		
<b>AS-TYR-1/1</b> Einstrang-System mit BSM 650-...	17				

<b>Siedle-In-Home-Bus</b> Anwendung/Allgemein	42	<b>AS-TVH-1/n</b> mehrere Türlautsprecher	60	Siedle-In-Home-Bus mit DCI und Videoübertragung auch über MOM/MOC als Parallelgerät <b>AS-TVH-1/1 mit DCI/DCIV 600-... und MOCT 711-...</b>	72
Systemaufbau Leistungsmerkmale Leistungsmaterial, Reichweiten Dämpfungswerte	46	<b>AS-TVH-n/n</b> Einstrangsystem mit mehreren Steigleitungen	61	Siedle-In-Home-Bus mit DCI und Videoübertragung intern an Bildtelefon <b>AS-TVH-1/1 mit DCI/DCIV 600-...</b>	73
Dämpfungswerte BVVS / BVVU / BAA 650-...	47	<b>DoorCom</b>		<b>Weitere Siedle-Planungsunterlagen können im Werk angefordert werden</b>	
Prinzipdarstellung mit Kamerazweig und Monitorzweig	48	<b>DoorCom-Analog DCA 650-...</b> DoorCom Schalt/Fernsteuer Interface DCSF 600-... Anschlussbelegung DCA 650-... mit eingebautem DCSF 600-...	62	„Planung und Installation Telekommunikation“	
Beispiele zur Dämpfungsberechnung	49	<b>AS-TYR-1/1</b> mit DCA 650-... und DCSF 600-...	63	„Planung und Installation Intercom Systeme“ Teil 1 und Teil 2	
Anschlussbelegung BSE 650-... Anschlussbelegung BEM 650-...	50	<b>AS-TVYR-1/1</b> mit Video und mit DCA 650-... und DCSF 600-...	64/65		
Anschluss BAA 650-... Anschluss BVVS 650-... Anschluss BVVU 650-...	51	<b>AS-TVKYR-1/1</b> mit Video über Koax mit DCA 650-... und DCSF 600-...	65/66		
Vorinstallation Vario Türstation	52	<b>Siedle-In-Home-Bus mit DCA 650-02</b> <b>AS-TVH-1/1</b>	67		
Verdrahtung der Wohnungsstationen	53-55	<b>DoorCom-ISDN DCI 600-0 und DCIV 600-0</b> DoorCom Schalt/Fernsteuer Interface DCI 600-... Anschlussbelegung DCI 600-...	68		
<b>Siedle-In-Home-Bus</b> Türtelefonie mit Video als Einstrangsystem <b>ÜV-TVH-1/1</b>	56	Siedle-YR-System-Bus mit DCI <b>AS-TYR-1/1 mit DCI-...</b>	69	Für komplexe Anlagen oder spezielle Anforderungen stehen Ihnen unsere technischen Berater in unseren Zentren gerne zu Verfügung. <b>Siedle-Ausstellung- und Schulungszentrum siehe Seite 75.</b>	<b>Hinweis</b> <b>Technische Ergänzungen und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadenersatz.</b>
<b>AS-TVH-1/1</b> Einstrangsystem im EFH mit Einliegerwohnung	57	Siedle-YR-System-Bus mit DCI und Videoübertragung auch über MOM/MOC als Parallelgerät <b>AS-TVYR-1/1 mit DCI/DCIV 600-...</b>	69/70		
<b>AS-TVH-1/1</b> Einstrangsystem im Mehrfamilienhaus	58	<b>AS-TVKYR-1/1 mit DCI 600-...,</b> ohne Bildübertragung nach Extern	69/71		
<b>Siedle-In-Home-Bus</b> Türtelefonie mit Video als Einstrangsystem mit mehreren Steigleitungen <b>ÜV-TVH-n/n</b>	59				

# Siedle-YR-System-Bus für die Tür- und Haustelegonie Planung und Installation

Leistungsmerkmale	Siedle-YR-System-Bus mit BTS/BTC 750-...
Rufen/Sprechen/Türöffnen/Mithörsperre Etagenruf mit Rufunterscheidung	•
Licht steuern	ohne zusätzliche Installation
Nebensignalgerät	über BNS 750-... oder handelsübliches Signalgerät über BSM/BSE 650-... und Zusatzinstallation
Türöffnerzeit	3 Sek. fest
Anzahl Türstationen	max. Busteilnehmer abzüglich der angeschlossenen BSM/BSE 650-... BTS/BTC 750-..., BNS 750-...
Anzahl der Stränge	15
Anzahl Teilnehmer pro Strang	31
max. Teilnehmerzahl	465
Sprechwege	1 pro Strang
Rufabschaltung	•
Ruf-Lautstärkeregelung stufenlos	•
Videoanbindung	•
Etagentürlautsprecher mit Rufunterscheidung	•
Interkommunikation incl. Hörtöne	•
Schalt-/Steuerfunktion	•
Anzeige LED's	• über zusätzliche Installation
Direkte, gezielte Türanwahl incl. Videoansteuerung	•
Digitale Rufeingabe möglich (COM/DIM)	• BIM 650-...erforderlich
Programmierung	über PC, bzw. bei kleinen Anlagen 1 Mann Programmierung möglich

## Anwendung

Der Siedle-YR-System-Bus ist ein leistungsstarkes, umfangreiches Bus-System. Mit diesem System werden die üblichen Leistungsmerkmale - Rufen, Sprechen, Türöffnen und Licht schalten - durch zusätzliche Steuerfunktionen ergänzt. Am BTC 750-... kann über 6 eingebaute, frei programmierbare Tasten, intern gerufen, gezielte Türanwahl, oder in Verbindung mit Zusatzgeräten, gesteuert werden. Außerdem stehen 2 eingebaute LED's zur Anzeige zur Verfügung. Die Ansteuerung der LED's erfolgt über eine separate Installation, mit 12 V AC und einem gemeinsamen Bezugspunkt „La“.

## Allgemein

Schaltpläne finden Sie als:  
1 Strang- oder Mehrstrangsystem.  
1 Strang- oder Mehrstrangsystem mit Video-Bus, alternativ mit Video-Koax Übertragung.  
Zusätzliche Funktionen sind möglich siehe Detailschaltpläne Seite 9-11.

Siedle Audio/Video-Komponenten	Systemteilnehmer	
BTLM 650-...	Bus-Türlautsprecher-Modul	2
BTLE 050-...	Bus-Einbau-Türlautsprecher	2
BTM 650-...	Bus-Tasten-Modul	
BRMA 050-...	Bus-Ruftastenmatrix	
BTS 750-...	Bus-Telefon-Standard	•
BTC 750-...	Bus-Telefon-Comfort	•
BNS 750-...	Bus-Nebensignalgerät	•
BSG 650-...	Bus-Steuergerät	
BSM 650-...	Bus-Schaltmodul	•
BVG 650-...	Bus-Versorgungsgerät	
BIM 650-...	Bus-Interface-Modul	
BSE 650-...	Bus-Schalt-Einheit	•
BEM 650-...	Bus-Eingang-Modul	•
MOCT 711-...	Touchscreen-Farb-Monitor	•

**BTLM 650-02 und STL ... BTLM 650-...** im Vario-Design STL ... Siedle-Steel-Türstation mit Edelstahl-Funktionsplatte wird immer als Komplett-System geliefert und ist nachträglich nicht erweiterbar. Türlautsprech-Modul für den Siedle-YR-System-Bus. Die Verbindung zu den Anschlussklemmen und den Tasten-Modulen erfolgt über Flachbandkabel. Kameraansteuerung und Triggerung von COM/DIM 611 sind integriert. Beleuchteter Lichttaster zur Ansteuerung eines potentialfreien Arbeitskontaktes und als Programmieraste. Integrierter Arbeitskontakt von jedem BTS/BTC als Türöffnerkontakt ansteuerbar. Nach erfolgtem Ruf bleibt der Türlautsprecher ca. 45 Sek. am system angeschaltet.

## Technische Daten

TÖ-Kontaktbelastung  
24 V/2 A DC/AC

**Anschaltzeit TÖ: 3 Sek fest.**

## Achtung!

Bis zu 40 Tasten-Module können unabhängig von der Anzahl der Ruftasten je BTM, angeschlossen werden. Bei mehr als 160 Teilnehmern ist das DIM/COM 611-... mit BIM 611-... einzusetzen.

### BTM 650-...

Bus-Tasten-Module BTM 650-.. als 1er, 2er, 3er, 4er Tasten-Module mit Anschlussadapter. Die Verbindung von BTM zu BTM erfolgt über das beiliegende Flachbandkabel mit Stecker.

### TB 611-...

Stromsparende, wartungsfreie LED-Tasten-Modul-Beleuchtung zum einfachen Austausch gegen die eingebaute Soffittlampe.

### Technische Daten

Versorgung 12 V AC /30 mA

### BTLE 050-02

Einbau-Türlautsprecher für den Siedle YR-Bus-System. Mit Regler für den Lautsprecher. Zum Anschluss von bauseitigen Ruf-tasten (selbstreinigend) wird immer eine Bus-Ruftastenmatrix BRMA 050-... benötigt. Integrierte Kameraansteuerung sowie Programmieraste zum Einstieg in die Programmierung. Integrierter Arbeitskontakt von jedem BTS/BTC als Türöffnerkontakt ansteuerbar. Universelle Befestigungsmöglichkeiten.

Bei Verwendung der Jalousie ZJ 051-... direkt auf diese anschraubbar.

### Technische Daten

Kontaktbelastung 24 V/2 A DC /AC.

### Wichtig!

Zum Anschluss von externen Ruftasten ist immer die Bus-Ruftastenmatrix BRMA 050-... erforderlich. Der Anschluss von BTM 650-... ist nicht möglich.

### BRMA 050-...

Bus-Ruftastenmatrix zum Anschluss von max. 12 bauseitigen Ruftasten (selbstreinigend), als eingegossene Anschluss-elektronik mit 13-poliger Anschlussklemmleiste, Flachbandkabel und 2 Stecksocket zur Verbindung zum BTLE und dem nächsten BRMA 050-... Max. sind 14 BRMA an ein BTLE 050-... anschließbar.

### BTS 750-02

Bus-Telefon Standard für die Türtelefonie mit den Bus-Tür-lautsprechern BTLM 650-... bzw. BTLE 050-..., aus hochwertigem, antistatischen Kunststoff.

Mit den Basisfunktionen Rufen, Sprechen, Türöffnen, Licht und Etagenruf.

### Leistungsmerkmale:

- Gehörschutz, Mithör- und Mithesperre sowie Rufabschaltung integriert.
- Parallelschaltung von **max. 2** Bus-Telefonen ohne internen Sprechbetrieb
- Rufgenerator mit Rufunterscheidung für Etagenruf, 2 Tür-rufe
- Ruflautstärke stufenlos einstellbar bis max. 83 dB(A).
- Türöffner-/ Lichtfunktion jederzeit über Busleitung
- Tür-/Videoaufschaltung jederzeit, auch ohne erfolgten Türruf, mit der Lichttaste per Doppelklick, zum zuletzt gerufenen Türlautsprecher.
- Steckbare Federzugschnur zur einfachen Montage des Telefonhörers.

- Anreihmöglichkeit von Schwarzweiß- oder Farbmonitoren
- Mit entsprechenden Zubehör als Unterputz- oder Tischgerät einsetzbar.

### BTC 750-02

Bus-Telefon Comfort für die Tür- und Interntelefonie, im Basisleistungsumfang wie BTS 650-02.

Das BTC 750-... kann **innerhalb eines Stranges** intern rufen und sprechen.

### Zusätzliche Leistungsmerkmale:

- Hörtöne für Internkommunikation
  - Rufunterscheidung für Intern-rufe
  - 2 Leuchtdioden zur Anzeige (z.B. Tür offen), mit zusätzlicher Verdrahtung.
  - 6 integrierte Funktionstasten. Funktionen der Tasten beliebig zuordenbar und ohne Zusatz-installation über System-Bus auslösbar, für z.B.
    - Internruftasten
- oder**
- Auslösung von Schalt-/ Steuerfunktionen in Verbindung mit BSM/BSE 650-...
- oder**
- Gezielte Anwahl von bis zu 6 Tür-lautsprechern
- Integriertes Beschriftungsfeld für Funktionstasten.

### Hinweis:

**BTS/BTC 750-... sind nicht kompatibel mit anderen Telefonen (Systemen).**

### Wichtig!

Bei Verwendung des Zubehörtisch ZT 711-0/4 muss eine N-codierte Anschlussdose, z.B. AD 711-0/4 verwendet werden

### Rufabschaltung

Bei den Bus-Telefonen BTS/ BTC 750-... kann die Rufabschaltung durch Abheben des Hörers und Einhängen in den Schieber realisiert werden. Das Gespräch muss mindestens 40 Sek. beendet sein, bzw. das Telefon darf seit 40 Sek. nicht mehr geläutet haben.

### UP-Kombinationen

Geräte-kombinationen	Zubehör UP-Rahmen	Zubehör UP-Gehäuse	Abmessungen		
			B	H	T mm
BTS/BTC 750-...	ZUR 611-01	GE 611-0	123	268	46
BTS/BTC 750-...+ MOM/MOC/ MOCT 711-...	ZUR 3000-3	GE 611-0 + 2 GZ 611-1+ 2 GZ 611-3	300	268	51
BTS/BTC 750-...+ MOM/MOC/ MOCT 711-...+ VBE/BVE 650-...	ZUR 611-10/3	GE 611-0 + 2 x GZ 611-1+ GZ 611-2	364	268	51
MOM/MOC/ MOCT 711-...	ZUR 3000-1	GE 611-0 + GZ 611-1 + GZ 611-3	211	268	51

Jedes Zubehör UP-Montage-rahmen ZUR 611-... ist inklusive Deckleisten in entsprechender Farbe.

### Achtung!

Angespritzten Putzschutz nicht entfernen. Siehe Produktinformation.

### Montage UP-Gehäuse

Benötigte UP-Gehäuse-Konfiguration zusammenstecken. Die erforderlichen Kabeleinführungen ausbrechen und Gehäuse einputzen.

# Siedle-YR-System-Bus für die Tür- und Haustelexie Planung und Installation

## Montage mit Zubehör-Hohlwandbefestigung

Eine Zubehör-Hohlwandbefestigung ZHB 611-... besteht aus 2 Paar Haltebügeln und Schrauben.

Einbau siehe Produktinformation ZUR ....

## Ausschnittsmaße und benötigte Hohlwandbefestigungen

Zubehör-UP-Montagerahmen	Ausschnittsmaß (B x H) mm	Hohlwandbefestigungen Pack/Paar
ZUR 611-01	98 x 254	1/2
ZUR 3000-3	276 x 254	1/2
ZUR 611-10/3	342 x 254	2/2

## Kombination für Tischmontage

Geräte-Kombination	Zubehör-Tisch
BTS/BTC 750-...	ZT 711-0/4 + AD 711-0/4
BTS/BTC 750-...+ MOM/MOC/MOCT 711-...	ZT 711-01/16 + ZTMO 711-... AD's inklusive
BTS/BTC 750-...+ VBE 650-...+ MOM/MOC/MOCT 711-...	ZT 711-01/16 + ZMF 611-10 + ZTMO 650-0 AD's inklusive
BTS/BTC 750-...+ BVE 650-...+ MOM/MOC/MOCT 711-...	ZT 611-10 + ZMF 611-10 + ZTMO 650-0+ AD 306-0
MOM/MOC/MOCT 711-...	ZTMO 611-0+ AD 501-01

## NG 602-...

Der Netzgleichrichter im 6-Raster Schalttafelgehäuse versorgt bis zu 31 Systemkomponenten (BTS/BTC/ BNS 750-..., BTLM 650-... oder BTLE 050-...) komplett.

Bei mehr als 4 Tasten-/Info-Module ist für die Beleuchtung ein zusätzlicher Trafo TR 602-... vorzusehen.

## Jeder Strang benötigt ein eigenes NG 602-...

### Technische Daten

Primär: 230 V AC, 50/60 Hz, +6% -10%  
Sekundär: 12 V AC - 1,6 A  
23,3 V DC - 0,3 A geregelt

## TR 602-...

Der Transformator im 6-Raster Schalttafelgehäuse zur Versorgung z. B. der Beleuchtung, Türöffner usw. mit 12 V AC

### Technische Daten

Primär: 230 V AC, 50/60 Hz, +6% -10%  
Sekundär: 12 V AC - 2,5 A

## BSG 650-02

Bus-Steuergerät BSG 650-... für Schalttafeleinbau, das Steuergerät für max. 31 Systemkomponenten an einem Strang.

## Max. 15 Stränge können zu einem System zusammenschaltet werden.

Es wird vom NG 602-... mit 24 V DC versorgt.

Für den Türöffner bzw. eine zentrale Lichtsteuerung sind

im BSG 650-... je ein Relais mit einem Arbeitskontakt 24 V 2A eingebaut.

### Türöffner-Schaltdauer:

3 Sek. fest

### Lichtkontakt-Schaltdauer:

0,5 Sek fest.

Jedes BSG 650-... benötigt ein eigenes NG 602-... zur Versorgung.

### Bedienelemente:

- Taster, zum Einschalten des Programmiermodus für alle angeschlossenen Busteilnehmer.

- LED, zur Anzeige unterschiedlicher Stati auch bei der Programmierung.

- Drehschalter, zur Einstellung der Adresse (1-9 bzw. A-F).

## Es ist darauf zu achten, dass jede Adresse nur einmal im System vergeben wird. Die Adresse „0“ ist nicht erlaubt.

Die Adressen werden nur bei mehreren Strängen aufsteigen eingestellt.

## Bei nur einem Strang ist die Adresse immer 1!

Mit der Bus-Programmiersoftware BPS 650-0 kann mit dem BSG 650-02 jetzt Strangübergreifend programmiert werden. Hierzu wird der Touchscreen-Farb-Monitor MOCT 711-0 benötigt, **oder** das Programmierinterface PRI 602-... in Verbindung mit dem BIM 650-...

## Achtung!

### Austausch BSG 650-...

Beim Austausch des BSG 650-... ist darauf zu achten, dass das Gerät zuvor noch nicht installiert war. Diese Geräte haben über den Anschlussklemmen Ta, Tb und Sa, Sb ein „**Installationssiegel**“, das nicht beschädigt sein bzw. fehlen darf. Es ist darauf zu achten, dass die Adresse des ausgetauschten Gerätes wieder eingestellt wird.

## Bei Nichtbeachten kann die Programmierung der gesamten Anlage verloren gehen.

## BPS 650-0

Bus-Programmiersoftware zur Konfiguration des Touchscreen im MOCT 711-... sowie der YR-System-Bus Teilnehmer BTS/BTC 750-..., BNS 750-02 BTLM/BTLE 750-02, BSE/BEM/BSM 650-02.

Beim DCA 650-02 könne alle Funktionen, außer den Amtsfunktionen wie z.B. Rufe, Kettenrufe etc. programmiert werden.

Hierzu wird das Programmierinterface PRI 602-... in Verbindung mit einem BIM 650-... benötigt, oder wenn im System vorhanden der MOCT 711-...

## BSM 650-02

Bus-Schaltmodul im 3-Raster-Schalttafelgehäuse mit 4 integrierten Relais, jedes mit einem

potentialfreiem Arbeitskontakt.

## Programmierbare Funktionen:

Ansteuerung über Lichttaste des BTLM bzw. der Bus-Telefone, über die 6 Tasten im BTC oder parallel zu einer Türöffnungstaste zur Ansteuerung eines externen Signalgerätes.

## Leistungsmerkmale

- Taster zum Einstieg in Programmierung und zum festlegen der Schaltzeit der Relais (1 bis 10 Sek.).
- Anzugs-/Schaltzeit für jedes Relais von 1 bis 10 Sek. einstellbar

- 4 LED's, die während der Programmierung anzeigen, welches Relais gerade ausgewählt ist. Im Betriebszustand wird der Status der Relais angezeigt.

- Spannungsversorgung 12 V AC, z. B. durch NG 602-... oder TR 602-...

- Ruhestrom 50 mA
- Betriebsstrom je Relais 60 mA
- Kontaktbelastung max. 24 V AC/DC, 2 A

## Jeder Kontakt kann nur für eine Funktion programmiert werden.

Ansteuerung jederzeit auch bei aufgelegtem Hörer möglich. Das BSM 650-... ist ein System-Teilnehmer wie ein BT.

### **BSE 650-0**

Bus-Schalt-Einheit mit bistabilem Relais mit 1 Wechselkontakt, geeignet zum Einbau in 70er/55er Dose. Ansteuerung über MOCT, BEM oder Lichttaste des BTLM bzw. der Bus-Telefone. Über die 6 Tasten im BTC, parallel oder direkt von einer Türauftaste.

#### **Leistungsmerkmale**

- Taster zum Einstieg in Grundprogrammierung und zur Auswahl der Programmiermenüs
- Weitere Programmierung, z.B. Gruppenfunktionalität etc. mittels PC, über:

- Touch-Screen-Monitor

MOCT 711-... **oder**

- mit Bus-Programmier-Software BPS 650-... mittels Programmierinterface PRI 602-... und BIM 650-02.

- Anzugszeit des Relais: 0,4 Sek. bis 19 Min. 59 Sek. einstellbar, bzw.

- Ein-/Ausschalten

- LED zur Statusanzeige

- Versorgung aus Systembus

- **Kontaktbelastung:**

max. 250 V AC, 6 A

- **Zulässige Schaltleistungen:**

- Glühlampen max. 1300 W

- Leuchtstofflampen unkom-

- pensiert  $\cos \varphi$  max. 800 W

- Duo-Leuchtstofflampen:

max. 1200 W

- Parallelkompensierte Leucht-

- stofflampen: max. 400 W

- Eisenkerntrafos für Nieder-

- volt-Halogenlampen

max. 1000 W

- Energiesparlampen:

Sylvania, max. 18 x 7 W

Osram, max. 12 x 11 W

eine Mischung der Hersteller/

Typen ist nicht zulässig.

- Temperaturbereich

0° bis + 40° C

- Schutzart IP 20

#### **Sicherheitshinweis**

Nach DIN VDE 0100 Teil 410, Abschnitt 411.1.3 ist auf die Einhaltung der sicheren Trennung zwischen Busleitungen und Netzspannung zu achten; d.h. Bus und Netzadern dürfen sich nicht berühren!

Das Kabel der Busleitung (Schutzkleinspannung) nur so lang abmanteln, dass dieses angeschlossen werden kann.

#### **BEM 650-0**

Bus-Eingangs-Modul zum Einbau in 70/55er Dose mit einem Eingang zum Auslösen von Schaltfunktionen bzw. Absetzen von Meldungen am Systembus.

#### **Leistungsmerkmale**

- Ansteuerung über potentialfreien Kontakt oder 4 bis 30 V DC, 10 mA

- Programmierung am System mittels PC über:

- Touch-Screen-Monitor

MOCT 711-... **oder**

- mit Bus-Programmier-Soft-

- ware BPS 650-... mittels Pro-

- grammierinterface PRI 602-...

- und BIM 650-02

- LED zur Statusanzeige

- Versorgung aus Systembus

- Temperaturbereich 0° bis

- + 40° C

- Schutzart IP 20

#### **BIM 650-02**

Bus-Interface-Modul im 3-Raster-Schalttafelgehäuse, zur Verbindung zwischen dem **Siedle-Vario-** und dem

**Siedle-YR-System-Bus** mit den Bustelefonen BTS/BTC 750-...

Es wird immer dann benötigt, wenn ein Bus-Türlautsprecher mit einem COM 611-... oder DIM 611-... und Ruf-Controller RC 602-... zusätzlich oder anstelle von Direktruf-tasten ausgestattet werden soll.

Das BIM 650-... wird dem Siedle Vario-Bus zugeordnet und ist somit **kein Busteilnehmer** wie z.B. BNS/BTS/BTC 750-..., BTLM 650-..., BTLE 050-... bzw. BSM/BSE 650-0.

Im BIM 650-... werden die Rufnummern der angeschlossenen Bustelefone BTS/BTC gespeichert, die vom COM bzw. DIM ausgelöst werden können. Soll ein **DIM 611-...** eingesetzt werden, ist **ein RC 602-... pro BIM 650-...** erforderlich. Die am DIM angezeigten Texte sind im RC 602-... gespeichert.

#### **Leistungsmerkmale**

Max. 8 DIM können an ein RC 602-... angeschlossen werden.

#### **Achtung!**

- In jedem Strang, in dem Tür-lautsprecher mit COM oder DIM installiert sind, muss ein eigenständiges BIM 650-... eingesetzt werden. Es darf aber nur ein BIM 650-... pro Strang installiert werden.

- Die Klemmen „Da“ und „Db“ der einzelnen BIM 650-... dürfen nicht miteinander verbunden werden.

- Die Rufnummern der Bustele-  
fone BTS/BTC 750-..., die über

ein COM 611-... eingegeben werden, dürfen nicht mit „0“ beginnen.

- Wird kein BTM 650-... instal-liert so ist das Anschlusskabel, das üblicherweise vom BTLM 650-... zum BTM 650-... führt, nicht erforderlich. Bitte fachmännisch isolieren und im Gehäuse verstauen.

- An einem Strang können max. 8 Tür-lautsprecher mit COM/DIM 611-... angeschlossen werden.

#### **BVG 650-02**

Das Bus-Versorgungs-Gerät BVG 650-... für Schalttafeleinbau wird in Anlagen mit mehr als einem BSG 650-... **1x erforderlich**. Dadurch wird eine Kommunikation zwischen den einzelnen BSG 650-... also strangübergreifend erst möglich. **Bei Teilstilllegungen muss das BVG 650-... mit dem zugehörenden NG 602-... in der noch funktionierenden Anlage verbleiben.**

Das BVG 650-... sollte dem Strang zugeordnet sein, der immer in Betrieb ist.

#### **Teilbetriebnahme**

Werden Stränge, die in sich bereits in Betrieb genommen sind, zusammenschaltet, so sind folgende Punkte zu beachten:

1. Adresseinstellung am BSG 650-...

2. **Jede Adresse darf in der Gesamtanlage nur 1 x vergeben sein, wobei „0“ nicht erlaubt ist.**

3. Wenn notwendig die zu

ändernde Adresseinstellung noch am Teilsystem vornehmen, erst dann die Teilsysteme zusammenschalten.

3. An den Teilsystemen, die zugeschaltet werden das BVG entfernen, so dass **nur ein BVG 650-...** in der gesamten Anlage installiert ist.

Bei Nichtbeachten von Punkt 1 blinkt bzw. leuchtet die LED an dem jeweiligen BSG 650-..., d. h. zusammenschaltete Teilsysteme wieder auftrennen, den Ausgangszustand wieder herstellen und erst danach die Adresseinstellung an den BSG 650-... verändern.

#### **Achtung!**

**Bei Nichtbeachten der Vorgehensweise geht die gesamte Systemprogrammierung verloren.**

# Siedle-YR-System-Bus für die Tür- und Haustelexie Planung und Installation

## Installation

### Allgemeine Sicherheitshinweise bei Geräten mit Netzanschluss!

#### Achtung!

Einbau, Montage und Wartung elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen.

Bei Arbeiten am Gerät sind die Hinweise für die Netzfreischaltung zu beachten.

#### Wichtig!

Bitte die Norm DIN EN 60065 beachten!

In der Gebäudeinstallation **muss** ein allpoliger Netzschalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden sein.

Es ist darauf zu achten, dass die Anschlussstelle in der Gebäudeinstallation mit max. 16 A abgesichert ist.

#### Haupt-/Etagenverteiler

Bei der Planung größerer (komplexer) Anlagen sollte der benötigte Verteilerplatz für die Schalttafeleinbaugeräte bei der Planung des Verteilers mit berücksichtigt werden. Nachfolgend die verschiedenen Automatenbreiten der Schalttafelgeräte.

Geräte	Automatenbreite
NG 602-0	6
TR 602-...	6
BSG 650-...	3
BSM 650-...	3
BIM 650-...	3
BVG 650-...	0,5
RC 602-...	6
DCA 650-...	6
DCI 600-...	6
DCIV 600-...	6
VAR 602-...	3

#### Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muss auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten. Die Leitung vom Türlautsprecher ist ohne Abzweigungen direkt zum Hauptanschlusskasten zu verlegen oder kann ggf. auch über andere Türlautsprecher geschleift werden.

#### Leitungsmaterial

Für die Installation können Schwachstrom- oder Fernmeldeleitung verwendet werden:

YR	Schwachstromleitung
J-Y(ST)Y	Leitungen paarig verdrillt, abgeschirmt
A2Y(ST)2Y	Fernmelde-Erdkabel

Aderdurchmesser 0,8 mm. Die Siedle-YR-System-Businstallation **muss bei YR auf 2 nebeneinander liegenden Adern und muss bei J-Y(ST)Y auf einem Adernpaar erfolgen.**

Bei J-Y(ST)Y ist die Möglichkeit einer Störbeeinflussung geringer.

**Alle Angaben bezüglich Reichweite und Funktion beziehen sich auf das vorgenannte Leitungsmaterial.**

#### Reichweiten

Die nachfolgenden Reichweiten beziehen sich immer auf den **Aderdurchmesser 0,8 mm.**

- Entfernung vom BSG 650-... zum entferntesten Busteilnehmer ca. 300 m.
- Gesamt verlegtes Leitungsnetz innerhalb eines Stranges max. 1500 m.
- Entfernung von jedem BSG 650-... zu jedem anderen BSG 650-... max. 300 m.

- Gesamt verlegtes Leitungsnetz von dem Strang, der **alle BSG 650-...** miteinander verbindet max. 1500 m.

#### Achtung!

Bei einem Aderdurchmesser von **0,6 mm halbiert** sich die Reichweite.

Bei Umrüstung von alten Klingelanlagen (1+n Installation) werden, wenn keine zweite durchlaufende Ader vorhanden ist, alle n-Adern miteinander verbunden und als **eine Busader verwendet.**

Dabei verringert sich die Länge des **gesamt verlegten Leitungsnetzes je Strang auf max. 400 m.**

#### Fremdspannungen

Fremdspannungen >30 V AC/DC dürfen nicht in Siedle Busteilnehmer eingeführt werden.

**Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden oder Lebensgefahr durch elektrische Stromstöße.**

#### Türöffner

Handelsübliche Türöffner 8-12 V AC, max. 1 A Stromaufnahme können angeschlossen werden. Siedle Türöffner sind hochohmig > 20 Ω und sind auch bei größeren Reichweiten betriebssicher.

#### Namensschildbeleuchtung

Die Stromversorgung des NG 602-... reicht bis zu 4 Tasten- und 1 Info-Modul (je 3 W/18 V), ab 5 Modulen muss ein separater Trafo 12 V AC/... A zusätzlich eingesetzt werden. Die standardmäßige Soffittlampe kann gegen die stromsparende LED-Tasten-Modulbeleuchtung TB 611-... ausgetauscht werden. Dadurch können bis zu 16 Tasten-/Info-Module über das NG 602-... mitversorgt werden.

Bei Wohnhochhäusern ist ein separates Außenlicht zweckmäßig.

#### Lichtanschaltung

Mit der Lichttaste im BTS/BTC 750-... oder BTLM 650-... kann ein zentrales Lichtrelais über das BSG 650-... angesteuert werden.

Für die Anschließung des Treppen- und/oder Außenlichts muss nach den VDE-Bestimmungen ein Schwachstrom- bzw. Zeitrelais (z. B. ZR 502-...) dazwischen geschaltet werden.

#### Wichtige Tipps!

Bus-Telefone, die intern untereinander sprechen, müssen alle an einen Strang zusammengefasst sein.

## Service

### Austausch von Systemteilnehmern

Wird ein programmierter Systemteilnehmer vom Strang entfernt und anschließend wieder angeschlossen, bleibt die Programmierung erhalten. Erfolgt der Anschluss jedoch zwischendurch an einem anderen Strang, so muss der Teilnehmer in **jedem Fall neu programmiert** werden.

### Austausch BSG 650-...

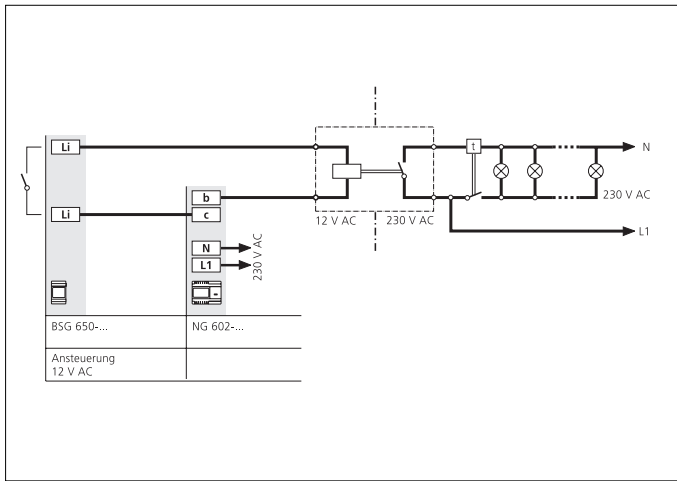
Beim Austausch des BSG 650-... ist darauf zu achten, dass das Gerät das eingesetzt werden soll, zuvor noch nicht installiert war. Diese Geräte haben über den Anschlussklemmen Ta, Tb und Sa, Sb ein „Installationsiegel“, das nicht beschädigt sein bzw. fehlen darf. Es ist darauf zu achten, dass die Adresse des ausgetauschten Gerätes wieder eingestellt wird.

**Bei Nichtbeachten geht die gesamte Anlagenprogrammierung verloren.**

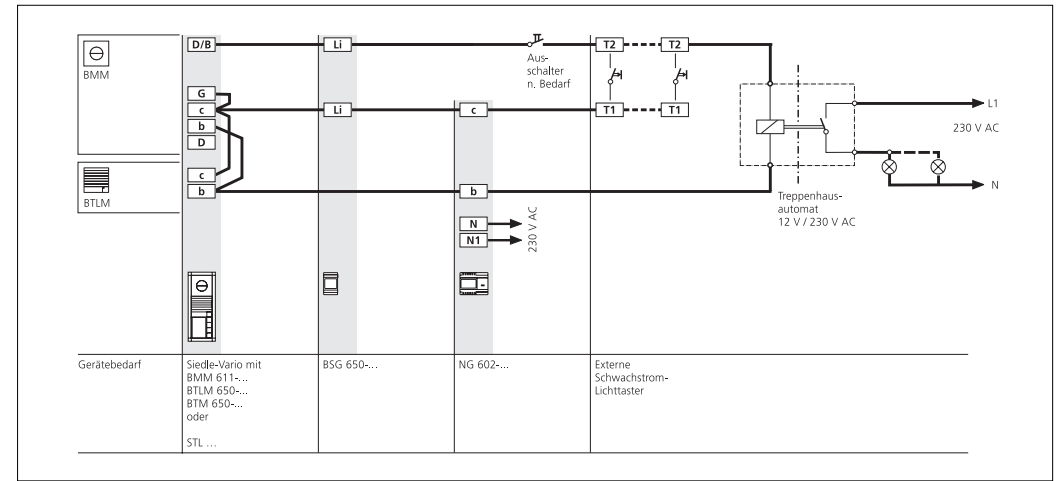
### Austausch BTLM 650-.../ BTLE 050-...

Beim Austausch des BTLM 650 bzw. BTLE 050-... muss immer die Programmierung der Ruf-tasten kompl. neu erfolgen.



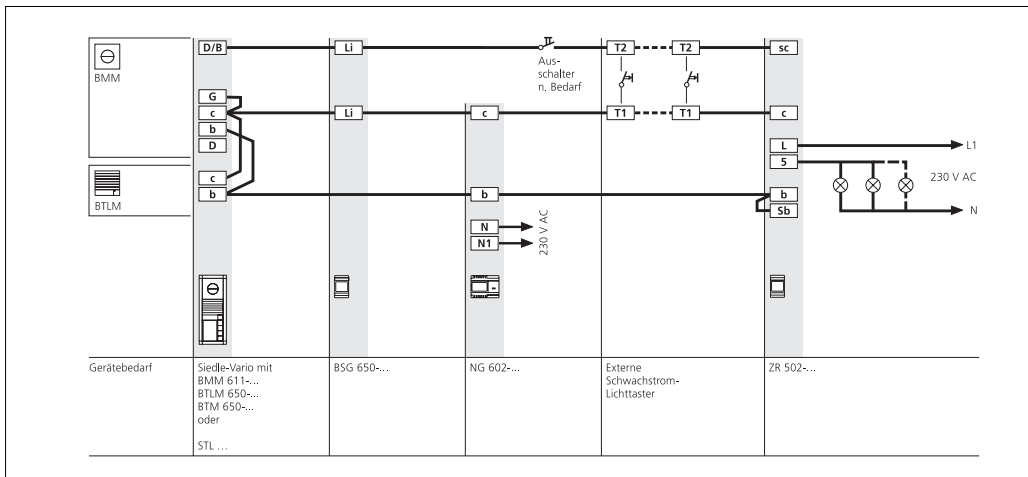


Lichtsteuerung, über die standardmäßig genutzte Lichttaste im Siedle-YR-System-Bus, in Verbindung mit einem Schwachstrom-/Fernschaltrelais



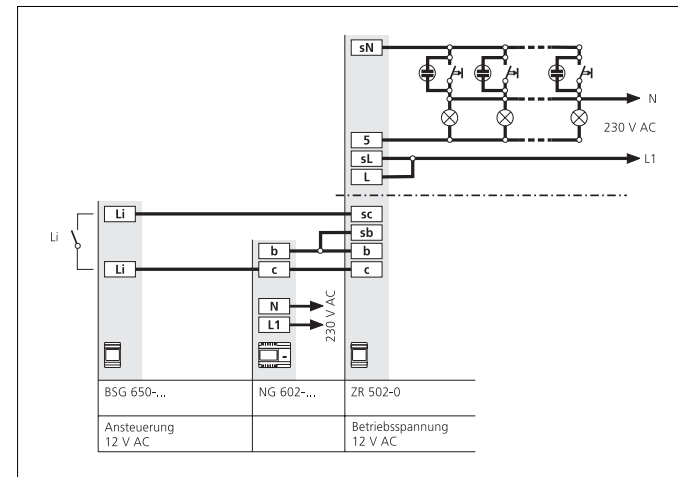
Lichtsteuerung, über Bewegungsmelder BMM... mit Schwachstromlichttaster oder über standardmäßig genutzten Lichttaster im Siedle-YR-System-Bus, in Verbindung mit handelsüblichen Treppenhausautomaten

Es kann auch eine Siedle-Steel-Türmelder BMM... mit Schwachstromlichttaster eingesetzt werden.



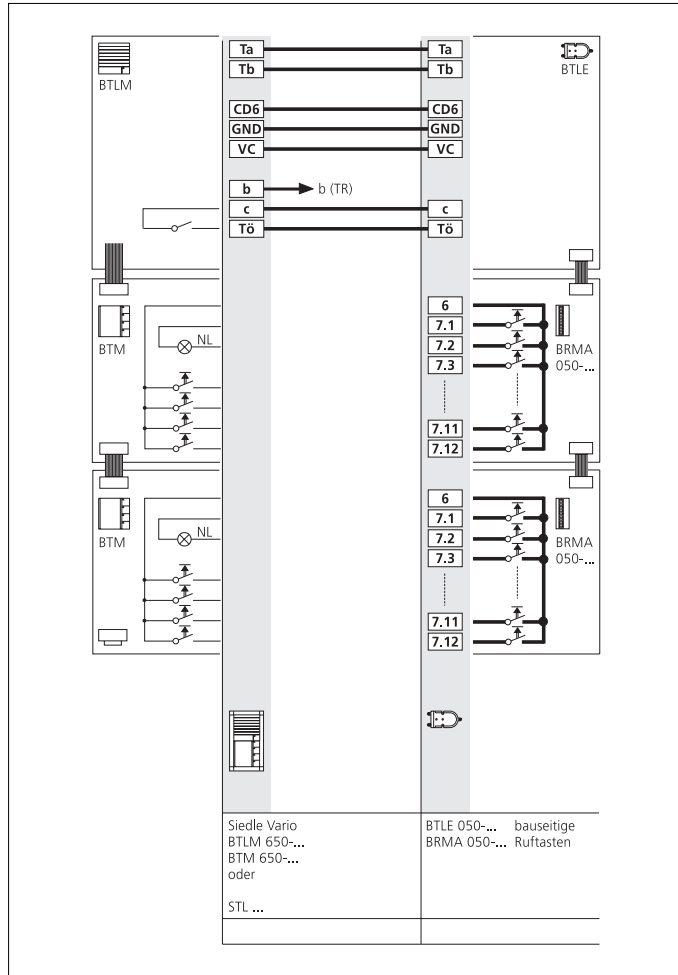
Lichtsteuerung, über Bewegungsmelder BMM 611-... mit anderen Schwachstromlichttastern oder standardmäßig genutzte Lichttaste im Siedle-YR-System-Bus, in Verbindung mit dem ZR 502-...

Es kann auch eine Siedle-Steel-Türmelder BMM... mit Bewegungsmelder eingesetzt werden.



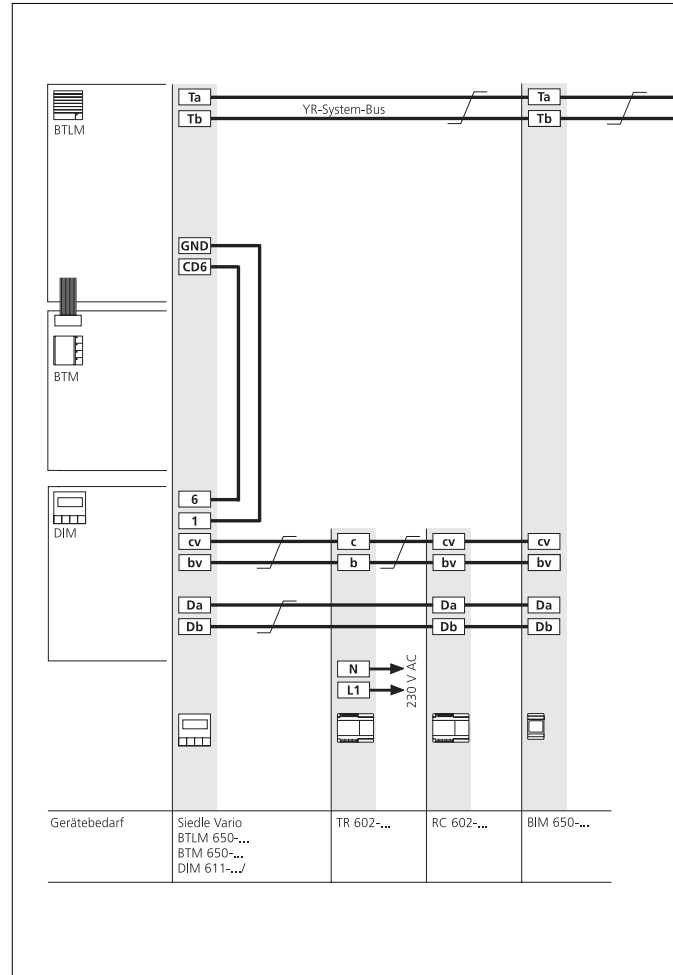
Lichtsteuerung, über die standardmäßig genutzte Lichttaste im Siedle-YR-System-Bus, in Verbindung mit dem Zeitrelais ZR 502-...

# Siedle-YR-System-Bus für die Tür- und Haustelefonie Planung und Installation

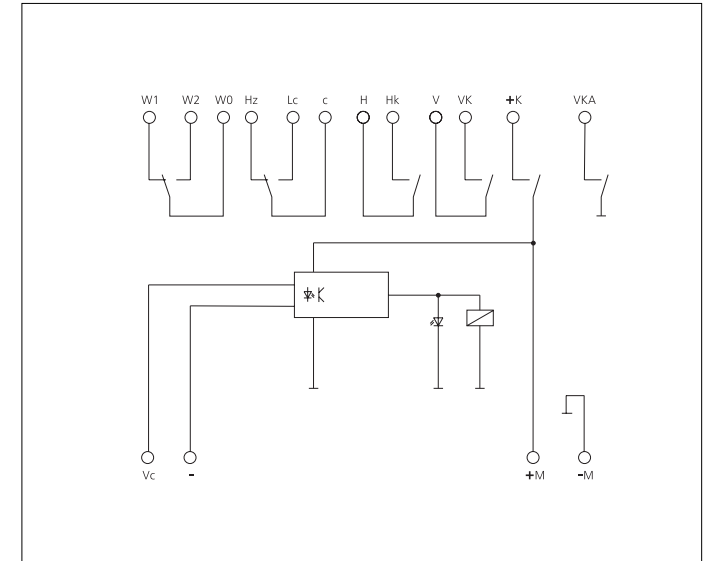


## Gegenüberstellung der Türlaut- sprecher

BTLM 650-... mit BTM 650-...  
zu BTLE 050-... mit BRMA 050-...



Anschluss des DIM 611-..., um in Siedle-  
YR-System-Bus-Anlagen den Ruf über  
das DIM abzusetzen



Kontaktbelegung VAR 602-...

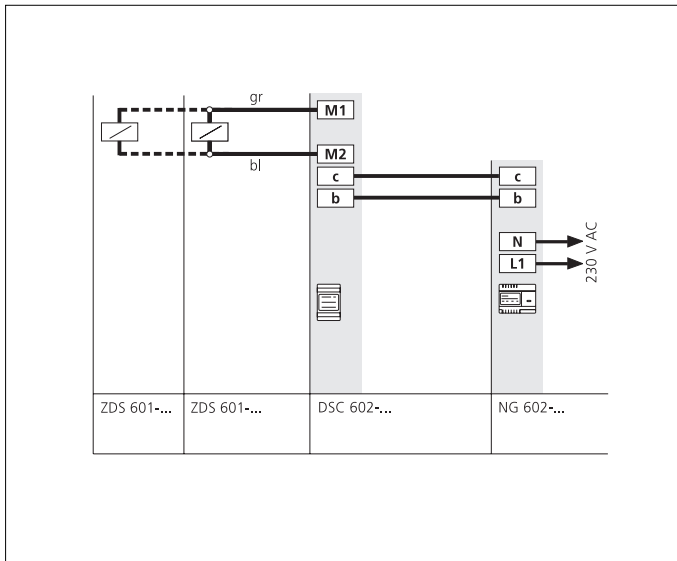
## VAR 602-0

Anschaltrelais im 3-Raster-Ge-  
häuse mit elektronischer Steue-  
rung zur Verwendung in Video-  
anlagen sowie für andere An-  
wendungen. Es stehen 2 po-  
tentialfreie Wechselkontakte  
(W0/ W1/ W2 und c/ Hz/ Lc), 2  
potentialfreie Arbeits-/Schalt-  
kontakte (V/ VK und H/ HK)  
sowie 2 geschaltete Span-  
nungsausgänge zur Verfügung.  
Der Steuereingang wird mit  
einer Spannung von 4-30 V DC  
betrieben.

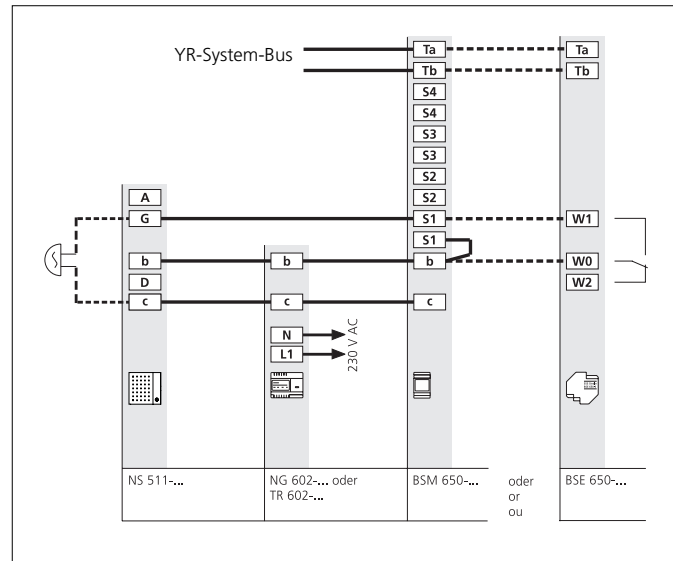
Das VAR 602-... kann auch in  
allen bisherigen Video-Schal-  
tungen eingesetzt werden.

## Technische Daten

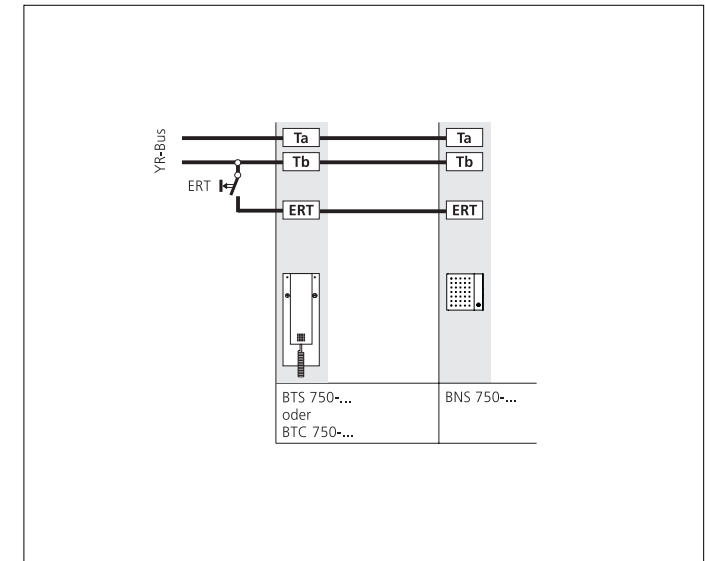
Betriebsspannung: 20-30 V DC  
Betriebsstrom: 30-45 mA,  
geschalteter Zustand  
Steuerspannung: 4-30 V DC  
galvanisch von der  
Betriebsspannung getrennt  
Steuerstrom: max. 20 mA  
Kontaktbelastungen:  
12 V AC, 2A oder 30 V DC, 2A



Anschluss des ZDS 601... an DSC 602...



Ansteuerung des NS 511-..., über einen Kontakt des BSM 650-... bzw. BSE 650-... z. B. als Nebensignal zusätzlich zum BTS/ BTC 750-...



Anschluss des BNS 750-...

## Diebstahlsicherung

### ZDS 601-0

Zubehör-Diebstahlschutz, ein bistabiler Magnet zum Einbau in den Montagerahmen MR 611-... . Eine stabile Metallplatte verschließt den Öffnungsmechanismus und verhindert das Entnehmen von Modulen.

Steuerspannung vom DSC 602-0  
Umgebungstemperatur  
-20°C bis +70°C

M1 = grau  
M2 = blau

### Reichweite

Der Schleifenwiderstand zwischen DSC 602-... und ZDS 601-... darf bei 0,8 mm Aderdurchmesser 8 Ω nicht überschreiten; d.h. ca. 100 m.

### DSC 602-0

Diebstahlschutz-Controller im 3 Rastergehäuse zur Ansteuerung von **max. 2** Zubehör-Diebstahlschutz ZDS 601-... Über 2 eingebaute Tasten kann der Montagerahmen ver- bzw. entriegelt werden. Die zusätzliche LED zeigt die Entriegelung durch „blinken“ an. Eine Verriegelung des Montagerahmens ist nur nach abziehen des Vario-Schlüssels möglich. LED zur Statusanzeige. Betriebsspannung 12 V AC aus NG 602-... oder TR 602-... Stromaufnahme max. 100 mA

## Nebensignalgerät

Der **Direktanschluss** von handelsüblichen Nebensignalgeräten ist im Siedle-YR-System-Bus nicht möglich. Soll ein Nebensignalgerät z.B. NS 511-... oder ein Fremdsignalgerät angeschlossen werden, wird ein BSM 650-... bzw. BSE 650-... und ein TR 602-... zur Spannungsversorgung benötigt. Eine Ruftaste vom Türlautsprecher kann nur dann auf einen BSM/BSE-Kontakt bzw. Nebensignalgerät NS programmiert werden, wenn dazu parallel auch ein BTS/BTC oder BNS auf diesen Türruf programmiert wird.

## BNS 750-02

Bus-Nebensignalgerät in AP-Flachbauweise mit Lautsprecher und elektronischem Rufgenerator. Nur verwendbar im Siedle-YR-System-Bus mit BTS/ BTC 750-..., gilt als Teilnehmer innerhalb der Grenze von 465 Geräten (Teilnehmern)

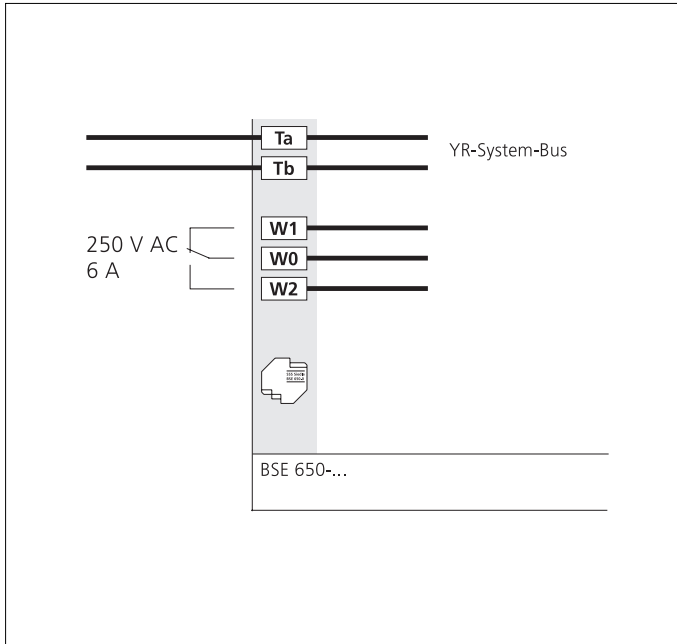
### Leistungsmerkmale:

- Rufunterscheidung für Etagenruf und Türruf
- Ruf lautstärke stufenlos regelbar bis max. 84 dB(A)

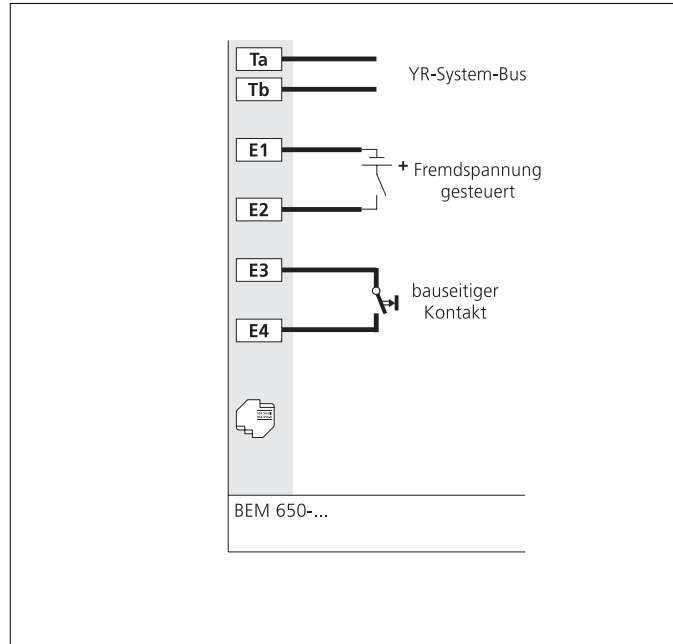
### Achtung!

Es können max. 2 Geräte wie BTS/BTC/BNS oder eine Kombination daraus parallel auf eine Ruftaste programmiert werden!

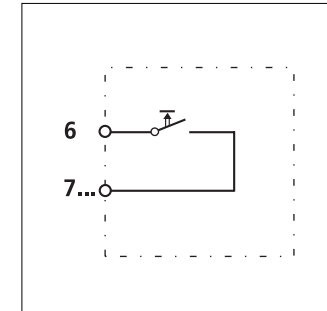
# Siedle-YR-System-Bus für die Tür- und Haustelefonie Detailschaltpläne



Anschluss des BSE 650-... an den YR-System-Bus, zur Anschaltung von Leuchten etc.



Anschluss des BEM 650-... an den YR-System-Bus, zur Anschaltung von Sensoren, Melder etc.  
Eingang 1 (E1-E2) wird Spannungsabhängig gesteuert,  
Eingang 2 (E3-E4) über potentialfreien Kontakt.



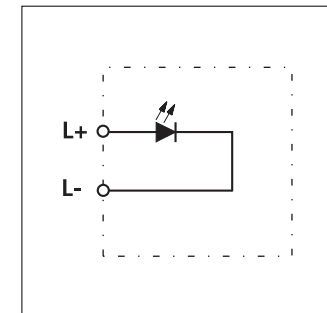
Zubehör Taster  
ZTA 711-...

## ZTA 711-01

Zubehör Taster **nur** zum Einbau in das Systemtelefon BTS 750-02.

Anwendungsbeispiele sind u. a. Ansteuerung von Licht, Alarm, zusätzlicher Türöffner, Kameraanschaltung etc.

- Betriebsdaten 24 V/250 mA



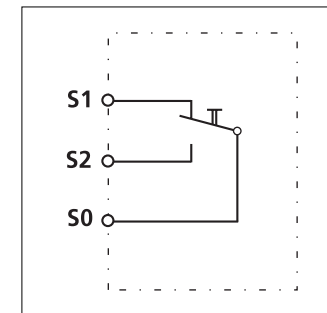
Zubehör Lampe  
ZLA 711-...

## ZLA 711-01

Zubehör Lampe **nur** zum Einbau in das Systemtelefon BTS 750-02.

Anwendungsbeispiele sind u. a. Anzeige offenstehende Tür, Zustandsanzeige etc.

- Betriebsdaten 6-12 V AC/DC, 50 mA



Zubehör Schalter  
ZSCH 711-...

## ZSCH 711-01

Zubehör Schalter, als Wechselkontakt ausgeführt, **nur** zum Einbau in das Systemtelefon BTS 750-02.

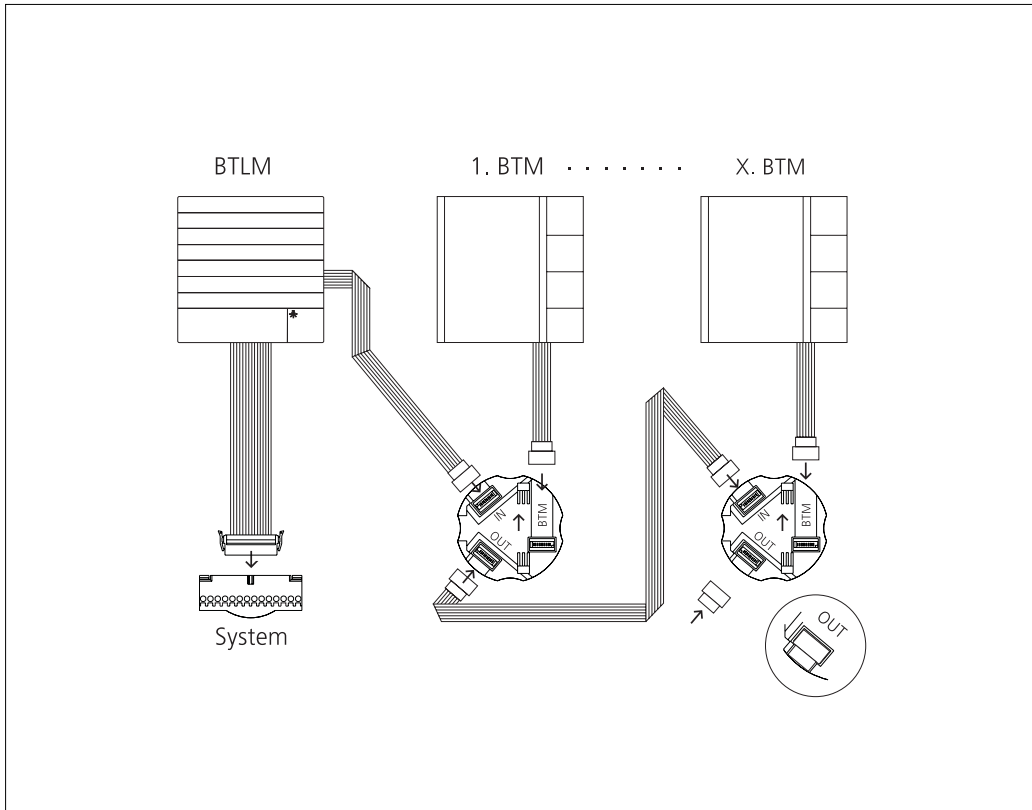
Anwendungsbeispiele sind u. a. Türöffnerverriegelung etc.

- Betriebsdaten 24 V/250 mA

## Achtung!

Für alle Anwendungen mit ZTA/ZLA/ZSCH ist eine zusätzliche Installation erforderlich

# Siedle-YR-System-Bus für die Tür- und Haustelefonie Detailschaltpläne



Anschluss BTLM 650-... an BTM 650-...

# Siedle-YR-System-Bus für die Tür- und Haustelefonie Planung und Installation

## Erklärung zur Schaltplanbezeichnung

**A S - T A V K L M I FE YR H - 1 - 64 / 24 / 2 / 1**

<b>AS</b>	für Außenschaltplan oder	<b>FE</b>	Tür-Freisprech-einrichtung
<b>ÜV</b>	für Übersichtsver-bindungsplan	<b>YR</b>	YR-System-Bus Audio
<b>T</b>	Türtelefonie	<b>H</b>	Siedle-In-Home-Bus
<b>A</b>	Amtstelefonie	<b>1</b>	1 Strang oder <b>n</b> Stränge
<b>V</b>	Video	<b>64</b>	1+n-System z.B. mithörgesperrt
<b>K</b>	Koaxkabel 75 Ω	<b>24</b>	Anzahl der max. Teilnehmer an der Zentrale
<b>L</b>	Lift	<b>2</b>	Anzahl der Türlautsprecher
<b>I</b>	Intercom	<b>1</b>	Anzahl der Kameras
<b>M</b>	Multi		

## Klemmenerläuterung BTLM 650-... bzw. STL...

<b>Ta, Tb</b>	Siedle-YR-System-Bus-Leitung
<b>c</b>	Bezugspotential für Tö und BTM-Beleuchtung
<b>b</b>	BTM-Beleuchtung
<b>Tö</b>	Geschaltetes c-Potential für Tö
<b>VC</b>	Ansteuerung des VAR 602-... für Video
<b>GND</b>	Bezugspotential "- " für VAR 602-...
<b>DC6</b>	Triggerleitung beim Rufen über DIM/COM

## Klemmen nur am STL...

<b>M1/M2</b>	Anschluss Diebstahl-sicherung
<b>T1/T2</b>	Lichttaster potential frei, 24 V/2 A

## Klemmenerläuterung BTS/BTC 750-...

<b>Ta, Tb</b>	Siedle-YR-System-Bus-Leitung
<b>ERT</b>	Anschluss Etagen-ruftaste
<b>15/16</b>	Einschaltung des Monitors

## Klemmen nur am BTC 750-...

<b>La</b>	Bezugsklemme von Lampe La 1 und La 2
<b>La 1</b>	Ansteuerung Lampe 1 mit 12 V AC
<b>La 2</b>	Ansteuerung Lampe 2 mit 12 V AC

## Klemmenerläuterung DCA 650-...

<b>Ta, Tb</b>	Siedle-YR-System-Bus-Leitung
<b>b, c</b>	Versorgung 12 AC
<b>La, Lb</b>	analoger Telefonanschluss

## mit DCSF 600-...

<b>A1-A1</b>	Ausgang 1
<b>A2-A2</b>	Ausgang 2
<b>A3-A3</b>	Ausgang 3
<b>E1+, E1-</b>	Eingang 1
<b>E2+, E2-</b>	Eingang 2
<b>E3+, E3-</b>	Eingang 3

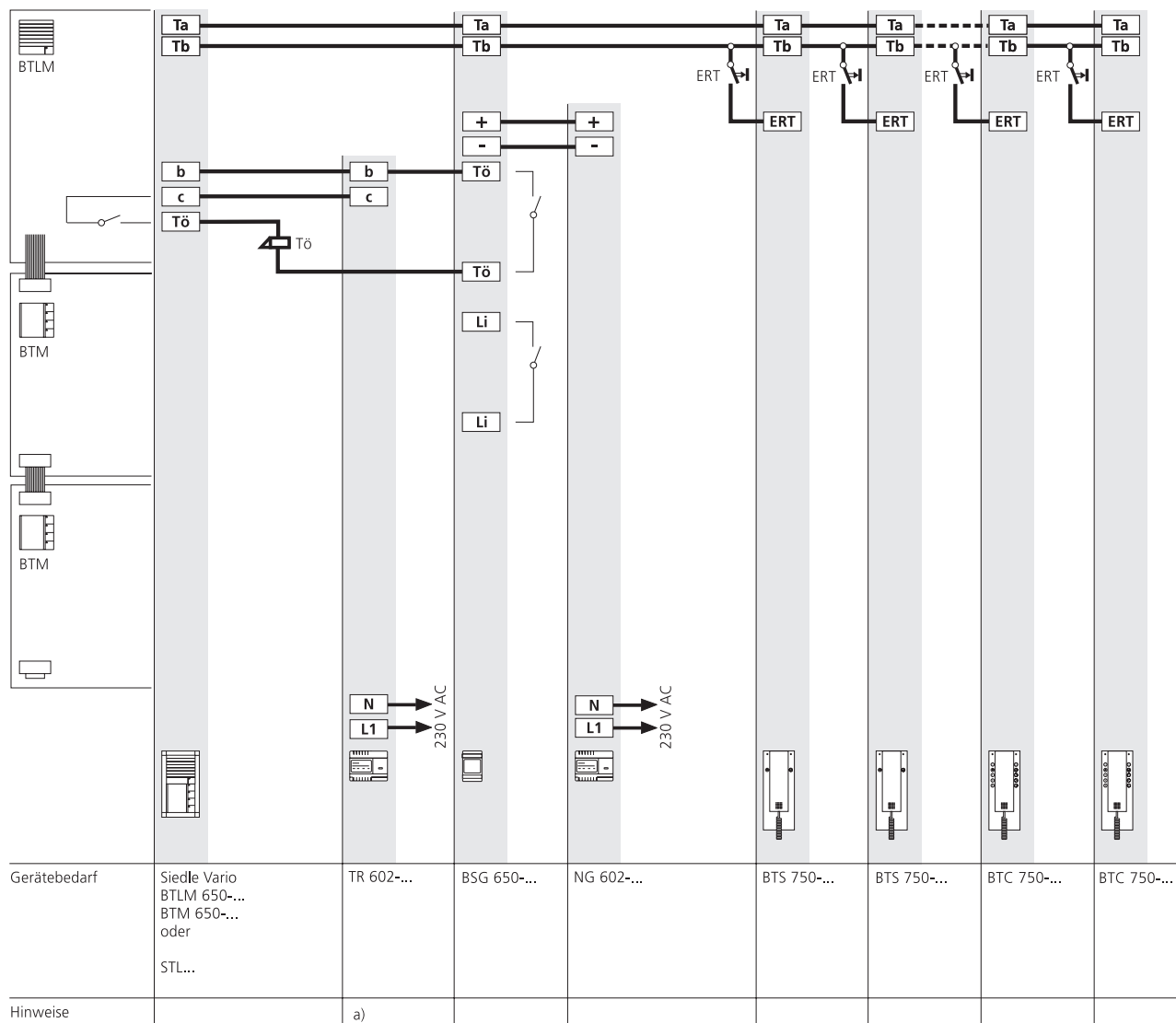
## Klemmenerläuterung DCI 650-...

<b>Ta, Tb</b>	Siedle-YR-System-Bus-Leitung
<b>1</b>	Systemader 1 im 1+n-System
<b>7.1-7.3</b>	Rufeingänge 1, 2, 3
<b>N1, N2, g</b>	IT-Multi Türinterface
<b>Da, Db</b>	Siedle-Vario-Bus
<b>1a, 1b</b>	So-Bus
<b>2a, 2b</b>	So-Bus.
<b>A1, A1</b>	Potentialfreier Aus-gang
<b>E1, E1</b>	Eingang
<b>NF, in</b>	Eingang für Sprach-generator
<b>b, c</b>	Versorgung 12 AC

## Klemmen DCIV 600-...

<b>b, c</b>	Versorgung 12 AC
<b>V</b>	Kamerasteuerung vertikal
<b>H</b>	Kamerasteuerung horizontal
<b>-</b>	Kamerasteuerung Bezugspunkt

## Einstrang-System mit BTLM 650-...



TÖ = 12 V max. 1A

### Außenschaltplan AS-TYR-1/1

1 oder mehrere Bus-Türlautsprecher BTLM 650-... , oder Siedle-Steel-Türstationen STL ... oder BTLE 050-... insgesamt bis zu 31 Systemteilnehmer BTS/ BTC 750-..., BNS 750-..., BSM 650-..., BTLM 650-... und STL ... am Strang.

### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen Türlautsprecher und den angeschlossenen BTS/BTC 750-... Internsprechbetrieb ist in Verbindung mit dem BTC 750-... möglich. Sperre gegen Mithören Dritter. In allen Bus-Telefonen fest eingebauter elektronischer Rufsignalgeber.

Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt im BTS/BTC 750-... oder BNS 750-... der Türruf, bei Etagenruf ein deutlich anderer Rufton.

Türöffnerbetrieb an zuletzt gerufenen Türlautsprecher und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich.

### Türöffner-Schaltdauer:

3 Sek. fest.

### Lichtkontakt-Schaltdauer:

0,5 Sek fest.

ERT: Etagenruftaster

Inbetriebnahme und Programmieranleitung liegt dem BSG 650-... bei.

Sollen außer den Steuerfunktionen Türöffner und Licht über das BTC 750-... weitere Steuerfunktionen ausgeführt werden,

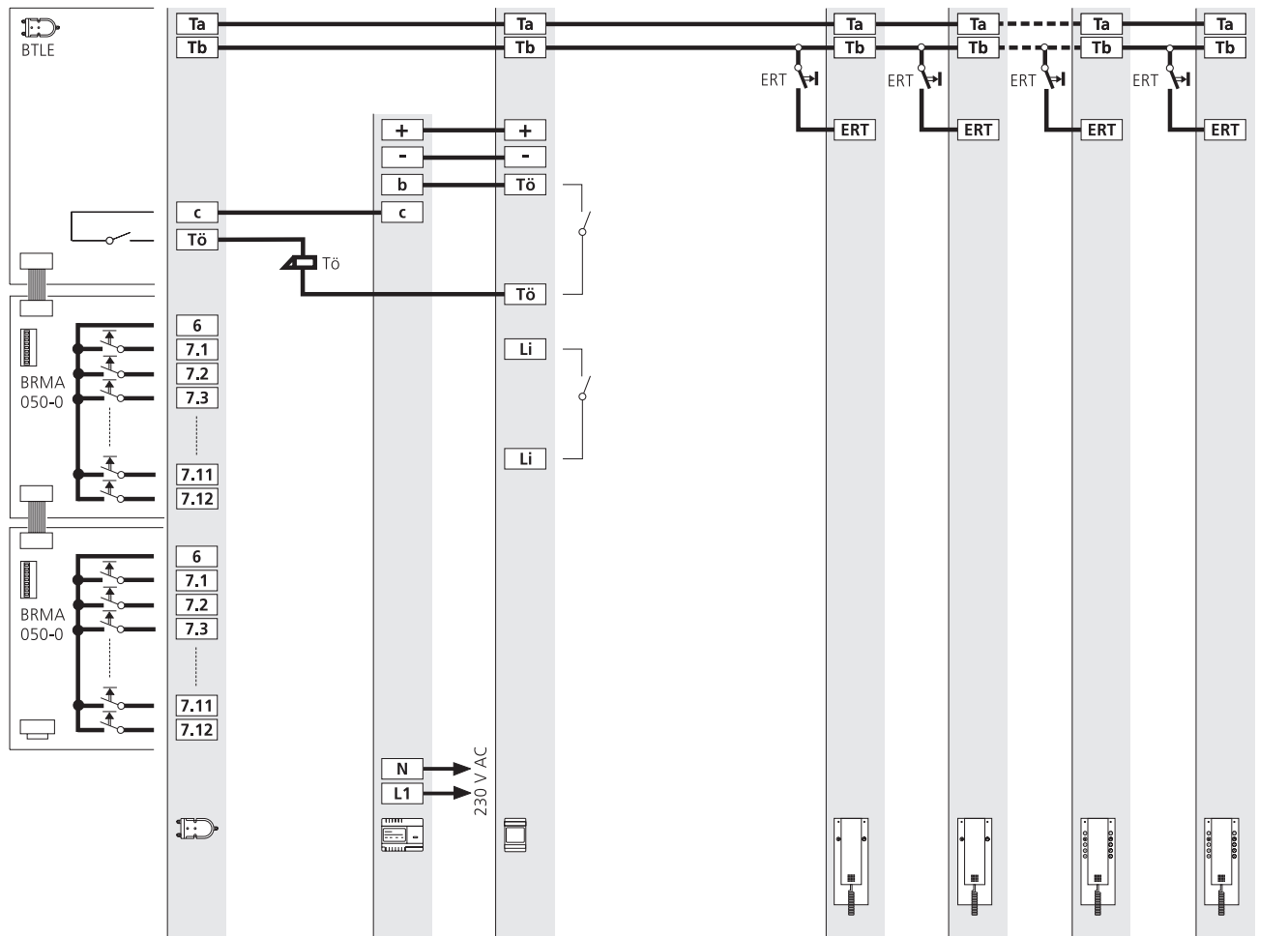
wird dazu das Bus-Schalt-Modul BSM 650-... benötigt. Siehe Seite 17 oder Produktinformation BSM 650-...

### Hinweise

a) Bis max. 5 beleuchtete Vario-Module kann der TR 602-... entfallen, b und c werden am NG 602-... angeschlossen.

Statt der Soffittenlampe kann auch die stromsparende LED-Tasten-Modul-Beleuchtung TB 611-... eingesetzt werden (Stromverbrauch 30 mA).

# Einstrang-System mit BTLE 050-...



Gerätebedarf	BTLE 050-... BRMA 050-... bauseitige Tasten	NG 602-...	BSG 650-...	BTS 750-...	BTS 750-...	BTC 750-...	BTC 750-...
Hinweise							

TÖ = 12 V max. 1A

## Außenschaltplan AS-TYR-1/1

1 oder mehrere Bus-Türlautsprecher BTLE 050-... oder BTLM 650-... insgesamt bis zu 31 Systemteilnehmer BTS/BTC 750-..., BNS 750-..., BSM 650-... und BTLE 050-... am Strang.

## Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen Türlautsprecher und den angeschlossenen BTS/BTC 750-... Internsprechbetrieb ist in Verbindung mit dem BTC 750-... möglich. Sperre gegen Mithören Dritter. In allen Bus-Telefonen fest eingebauter elektronischer Rufsignalgeber.

Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt im BTS/BTC 750-... oder BNS 750-... der Türruf, bei Etagenruf ein deutlich anderer Ruf ton.

Türöffnerbetrieb an zuletzt gerufenen Türlautsprecher und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich.

### Türöffner-Schaltdauer:

3 Sek. fest.

### Lichtkontakt-Schaltdauer:

0,5 Sek fest.

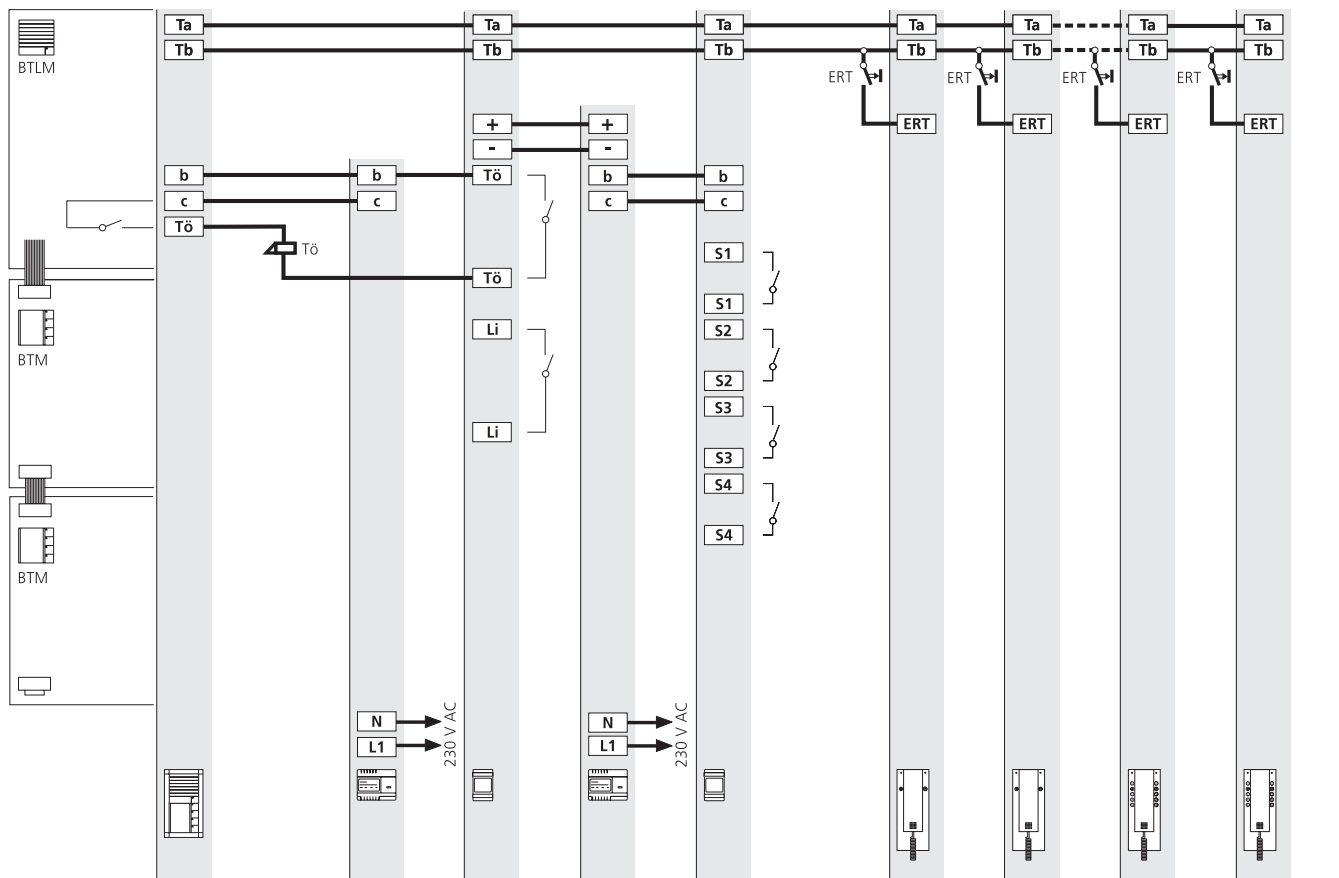
ERT: Etagenruftaster

Inbetriebnahme und Programmieranleitung liegt dem BSG 650-... bei.

Sollen außer den Steuerfunktionen Türöffner und Licht über das BTC 750-... weitere Steuerfunktionen ausgeführt werden, wird dazu das Bus-Schalt-Modul BSM 650-... benötigt. Siehe Seite 17 oder Produktinformation BSM 650-...



# Einstrang-System mit BSM 650-...



Gerätebedarf	Siedle Vario BTLM 650-... BTM 650-... oder STL...	TR 602-...	BSG 650-...	NG 602-...	BSM 650-...	BTS 750-...	BTS 750-...	BTC 750-...	BTC 750-...
Hinweise		a)							

TÖ = 12 V max. 1A

## Außenschaltplan AS-TYR-1/1

1 oder mehrere Bus-Türlautsprecher BTLM 650-.../ BTLE 050-... oder Siedle-Steel-Türstationen STL..., insgesamt bis zu 31 Systemteilnehmer BTS/BTC 750-..., BNS 750-... BTLM 650-..., BTLE 050-... oder STL... am Strang, mit BSM 650-... für zusätzliche Steuerfunktionen.

### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen Türlautsprecher und den angeschlossenen Systemteilnehmern. Internsprecherbetrieb ist in Verbindung mit dem BTC 750-... möglich. Für zusätzliche Steuerfunktionen wird zum BTC immer auch das BSM 650-... erforderlich. Jede Taste des BTC 750-... kann Rufen oder Steuern. Sperre gegen Mithören Dritter. In allen Bus- Telefonen fest eingebauter elektronischer Rufsignalgeber. Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt im BTS/BTC 750-... oder BNS 750-... der Türruf, bei Etagenruf ein deutlich anderer Ruf ton. Türöffnerbetrieb an zuletzt gerufenen Türlautsprecher und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich.

### Türöffner-Schaltdauer:

3 Sek. fest.

### Lichtkontakt-Schaltdauer:

0,5 Sek fest.

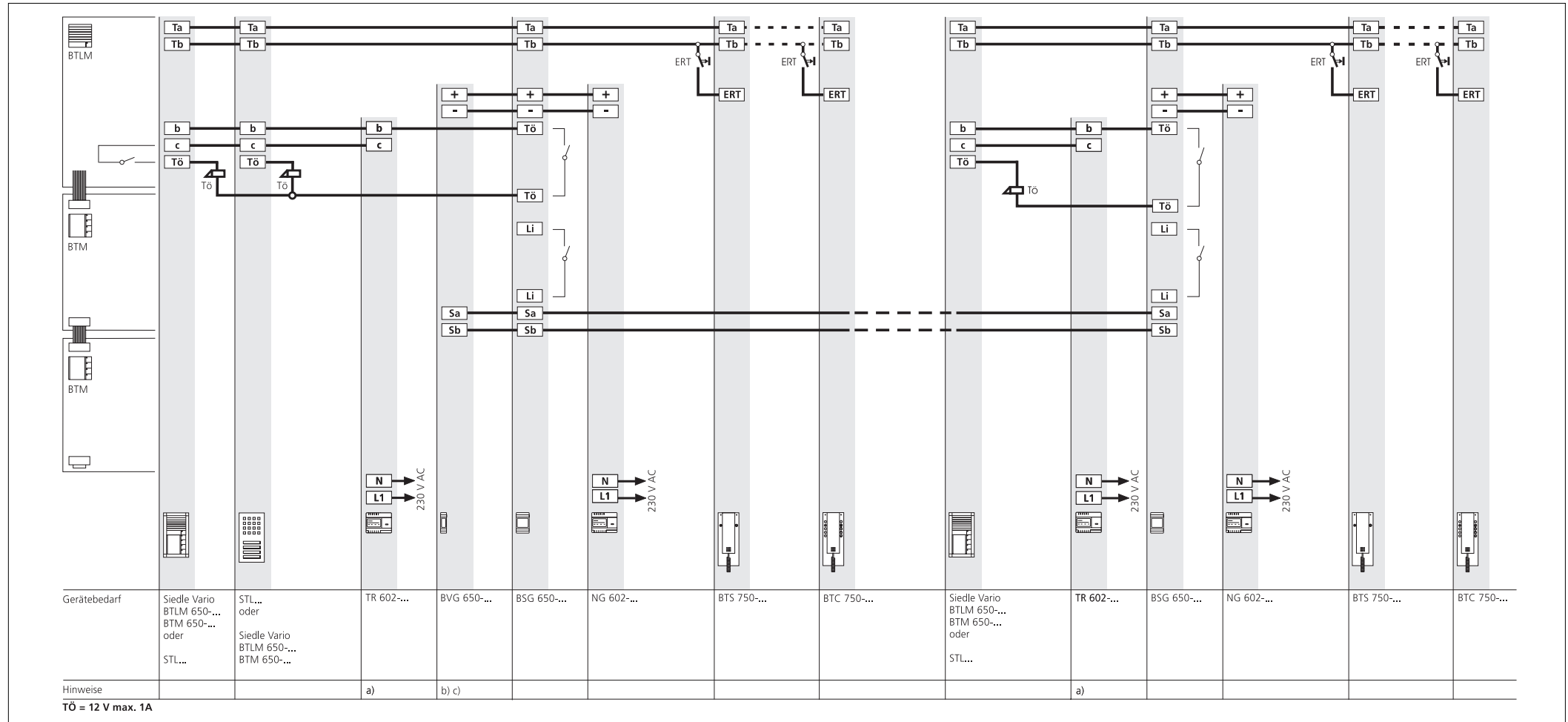
ERT: Etagenruftaster Inbetriebnahme und Programmieranleitung liegt dem BSG 650-... bzw. BSM 650-... bei.

### Hinweise:

a) Bis max. 5 beleuchtete Vario-Module kann der TR 602-... entfallen, b und c werden am NG 602-... angeschlossen. Statt der Soffittenlampe kann auch die stromsparende LED-Tasten-Modul-Beleuchtung TB 611-... eingesetzt werden (Stromverbrauch 30 mA).



## Mehrstrang-System



### Außenschaltplan AS-TYR-n/n

1 oder mehrere Bus-Türlautsprecher BTLM 650-.../ BTLE 050-... oder Siedle-Steel-Türstationen STL ... , insgesamt bis zu 31 Systemteilnehmer BTS/ BTC 750-..., BNS 750-..., BTLM 650-..., BTLE 050-... , STL ... an einem Strang. Max. 15 einzelne Stränge

können untereinander, von BSG 650-... zu BSG 650-..., verbunden werden.

#### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen Türlautsprecher und den angeschlossenen BTS/BTC 750-... Internsprechbetrieb ist in Verbindung mit dem BTC 750-... nur innerhalb von einem Strang mög-

lich. Je Strang steht ein Sprechweg zur Verfügung. Sperre gegen Mithören Dritter. In allen Bus-Telefonen fest eingebauter elektronischer Rufsignalgeber. Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt im BTS/BTC 750-... oder BNS 750-... der Türruf, bei Etagenruf ein deutlich anderer Rufton. Türöffnerbetrieb an zuletzt

gerufenen Türlautsprecher und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich.

#### Türöffner-Schaltdauer:

3 Sek. fest.

#### Lichtkontakt-Schaltdauer:

0,5 Sek fest.

ERT: Etagenruftaster

Inbetriebnahme und Programmieranleitung liegt den Ge-

räten BSG 650-..., BVG 650-... bzw. BTC 750-... bei.

Sollen außer den Steuerfunktionen Türöffner und Licht über das BTC 750-... weitere Steuerfunktionen ausgeführt werden, wird dazu das Bus-Schalt-Modul BSM 650-... benötigt. Siehe Seite 17 oder Produktinformation BSM 650-...

#### Hinweise:

**a)** Bis max. 5 beleuchtete Vario-Module kann der TR 602 entfallen, b und c werden am NG 602-... angeschlossen.

**b)** Ohne Versorgung des BVG ist keine strangübergreifende Kommunikation möglich

**c)** Das BVG wird nur 1x pro System benötigt.

## Siedle-YR-System-Bus Video-Komponenten

**Anwendung/Allgemeines**  
Video-Kameras im Vario-Tür-lautsprecher oder extern im Hintergrund überwachen unauffällig den Eingang. Auf einem oder mehreren Monitoren erscheint der Besucher im Bild. Ruf-, Sprech- und Öffnerbetrieb erfolgt über zugeordnete Systemtelefone. Jedes Siedle-Hauskommunikations-System kann mit einer Schwarzweiß- oder Farb-Türvideoanlage ausgerüstet werden. Einsatzmöglichkeiten im Ein- und Mehrfamilienhaus, Privat/Gewerbe, Praxis, Verwaltung usw.

Weitere Video-Komponenten für Spezialanwendungen z.B. Motorzoom, Schwenk-Neigevorrichtung usw. sind mit unseren Systemen kombinierbar. Mehrere Kameras in einer Anlage mit Umschalteneinrichtung sind ebenfalls möglich. Die Kombination der Videoübertragung über Koaxkabel oder 2-Drähte ist möglich. Alle aufgeführten Schaltungen können ohne Installationsänderungen mit Schwarzweiß- oder Farb-Tür-Video-Komponenten ausgestattet werden. Die jeweils erforderliche Stromversorgung finden Sie ab Seite 25.

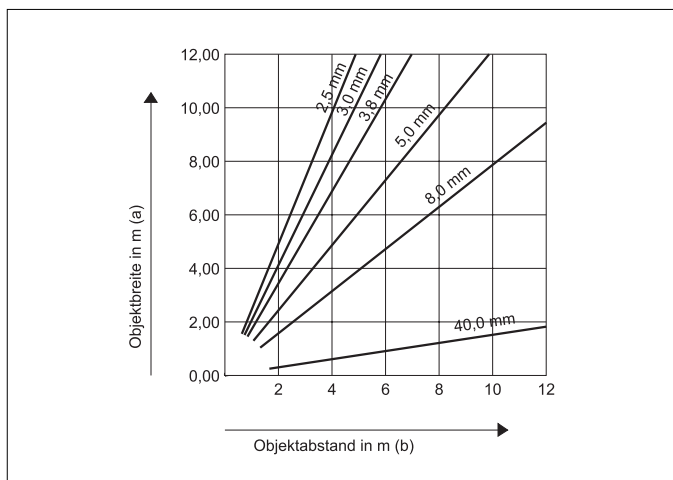
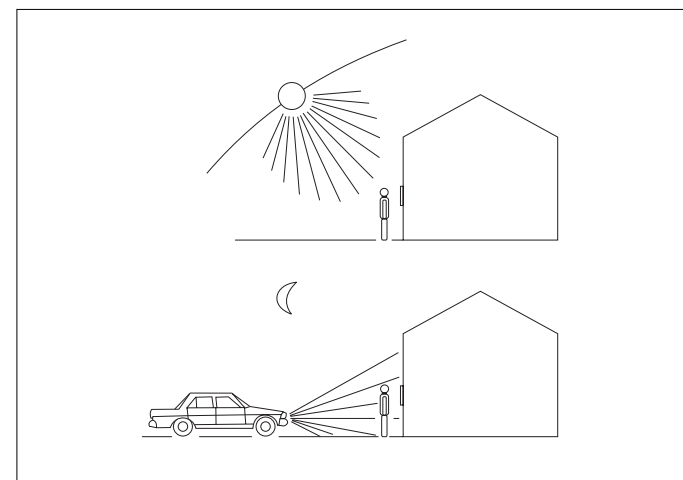


Diagramm zur Bestimmung der erforderlichen Kamera CEM 611-... oder KA/WG 950-0/... mit Bildaufnahme Chip 1/3"  
Die Objekthöhe ergibt sich aus der Objektbreite x 0,75.



### Standort der Videokamera

Entscheidend für eine gute Bildqualität ist die Auswahl der passenden Kamera und die Wahl des Standortes. Die Kamera darf nicht ausgerichtet werden auf:

- direktes Gegenlicht
- direkte Sonneneinstrahlung
- Bildhintergrund mit hoher Helligkeit
- stark reflektierende Wände
- Leuchten bzw. Lichtquellen etc.

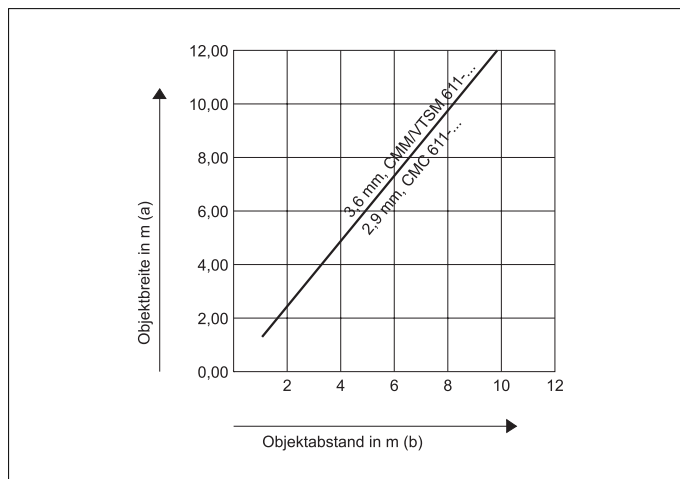


Diagramm zur Bestimmung der erforderlichen Kamera CMM 611-0 mit Bildaufnahme Chip 1/3" und CMC 611-... mit

Bildaufnahme Chip 1/4"  
Die Objekthöhe ergibt sich aus der Objektbreite x 0,75.

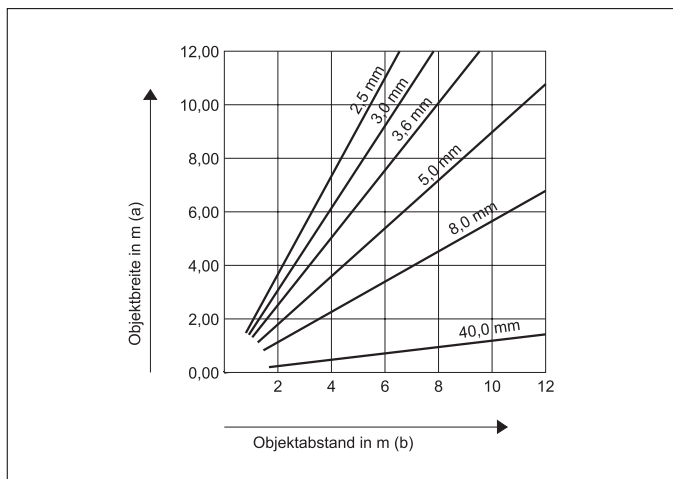
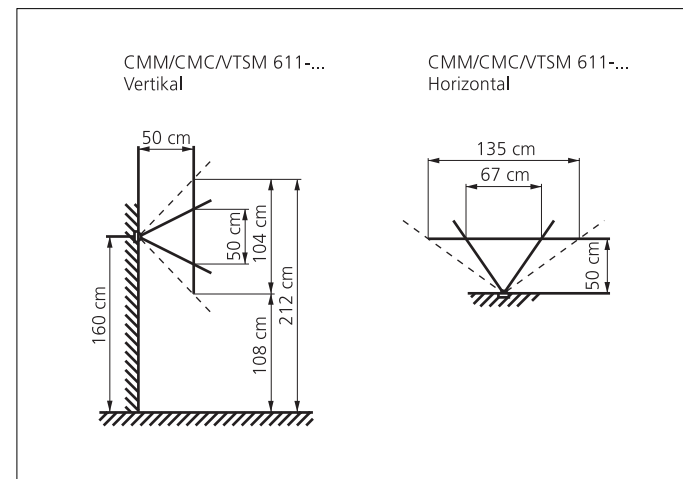


Diagramm zur Bestimmung der erforderlichen Kamera CEC 611-... oder KA/WG 950-0/... c mit Bildaufnahme

Chip 1/4"  
Die Objekthöhe ergibt sich aus der Objektbreite x 0,75.



Aufnahmebereich der Kameras in allen Standard-Gehäusen.

Gestrichelt gezeichnet der horizontale und vertikale Schwenkbereich nur für CMM/CMC 611-...

Bei den **CCD-Modulkameras** CMM/CMC/VTSM 611-... beträgt **die Einbauhöhe in allen Gehäusen 1,60 m** ab Oberkante fertiger Fußboden zur Kameramitte. Die direkt im Kamera-Modul integrierte Beleuchtung reicht im Normalfall aus, um nachts ein einwandfreies Bild zu erhalten, wenn die zu betrachtende Person ca. 0,5 m vor der Kamera steht.

Werden Außenkameras und/oder Monitore z.B. MO 950-... mit 230 V AC Netzanschluss verwendet, **müssen diese mit gleichem Erdpotential angeschlossen werden.** Ist dies nicht möglich, muss pro netzbetriebener Kamera oder Monitor ein Video-Potentialtrenner (VPT 9-9612/ 291748) eingesetzt werden. Dies gilt auch für Videoverteiler oder Übergangsdosen die geerdet sind (durch Montage auf der Hutschiene o.ä.). Überwachungsanlagen ohne Sprechbetrieb oder Nachrüsten einer bestehenden Türsprechanlage ist ebenfalls möglich. Alle CCD-Kameras sind für Dauerbetrieb geeignet, jedoch **nicht** die integrierte Beleuchtung und Heizung. Bei Dauerbetrieb Heizung und Beleuchtung abklemmen.

### Schwarzweiß-Videokomponenten.

#### Kameras CMM 611-0

Schwarzweiß-CCD-Kamera mit integrierter Beleuchtung, ohne

Infrarot-(IR-)-Filter.

- 1/3" CCD- Sensor,
- Objektiv 3,6 mm, F2 mit elektronischer Blende 1/50... bis 1/100 000 Sek.,
- Lichtempfindlichkeit 0,8 Lux.
- Öffnungswinkel 90°
- horizontaler und vertikaler Schwenkbereich  $\pm 20^\circ$ .
- Für 1 Vario-Modulplatz, mit integrierter Heizung.
- Passend in alle Siedle Vario-Türstationen.

**Einbauhöhe von 1,60 m beachten!**

#### VTSM 611-01

Video-Türspion-Modul als Einmodul-Schwarzweiß-CCD-Kamera mit integrierter Infrarotbeleuchtung, sowie 2-stelliger Temperatur-Anzeige. Bei Anschaltung der Kamera wird die Temperaturanzeige eingefroren und 10 bis 15 Min. nach Abschaltung wieder frei gegeben. Die Kamera ist unsichtbar hinter einer schwarzen Modulfront eingebaut und kann nicht geschwenkt werden. Die Blickrichtung muss direkt zum Besucher sein.

- 1/3" CCD- Sensor,
- Objektiv 4,0 mm, F 5 mit elektronischer Blende 1/50... bis 1/100 000 Sek.,
- Öffnungswinkel 75°
- externer Temperatursensor ZVTSM 601-... anschließbar
- Für 1 Vario-Modulplatz, Modulfarbe schwarz.
- Passend in alle Siedle Vario-Türstationen.

**Einbauhöhe von 1,60 m beachten!**

#### ZVTSM 601-0

Externer Temperatursensor mit 2 m Anschlusskabel, der anstelle des im VTSM 611-01 eingebauten Sensors angeschlossen werden kann. Er wird dann benötigt, wenn die Temperaturanzeige im VTSM 611-01 auch bei eingeschalteter- oder in Dauerbetrieb laufender Kamera, die aktuelle Umgebungstemperatur anzeigen soll.

#### CEM 611-0

Schwarzweiß-CCD-Video-Kamera für Außenmontage mit Sonnenschutz im wetterfesten Gehäuse sowie Wandarm mit Kugelkopf. Ohne Beleuchtung und ohne Infrarot-(IR-)-Filter. Technische Daten wie bei CMM 611-... beschrieben, jedoch mit:

- Objektiv 3,8 mm,
- Lichtempfindlichkeit 0,05 Lux
- Heizung mit Thermostatregelung.
- Schutzart IP 66.

Gegenüberstellung der Kameras sowie Schaltungen mit Tür- und Haustelexphonie finden Sie auf den folgenden Seiten.

Diese Kamera ist anstelle der CMM 611-... bis max. 2,5 m Entfernung zum Türlautsprecher einsetzbar.

Die externe Kamera **sollte** im Dauerbetrieb arbeiten.

#### KA/WG 950-0/2,5

Schwarzweiß-CCD-Video-Kamera für Außenmontage, im Wetterschutzgehäuse mit Sonnendach, ohne IR-Filter. Wandarm mit Kugelkopf.

- 1/3" CCD-Sensor

- Objektiv 2,5 mm
- Lichtempfindlichkeit 0,02 Lux bei F 1,2. Mit elektronischer Shutter 1/50 bis 1/100 000 pro Sek. automatisch
- Heizung mit Thermostatregelung 12 V AC/600 mA
- CS-Mount Objektivanschluss
- Spannungsversorgung vom Videonetz 20-30 V DC
- Stromaufnahme max. 250 mA DC
- Schutzart IP 66
- Anschlusskabel im Wandarm

#### KA/WG 950-0/3-8

Schwarzweiß CCD-Video-Kamera wie vor, jedoch mit:

- Zoom-Objektiv 3-8 mm

#### KA/WG 950-0/5-40

Schwarzweiß CCD-Video-Kamera wie vor, jedoch mit:

- Zoom-Objektiv 5-40 mm

Die Außenkameras können vom Video-Netzgerät VNG 602-... versorgt werden.

#### ZNF 950-0

Zubehör-Netzteil-Fuß für die Kameras KA/WG 950-..., zur Versorgung aus dem 230 V-Netz. Der Anschluss der Kamera erfolgt über Steckverbindungen.

- Netzanschluss 230 V/50 Hz.
- Schutzart IP 66

#### Monitore MOM 711-0

Der Schwarzweiß-System-Monitor wird als Wand-, Tisch- oder Unterputzgerät in Verbindung mit den Systemtelefonen BTS/BTC 750-... mit entsprechendem Zubehör betrieben.

Auch stand-alone Betrieb möglich.

Der Bildschirm sollte in Augenhöhe montiert werden, um einen optimalen Blickwinkel zu gewährleisten.

Zur Installationsvereinfachung empfehlen wir, zwei 55er-Schalterdosen quer unter jede Telefon/Monitorkombination zu setzen.

Für Dauerbetrieb sollte der MO 950-... eingesetzt werden.

#### MO 950-0/9 M, MO 950-0/12 M

Die Schwarzweiß-Monitore 9" (23 cm) und 12" (31 cm) werden bei Überwachungsanlagen im Dauerbetrieb eingesetzt, wo besondere Detaillierbarkeit, geringe Bildverkleinerung und hohe Auflösung gefordert wird. Sie können auch mit dem Schwarzweiß-Monitor MOM 711-... in einer Anlage kombiniert werden.

Für eine Videoanlage ohne Audio liegt der Schaltplan den Monitoren MO 950-... bei.

#### Achtung

Mindestabstand zwischen Monitor und Trafos (z.B. Halogen-Niedervoltleuchten) **0,5 m**, aufgrund der Magnetfeldstreuung.

#### ZDMO 950-0

UP-Anschlussdose für MO 950-..., wenn dieser rufgesteuert betrieben wird.

Mit integriertem Zeitglied und 2,5 m Steuerkabel

- Betriebsspannung 14 - 30 V DC,
- Betriebsstrom max. 40 mA

- Ruhestrom max. 15 mA
- Timer einstellbar von 4 sek. bis 3 min. rufgesteuert
- S1/S2 potentialfreier Kontakt rufgesteuert max. 30 V/1 A
- Ansteuerung über KL. c/15 und 7/16

#### Achtung!

Es wird zusätzlich die Anschlussdose AD 110 bzw. AD 120 benötigt.

#### Stromversorgung

#### Bildübertragung über Koaxkabel:

##### Netzgerät NG 602-0

1 NG 602-... je Videoanlage für den Sprech- und Türöffnerbetrieb, sowie für die Kamera-, Tasten-Modul-Beleuchtung und Heizung.

##### Video-Netzgerät VNG 602-0

In Normalanlagen:

1 x Kamera CMM/CEM/VTSM 611-... oder KA/WG 950-0/... **ohne** ZNF 950-... und max. 2 Monitore MOM 711-... in Parallelbetrieb.

Pro weiterer 3 MOM 711-... in Parallelbetrieb wird zusätzlich 1 VNG 602-... erforderlich.

In mitseh- und mithörgesperrten Anlagen

1 x Kamera CMM/CEM/VTSM 611-... oder KA/WG 950-0/... **ohne** ZNF 950-... und 13 Monitore MOM 711-... Pro angefangener 22 MOM 711-... wird zusätzlich 1 VNG 602-... benötigt.

## Siedle-YR-System-Bus Video-Komponenten

### Bildübertragung über 2-Draht-Bus

#### Netzgerät NG 602-0

1 NG 602-... je Videoanlage für den Sprech- und Türöffnerbetrieb, sowie für die Kamera-, Tasten-Modul-Beleuchtung und Heizung.

#### Video-Netzgerät VNG 602-0 für:

**Max. 70** Video-Bus-Komponenten wie Video-Bus-Sender VBS 650-... und Video-Bus-Empfänger VBE 650-... inklusive Video-Bus-Verteiler VBV 650-..., Monitore MOM 711-..., Kameras CMM/CEM/VTSM 611-... oder KAWG 950-0/... ohne ZNF 950-...; d. h. **max. 8** CMM/CEM/VTSM 611-... oder KAWG 950-0/... **ohne** ZNF 950-... mit Video-Bus-Sender VBS 650-0 und **max. 62** Monitore MOM 711-... mit Video-Bus-Empfänger VBE 650-... und der entsprechenden Anzahl Video-Bus-Verteiler VBV 650-...

Es dürfen **max. 2** MOM 711-... parallelgeschaltet werden!  
**Eine Erweiterung auf mehr als 70 Video-Bus-Teilnehmer ist nicht zulässig!**

### Farb-VideoKomponenten

#### Kameras CMC 611- 02

Farb-CCD-Modul-Kamera mit integrierter LED-Beleuchtung und Infrarot-(IR-)-Filter.

- Farbsystem PAL (NTSC auf Anfrage),
- 1/4" CCD-Sensor,
- Objektiv 2,9, F 2 mit elektronischer Blende 1/ 50... bis 1/100 000 Sek.
- Lichtempfindlichkeit 2,5 Lux
- Öffnungswinkel 90°
- horizontaler und vertikaler Schwenkbereich  $\pm 20^\circ$ .
- LED-Beleuchtung: 10,8-20 V AC/DC, 80 mA
- Passend für alle Siedle Vario-Türstationen.

#### Einbauhöhe von 1,60 m beachten!

#### CEC 611-0

Farb-CCD-Video-Kamera für Außenmontage mit Sonnenschutz im wetterfestem Gehäuse sowie Wandarm mit Kugelpopf. Ohne Beleuchtung, mit Infrarot-(IR-)-Filter.

Technische Daten wie vor, jedoch mit:

- Objektiv 3,6 mm
- Lichtempfindlichkeit 0,5 Lux
- Öffnungswinkel 78°
- Heizung, thermostat geregelt
- Schutzart IP 66.

Gegenüberstellung der Kameras sowie Schaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten. Diese Kamera ist anstelle der CMC 611-... bis max. 2,5 m

Entfernung zum Türlautsprecher einsetzbar.

Die externe Kamera **sollte** im Dauerbetrieb arbeiten.

#### KA/WG 950-0/2,5 C

Farb-CCD-Video-Kamera für Außenmontage, im Wetterschutzgehäuse mit Sonnendach. Wandarm mit Kugelpopf.

- 1/4" Farb-CCD-Sensor
- Objektiv 2,5 mm mit IR-Filter
- Lichtempfindlichkeit 2 Lux bei F 1,2. Mit elektronischer Shutter 1/50 bis 1/10 000 pro Sek.
- Heizung mit Thermostatregelung 12 V AC/600 mA
- CS-Mount Objektivanschluss
- Spannungsversorgung vom Videonetz 20-30 V DC,
- Stromaufnahme 250 mA DC
- Schutzart IP 66

#### KA/WG 950-0/3-8 C

Farb-CCD-Video-Kamera wie vor, jedoch mit:

- Zoom-Objektiv 3-8 mm, mit IR-Filter.

#### KA/WG 950-0/5-40 C

Farb-CCD-Video-Kamera wie vor, jedoch mit:

- Zoom-Objektiv 5-40 mm, mit IR-Filter.

Die Außenkameras können vom Video-Netzgerät VNG 602-... versorgt werden.

#### ZNF 950-0

Zubehör-Netzteil-Fuß für die KAWG 950-... siehe Seite 21.

### Hinweis!

Kameras dürfen nicht in direktes Sonnenlicht ausgerichtet werden. Bei Farbkameras kann das zu irreparablen Schäden führen. **Schäden dieser Art werden nicht durch die Garantie abgedeckt.**

#### Monitore MOC 711-0

Der Farb-System-Monitor wird als Wand-, Tisch- oder Unterputzgerät in Verbindung mit den Systemtelefonen BTS/ BTC 750-0 mit entsprechendem Zubehör betrieben. Es ist auch ein stand-alone Betrieb möglich. Der Bildschirm sollte in Augenhöhe montiert werden, um einen optimalen Blickwinkel zu gewährleisten. Zur Installationsvereinfachung empfehlen wir, zwei 55er-Schalterdosen quer unter jede Telefon/Monitorkombination zu setzen.

**Nicht** für Dauerbetrieb geeignet. Hierfür bitte den MO 950-... verwenden.

#### MO 950-0/10 C

Der Farb-Monitor 10" (25 cm) kann auch mit dem Farb-Monitor MOC 711-... in einer Anlage kombiniert werden. Weitere Informationen siehe Seite 21, MO 950-...

#### ZDMO 950-0

UP-Anschlussdose für MO 950-... siehe Seite 21.

### Bildspeicher ZVM 711-02

Zubehör Video-Memory zur Erweiterung des MOM/ MOC 711-..., um diesen auch als Bildspeicher zu nutzen. Bis zu 32 Farbbilder mit Datum und Uhrzeit speicherbar. Aufzeichnung erfolgt automatisch nach dem Türruf. Bildwiedergabe und Löschen über die im Monitor eingebauten Tasten. Spannungsversorgung über MOM/MOC 711-...

- Stromaufnahme max.150 mA

#### Achtung!

Bei Einsatz im YR-System-Bus muss der MOM/MOC **mit** integriertem ZVM 711-... bzw. MOCT 711-... durch separate DC-Versorgung 20-30 V, 400 mA gespeist werden! Anschluss und Umschaltung auf externe Versorgung muss am zugehörigen VBE 650-... an den Klemmen "+M" und "-M" erfolgen! Anschluss siehe Seite 31.

#### MOCT 711-...

Technische Daten und Infos finden Sie auf Seite 44 beim Siedle-In-Home-Bus

### Stromversorgung

#### Bildübertragung über Koaxkabel:

#### Netzgerät NG 602-0

1 NG 602-... je Videoanlage für den Sprech- und Türöffnerbetrieb, sowie für die Kamera-, Tasten-Modul-Beleuchtung und Heizung.

### Video-Netzgerät VNG 602-0

In Normalanlagen:

1 x Kamera CMC/CEC 611-... oder KAWG 950-0/... C **ohne** ZNF 950-0 und **max. 2** Monitore MOC 711-... in Parallelbetrieb. Pro weiterer 3 MOC 711-... in Parallelbetrieb wird zusätzlich 1 VNG 602-... erforderlich.

In mitseh- und mithörgesperrten Anlagen:

1 x Kamera CMC/CEC 611-... oder KAWG 950-0/... C **ohne** ZNF 950-0 und 11 Monitore MOC 711-... Pro angefangener 22 MOC 711-... wird zusätzlich 1 VNG 602-... benötigt.

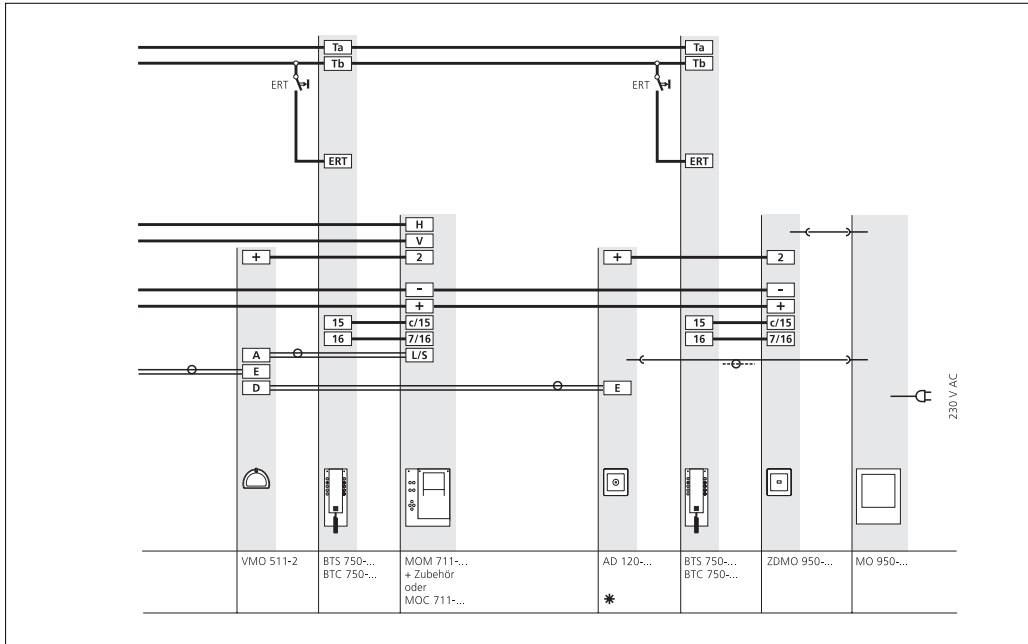
#### Bildübertragung über 2-Draht-Bus

#### Netzgerät NG 602-0

1 NG 602-... je Videoanlage für den Sprech- und Türöffnerbetrieb, sowie für die Kamera-, Tasten-Modul-Beleuchtung und Heizung.

#### Video-Netzgerät VNG 602-0 für: Max. 70

Video-Bus-Komponenten wie VBS 650-... und VBE 650-... inkl. VBV 650-... und Monitore MOC 711-... sowie Kameras CMC/CEC 611-... oder KAWG 950-0/... C ohne ZNF 950-...; d. h. **max. 8** CMC/CEC 611-... oder KAWG 950-0/... **ohne** ZNF 950-... Näheres siehe Seite 25.

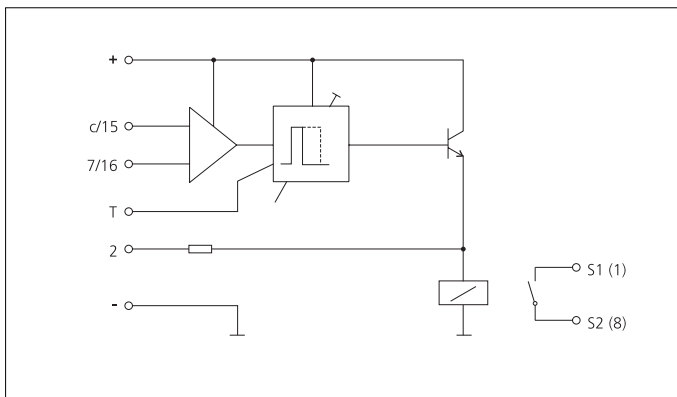


Rufgesteuerter Anschluss des MO 950-... über Anschlussdose ZDMO 950-... mit BTS/BTC 750-...

**Achtung!**

Stellung des Impedanzschalters (75 Ω) am Monitor beachten.

\* Bei Einsatz der AD 110-... anstelle der AD 120-... **KL. "2"** ZDMO 950-... **nicht** anschließen.



Blockschaltbild ZDMO 950-...

**Video Technik im Siedle-YR-System-Bus**

**Anwendung**

Besteht z.B. beim Nachrüsten einer Video-Anlage zu einer bestehenden Sprechanlage, keine Möglichkeit der Verlegung von Koaxkabel, können 2 freie, nebeneinander liegende Adern zur Videoübertragung genutzt werden. Zur Versorgung des Kameralichts wird ein zusätzlicher Trafo 12V/2A benötigt.

**Video Komponenten im Siedle-YR-System-Bus**

**VBSG 650-0** Video-Bus-Speisegerät zur Spannungsversorgung aller am Siedle-YR-System-Bus angeschlossenen Video Komponenten.

- +M/-M Versorgung 30 V DC
- VBS 650-0** Video-Bus-Sender zum Anschluss der Kamera in AP-Montage. Entfernung zwischen VBS und Kamera **max. 10 m.**
- Betriebsspannung 25-30 V DC
- VBSM 650-0** Video-Bus-Sende-Modul im Vario Blind-Modul und zusätzlicher, vergossener vergossener Elektronik zum Anschluss der Kamera an den Video-2-Draht-Bus. Der Einbau kann in alle Vario 611 Gehäuse erfolgen.
- Betriebsspannung 25-30 V DC

**VBE 650-0** Video-Bus-Empfänger zum Anschluss des Monitors in Wandausführung. Am Monitor links anreihbar und mit entsprechendem Zubehör auch als Unterputz- oder Tisch-

gerät verwendbar.  
**VBV 650-0** Video-Bus-Verteiler zum Anschluss mehrerer Kameras und Monitore bei Steigleitungsinstallation. Spannungsversorgung, Videosignale und Kamerasteuerung werden über den Siedle-YR-System-Bus übertragen.

**Leitungsmaterial**  
 Aderdurchmesser 0,8 mm. Die Businstallation **sollte bei YR auf 2 nebeneinander liegenden Adern und muss bei J-Y(ST)Y auf einem Adernpaar erfolgen.** Siehe auch Seite 8.

Bei J-Y(ST)Y ist die Möglichkeit einer Störbeeinflussung geringer.

**Reichweite**  
**VBSG - entfernteste Kamera** Max. 150 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser.  
**Eine Verdoppelung der Adern ist nicht zulässig.**

**VBSG - entferntester Monitor**  
 Max. 120 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser. Bei Parallelbetrieb von 2 Monitoren reduziert sich die max. Reichweite auf 60 m.  
**Eine Verdoppelung der Adern ist nicht zulässig.**

Bei 0,6 mm Aderdurchmesser reduziert sich die Reichweite um 50%. Offene Stichleitungen am Video-Bus ohne Verteiler müssen abgeklemmt werden.  
**Wichtig!**  
 Bei sternförmiger Installation

vom Verteiler zu den Monitoren müssen VBV eingesetzt werden.

Wird in einem Monitor ein Video-Bildspeicher ZVM 711-... eingesetzt, muss diese Kombination durch ein separates Netzgerät z.B. VNG 602-... oder entsprechendes Steckernteil 24 V DC, 400 mA versorgt werden!  
 Der Anschluss (siehe Seite 31) sowie die Umschaltung auf externe Versorgung muss am zugehörigen VBE 650-... an den Klemmen "+M" und "-M" erfolgen!  
 Siehe auch Produktinformation VBE 650-...

**Achtung!**  
 Mit dem VNG 602 können max. 2 Monitore parallel betrieben werden! Der Video-Bus-Verteiler VBV 650-... kann in einer 70er Abzweigdose untergebracht werden. Produktinformation beachten.

Bei Video-2-Draht-Bus-Übertragung kann das Video-Signal durch folgende Gegebenheiten gestört werden.  
**a** Nichtverwenden der zulässigen Leitungen (YR, J-Y(ST)Y).  
**b** Nichtbeachten der Aufbauregeln (Verdrahtung, etc.)  
**c** Starke elektrische und magnetische Felder in unmittelbarer Nähe (große Motoren, Generatoren, Schweißgeräte, etc.)  
**d** Starke Hochfrequenzgeräte im Bereich unterhalb 20 MHz z.B. Bestrahlungs- und Röntengeräte, Rundfunksender (Mittel-, Lang-, Kurzwelle).

## Videotechnik mit Koaxkabel

### Leitungsmaterial

Erforderliches Leitungsmaterial für die Videoübertragung über:

### Koaxkabel:

Koaxkabel 75 Ω z.B. RG 59 oder gleichwertig  
Bandbreite des Videosignals: max 5 MHz  
Videosignal nach CCIR/ PAL, 1 V<sub>ss</sub>/ 75 Ω  
Dämpfung zwischen Kamera und Monitor: max. 5 dB

### Achtung

**Die meisten Angaben in den Datenblättern von Koaxkabel beziehen sich auf Frequenzen > 50 MHz.**

### Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muss auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.  
Lange Zuleitungen an Stammleitungen sind zu vermeiden. Sind Stichleitungen unumgänglich, sind Video-Abzweigverstärker erforderlich z.B. VMO 511-2 oder VMO 602-4. Koaxkabel fachgerecht verlegen.

### Reichweite Koaxkabel Monitor-Kamera

Die Reichweite beträgt bei Einsatz von handelsüblichen Koaxkabel (75 Ω) ca. 200 m. Bei größeren Entfernungen (bis 300 m) Koaxkabel mit geringerer Dämpfung verwenden.

Im Bereich von 200 m Reichweite und handelsüblichem Koaxkabel für Innenmontage (ca. 2 dB/100m) können bis zu 20 Monitore angeschlossen werden. Bei mehr als 20 Monitoren sind weitere Stammleitungen einzuplanen und über 300 m Reichweite ist ein zusätzlicher handelsüblicher Videoverstärker (ca. 3 dB) erforderlich.

**Zulässige Dämpfung zwischen Kamera und Monitor max. 5 dB.**

### Steuerleitung

Die Reichweiten bei 0,8 mm Aderdurchmesser betragen:  
**Netzgerät-Kamera**  
CMM/CMC 611-..., VTSM 611-... ca. 40 m

### Netzgerät-Monitore

1 Monitor ca. 200 m  
2 Monitore Parallelbetrieb ca. 100 m

mitseh- und mithörgesperrt:  
5 Monitore ca. 130 m  
10 Monitore ca. 100 m

Durch Verdoppeln der Adern (Spannungsversorgung) kann die Reichweite entsprechend erhöht werden.

Videoübertragungsbandbreite ca. 5 MHz  
Dämpfung max. 5 dB  
Durchgangsdämpfung VMO = 0,08 dB

### Video-Verteiler

Kommen Abzweige in Betracht, müssen entsprechende aktiv Video-Verteiler von Siedle eingesetzt werden; bei **Koaxkabel:** VMO 511-2 bzw. VMO 602-4 (bei sternförmiger Installation der Monitore) und bei mehreren Kameras VKA 511-4.

### Mehrfamilienhausanlagen

Bei Mehrfamilienhausanlagen muss zusätzlich zu den üblichen Etagenverteilern jeweils ein Abzweigkasten 100 x 100 mm für den Video-Koaxverteiler im Treppenhaus vorgesehen werden.

Die Stromversorgung NG 602-... und VNG 602-... für Kamera und Monitor bei der Hauptverteilung oder in entsprechenden Unterverteilungen vorsehen.

Kabeltyp	0,4/2,5	0,6 L/3,7	0,6/3,7	0,8/4,9 Dz	1,0/6,6	1,1 L/7,3	1,1/7,3	1,7/11,5	2,7/17,3
<b>Aufbau</b>									
Innenleiter ø (mm) ca.	0,4	0,6	0,6	0,8	1,0	1,1	1,1	1,7	2,7
Isolation ø (mm) ca.	2,5 PE	3,7 PE	3,7 PE	5,1 PE	6,6 PE	7,3 PE	7,3 PE	11,5 PE	17,3 PE
Mantel ø (mm) ca.	4,1 PVC	6,0 PVC	6,0 PVC	7,5 PVC	9,0 PVC	10,3 PVC	10,3 PVC	15 PVC	22,0 PVC
Kleinster Biegeradius (mm)	20	30	30	35	45	50	50	80	110
<b>Elektrische Eigenschaften</b>									
Dämpfung bei 5 MHz (dB/100 m) etwa	3,5	3,1	2,3	1,8	1,4	1,6	1,3	0,9	0,55

### Tabelle verschiedener Koaxkabeltypen

Die Reichweite bei einem Kabeltyp 0,4/2,5 kann nach obiger Tabelle bis ca. 150 m betragen; bei einem Kabeltyp 2,7/17,3 bis ca. 800 m.



## Netzgerät-Belastung

Zur Berechnung der benötigten Anzahl von Video-Netzgeräten finden Sie hier die entsprechenden Betriebs- und Ruhestromdaten.

Gerät	Betriebsstrom	Ruhestrom
CMM 611 - 0	110 mA	–
CMC 611 - 02	160 mA	–
VTSM 611-01	200 mA	–
KA/WG 950-0/...	250 mA	–
MOM 711 - 0	350 mA	25 mA
MOC 711 - 0	320 mA	25 mA
MOCT 711 - 0	470 mA	150 mA
ZVM 711 - 02	150 mA	150 mA
MO 950-...*	–	–
ZDMO 950-0**	40 mA	15 mA
VMO 511 - 2	25 mA	–
VMO 602 - 4	90 mA	90 mA
VKA 511 - 4	55 mA	55 mA
AD 120 - 0	25 mA	25 mA
VNG 602-0	30 V DC / 1,1 A	

\* Monitor im Dauerbetrieb

\*\* Monitor rufgesteuert, es wird immer das ZDMO 950-... benötigt.

## Video-2-Draht-Bus-Übertragung

1 VNG 602-... für **max. 70** Video-Bus-Komponenten.

### Beispiel:

1 Kamera mit VBS 650 und max. 69 Monitore mit VBE 650 inklusive VBV 650

### oder

8 Kameras mit VBS 650 und max. 62 Monitore mit VBE 650 inklusive VBV 650

Die Betriebsspannung der Monitore, Kameras und Bildspeicher darf nicht unter 20 V DC absinken.

## Fremdspannungen

Fremdspannungen > 30 V AC/DC dürfen nicht in Siedle Systemtelefone bzw. Vario-Türlautsprecher eingeführt werden.

**Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden oder Lebensgefahr durch elektrische Stromstöße.**

## Türsprechstelle

Entsprechende Montageanleitung beachten. Anstelle des Vario-Türlautsprechers (BTLM 650-...) kann auch der Einbau-Türlautsprecher BTLE 050-... bzw. Siedle-Steel-Türstation verwendet werden. Siehe Gegenüberstellung Seite 10.

## Lichtsteuerung

Beschreibung und Anschluss siehe Seite 9.

## Türöffner

Handelsübliche Türöffner 8-12 V AC, max. 1A Stromaufnahme können angeschlossen werden. Siedle-Türöffner sind hochohmig > 20 Ω und sind auch bei größeren Reichweiten betriebssicher.

## Nebensignalgerät

Beschreibung und Anschluss siehe Seite 11.

## Etagenruf

Bei Türsprechanlagen für das Mehrfamilienhaus ist der Etagenruf in unseren Schaltplänen integriert.

## Systemmonitore in Parallelbetrieb

Es können **max. 2** Systemtelefone BTS/BTC 750-... mit MOM/MOC 711-... parallel angesteuert werden. Die Anschaltung der Monitore erfolgt vom Systemtelefon über die Klemmen 15 und 16.

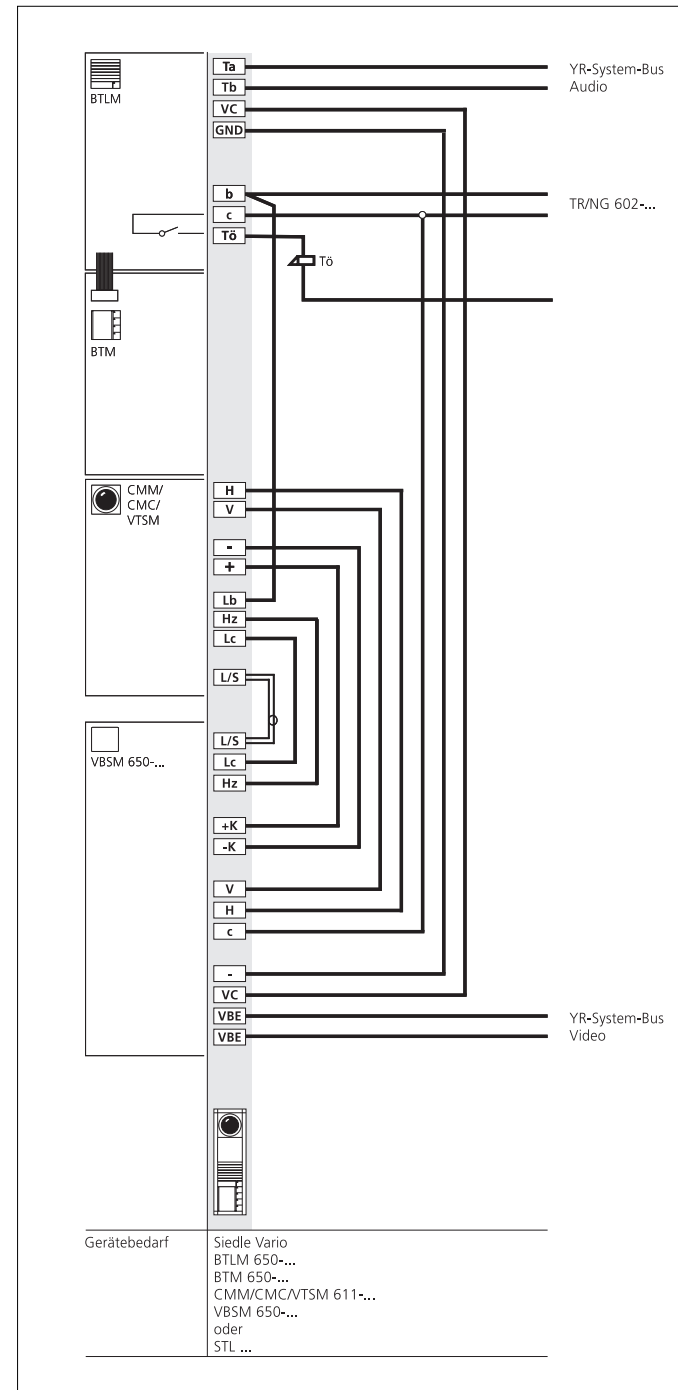
Die Programmierung der 2 Systemtelefone BTS/BTC auf Parallelbetrieb siehe Produktinformation BSG 650-... .

Der Ruf erfolgt dann an beide Telefone; die Monitore werden beide eingeschaltet.

## Achtung!

Bei Parallelschaltung von Monitoren Netzgerätbelastung beachten!

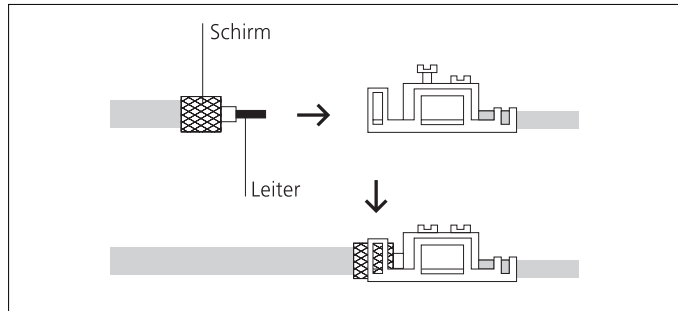
Es kann ein zweites Video Netzgerät z.B. VNG 602-... notwendig werden.



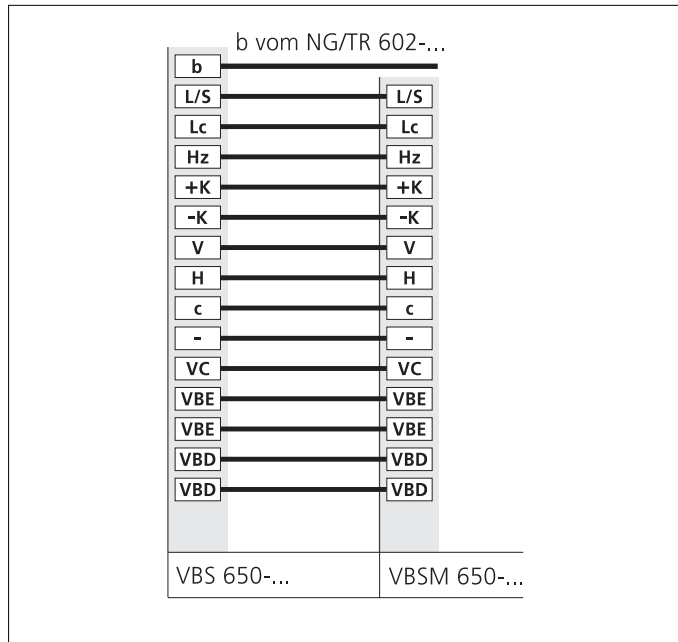
## Vorinstallation

Modulverbindungen die in der Vario-Türstation vorgenommen werden müssen.

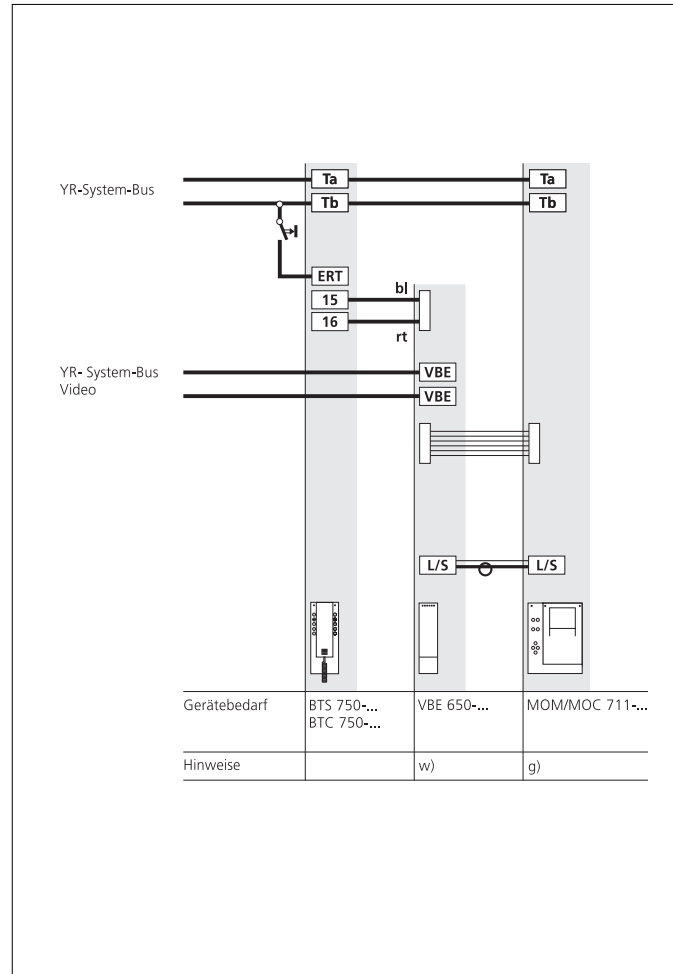
## Detailschaltpläne



Anschluss des Koaxkabels an Monitor und Kamera



**Klemmgegenüberstellung**  
VBS 650-... zu VBSM 650-...



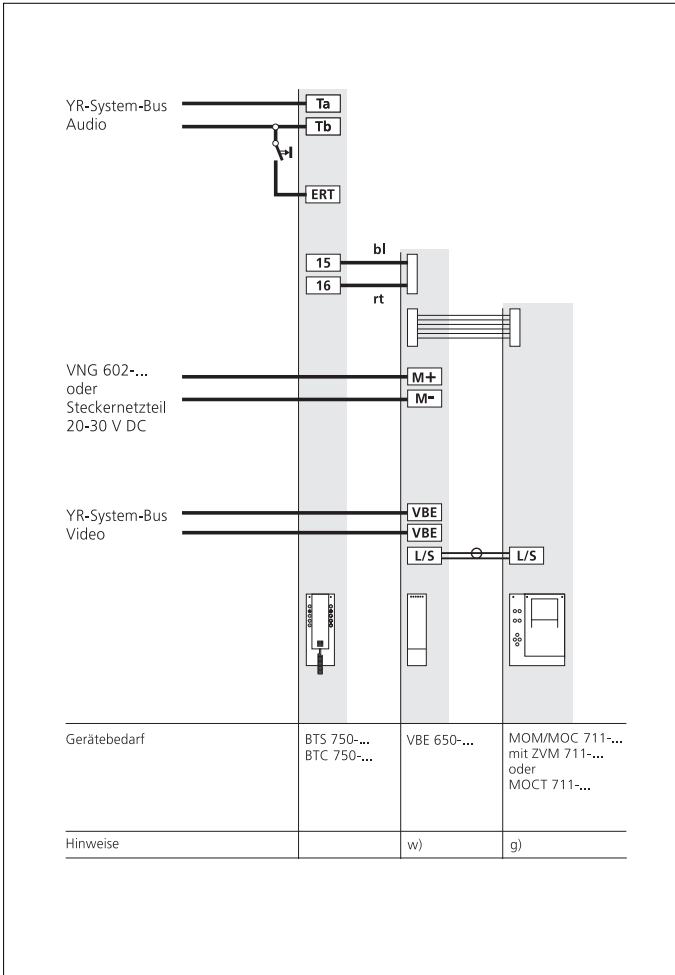
**Interne Verdrahtung**  
der Kombination BTS/BTC 750-... mit  
VBE 650-... und MOM/MOC 711-...

### Hinweise

**g)** Der Drehschalter im MOM/MOC 711-... muss auf "0" stehen. Wird anstelle des MOM/MOC 711-... der MO 950-... eingesetzt, wird zusätzlich zur ZDMO 950-... und AD 120-... bzw. AD 110-... der Netzanschluss 230 V/50 Hz benötigt. Siehe Seite 21 oder Produktinformation ZDMO 950-...

Bei Einsatz des ZVM 711-..., muss das VBE 650-... separat versorgt werden.

**w)** Die dem VBE 650-... beiliegenden Verbindungskabel für Monitor und Telefon stecken und anschließen. Siehe hierfür auch Produktinformation VBE 650-...



### Interne Verdrahtung

der Kombination BTS/BTC 750-... mit  
VBE 650-... und MOM/MOC/  
MOCT 711-...

### Hinweise

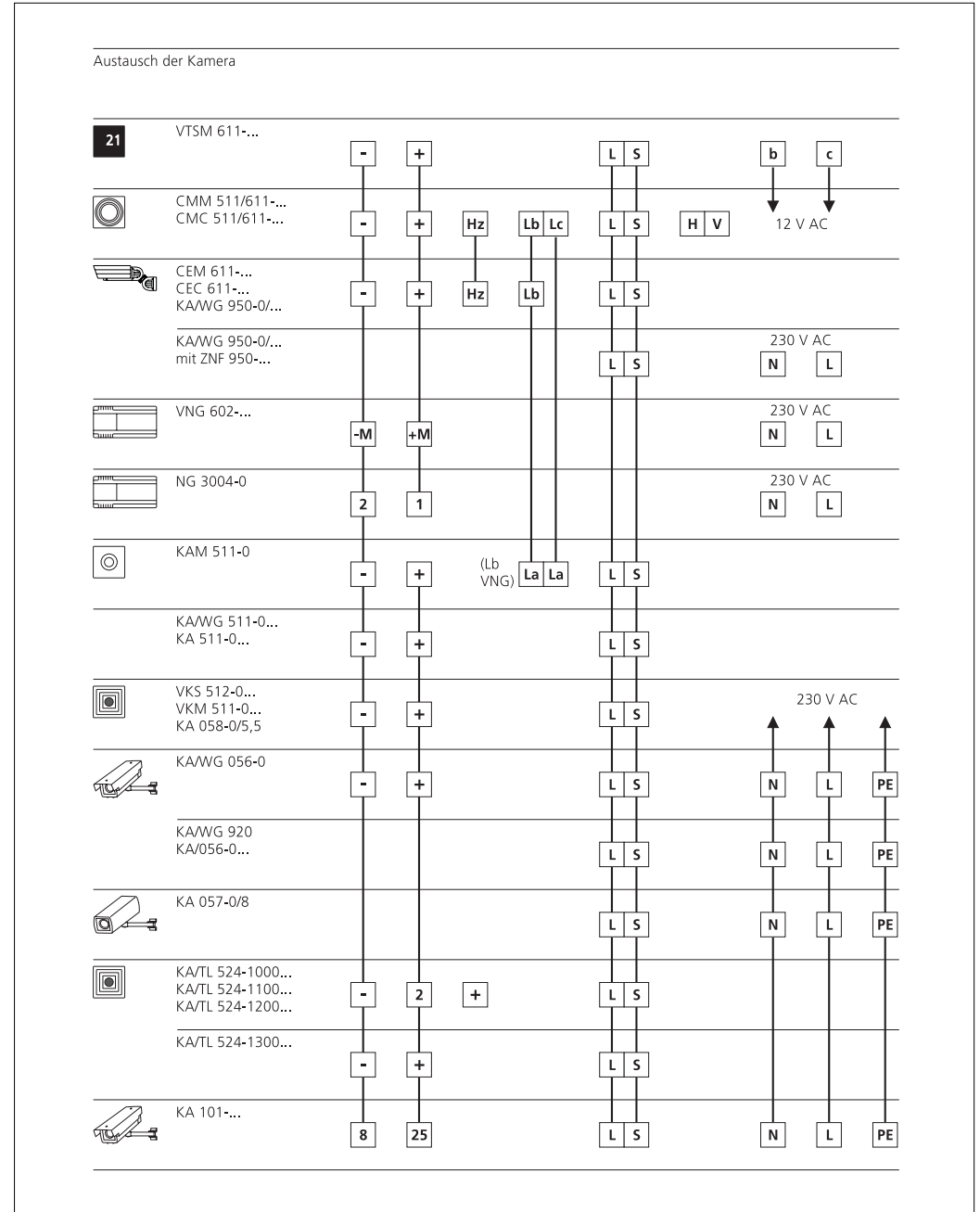
**g)** Der Drehschalter im MOM/MOC 711-... muss auf "0" stehen. Wird anstelle des MOM/MOC 711-... der MO 950-... eingesetzt, wird zusätzlich zur ZDMO 950-... und AD 120-... bzw. AD 110-... der Netzanschluss 230 V/50 Hz benötigt. Siehe Seite 22 oder Produktinformation ZDMO 950-...

Bei Einsatz des ZVM 711-..., muss das VBE 650-... separat versorgt werden. Siehe Seite 26

**w)** Die dem VBE 650-... beiliegenden Verbindungskabel für Monitor und Telefon stecken und anschließen. Siehe hierfür auch Produktinformation VBE 650-...

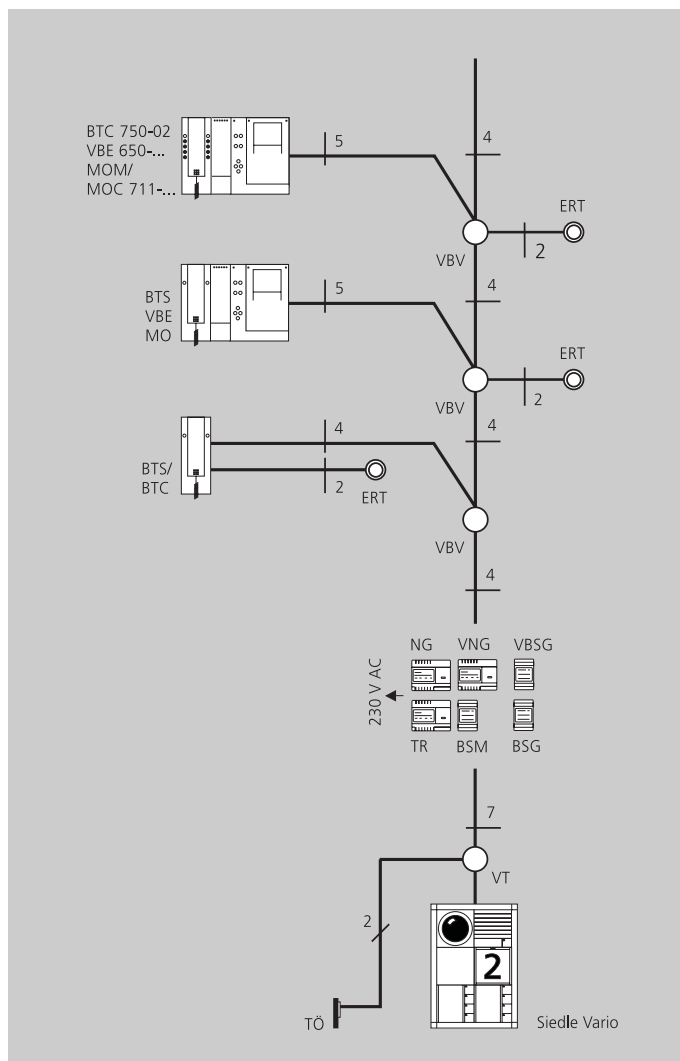
### Achtung!

Wird der MOM/MOC 711-... mit ZVM 711-02 oder der MOCT 711-... eingesetzt, oder 2 Monitore MOM/MOC 711-... parallel geschaltet, wird immer zusätzlich ein VNG 602-... oder ein Steckernetzteil 24 V 1 A benötigt. Der Anschluss erfolgt am VBE 650-...



Gegenüberstellung Kameras

## Siedle-YR-System-Bus mit Video-Türtelefonie als Einstrang-System bis max. 31 Systemteilnehmer



### Übersichtsverbindungsplan ÜV-TVYR-1/1

mit einer Kamera, 1 Bus-Tür-  
lautsprecher BTLM 650-... bzw.  
Siedle-Steel-Türstationen mit  
Video, insgesamt bis zu 31  
Systemteilnehmer BTS/  
BTC 750-..., BNS 750-...,  
BSE/BEM 650-..., BTLM 650-...,  
BTLE 050-..., STL ... am Strang.  
Zu jedem BTS/BTC 750-... kann  
ein Monitor MOM/MOC/  
MOCT 711-... installiert  
werden.

#### Achtung!

Bei Einsatz des ZVM 711-...  
bzw. MOCT 711-... muss das  
VBE 650-... separat versorgt  
werden.

### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und  
Lichtbetrieb zwischen Tür-  
lautsprecher und den angeschlos-  
senen BTS/ BTC 750-.... Auto-  
matisch über den Ruf wird der  
Türlautsprecher, die zugeord-  
nete Kamera mit Licht und der  
gerufene Monitor angeschaltet.  
Drehschalter im Monitor auf  
"0" stellen. Die Verweildauer  
des Bildes beträgt nach er-  
folgtem Ruf ca. 45 Sek., bzw.  
solange das Gespräch besteht  
zuzüglich 15 Sek. nach Ge-  
sprächsende.

Durch Doppelklick der Licht-  
taste, kann immer der zuletzt  
gerufene Türlautsprecher  
angeschaltet werden, oder  
durch programmierte Direkt-  
anwahl von einem BTC.

Über 4 im Monitor eingebaute  
Steuertasten kann die Kamera  
vertikal und horizontal um  
 $\pm 20^\circ$  geschwenkt werden.  
Internsprechbetrieb ist in Ver-  
bindung mit dem BTC 750-...  
möglich. Sperre gegen Mithör-  
und Mitsehmöglichkeit Dritter.  
In allen Bus Telefonen fest  
eingebauter elektronischer  
Rufsignalgeber.

Beim Ruf vom Tür-  
lautsprecher ertönt im BTS/BTC 750-... oder  
BNS 750-... der Tür-  
ruf, bei  
Etagenruf ein deutlich anderer  
Ruf-  
ton.

Türöffnerbetrieb und Licht-  
anschaltung ist jederzeit  
möglich.

### Türöffner-Schaltdauer:

3 Sek. fest.

### Lichtkontakt-Schaltdauer:

0,5 Sek fest.

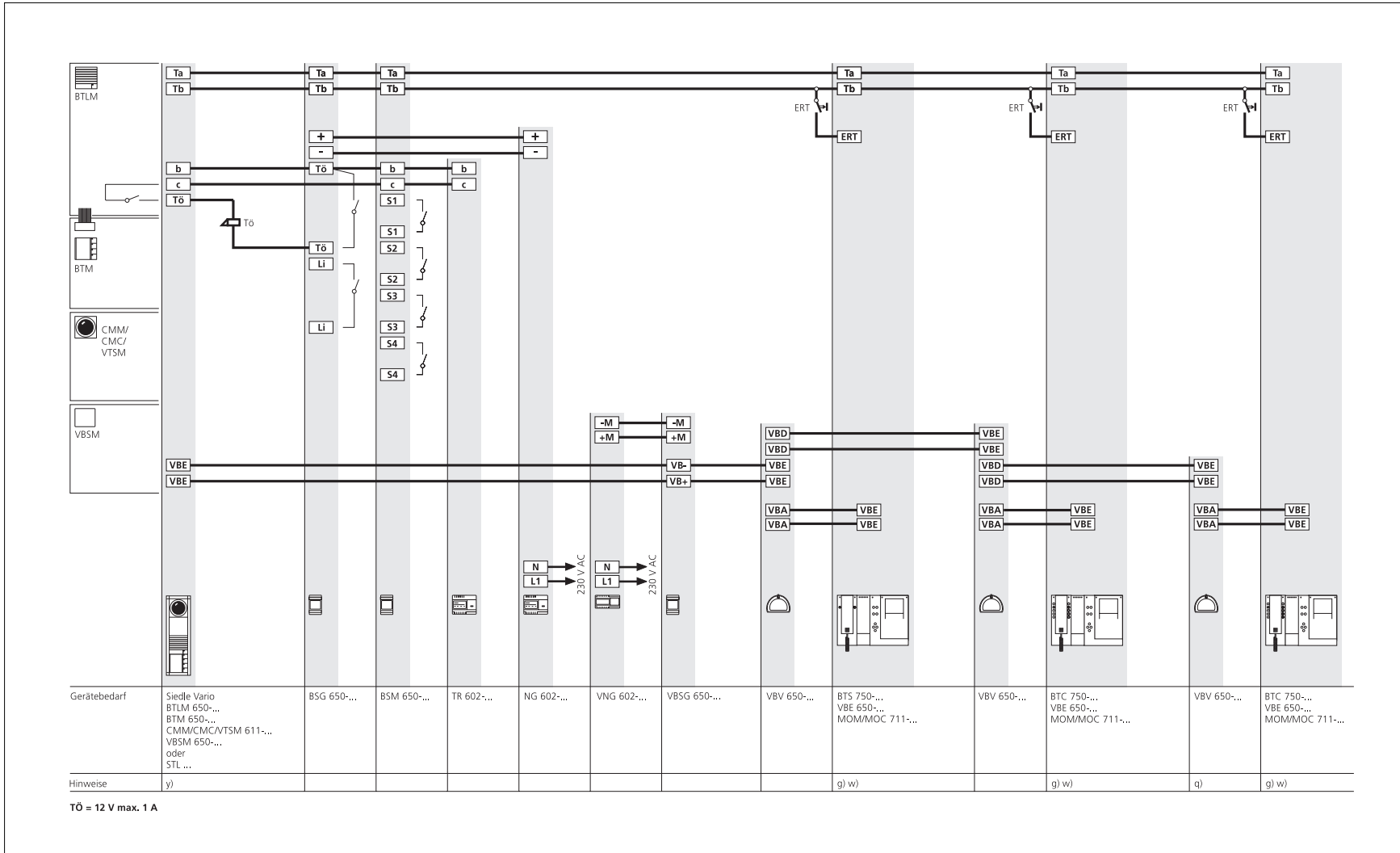
ERT Etagenruftaster

Inbetriebnahme und Program-  
mieranleitung liegt dem  
BSG 650-... bei.

Sollen außer den Steuerfunk-  
tionen Türöffner und Licht über  
das BTC 750-... weitere Steuer-  
funktionen ausgeführt werden,  
wird dazu das Bus-Schalt-  
Modul BSM/BSE 650-... be-  
nötigt.

Siehe Seite 12 und 17 oder  
Produktinformation

BSE 650-... bzw. BSM 650-...



**Hinweise**

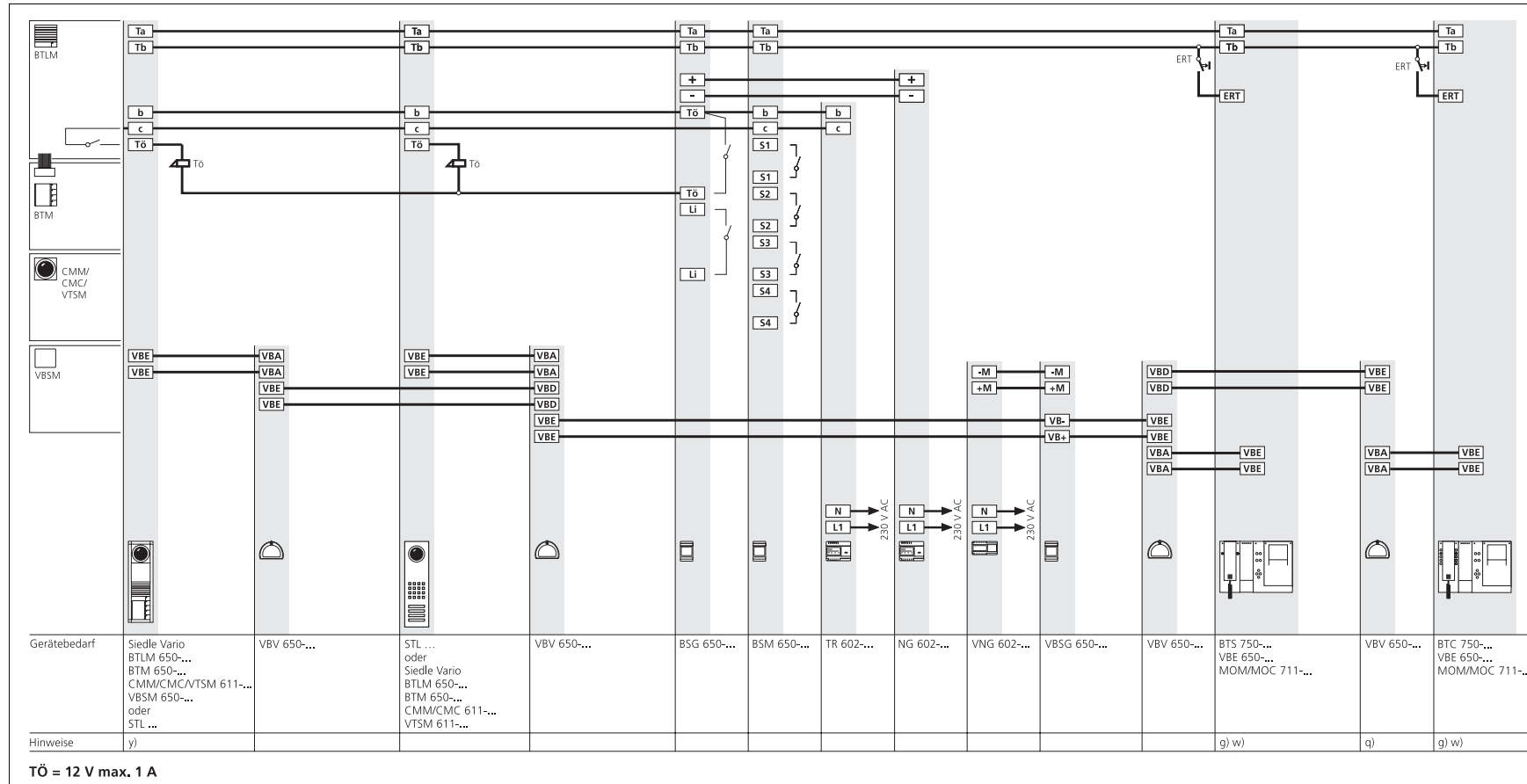
**g)** Der Drehschalter im MOM/MOC 711-... muss auf "0" stehen. Wird anstelle des MOM/MOC 711-... der MO 950-... eingesetzt, wird zusätzlich zur ZDMO 950-... und AD 120-... bzw. AD 110-... der Netzanschluss 230 V/50 Hz benötigt. Siehe Seite 22 oder Produktinformation ZDMO 950-... Bei Einsatz des ZVM 711-... bzw. MOCT 711-... muss das VBE 650-... separat versorgt werden. Siehe Seite 31

**q)** Am letzten Video-Bus-Verteiler VBV 650-... darf der nicht belegte Durchgang "VBD" nicht abgeschlossen werden.

**w)** Die dem VBE 650-... beiliegenden Verbindungskabel für Monitor und Telefon stecken und anschließen. Siehe hierfür Produktinformation VBE 650-...

**y)** Die interne Verdrahtung des Türlautsprechers siehe Produktinformation VBSM 650-... bzw. Seite 25.

## AS-TVYR-1/2



### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen Türlautsprecher und den angeschlossenen BTS/BTC 750-....  
Automatisch über den Ruf wird der Türlautsprecher, die zugeordnete Kamera mit Licht und der gerufene Monitor angeschaltet. Drehschalter im

Monitor auf „0“ stellen. Die Verweildauer des Bildes beträgt nach erfolgtem Ruf ca. 45 Sek., bzw. solange das Gespräch besteht zusätzlich 15 Sek. nach Gesprächsende.  
Durch Doppelklick der Lichttaste, kann immer der zuletzt gerufene Türlautsprecher angeschaltet werden, oder

durch programmierte Direktanwahl von einem BTC.  
Über 4 im Monitor eingebaute Steuertasten kann die Kamera vertikal und horizontal um  $\pm 20^\circ$  geschwenkt werden.  
Internsprechbetrieb ist in Verbindung mit dem BTC 750-... möglich. Sperre gegen Mithör- und Mitsehmöglichkeit Dritter.

In allen Bus-Telefonen fest eingebauter elektronischer Rufsignalgeber.  
Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt im BTS/BTC 750-... oder BNS 750-... der Türruf, bei Etagenruf ein deutlich anderer Rufton.  
Türöffnerbetrieb und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich.

### Türöffner-Schaltdauer:

3 Sek. fest.

### Lichtkontakt-Schaltdauer:

0,5 Sek fest.

ERT Etagenruftaster

Inbetriebnahme und Programmieranleitung liegt dem BSG 650-... bei.

Sollen außer den Steuerfunktionen Türöffner und Licht über das BTC 750-... weitere Steuerfunktionen ausgeführt werden, wird dazu das Bus-Schaltmodul BSM/BSE 650-... benötigt.  
Siehe Seite 12 und 17 oder Produktinformation BSE 650-... bzw. BSM 650-...

## Anschluss MOM/MOC 711-... mit ZVM 711-... bzw. MOCT 711-...

### Hinweise

**g)** Der Drehschalter im MOM/ MOC 711-... muss auf "0" stehen. Wird anstelle des MOM/MOC 711-... der MO 950-... eingesetzt, wird zusätzlich zur ZDMO 950-... und AD 120-... bzw. AD 110-... der Netzanschluss 230 V/50 Hz benötigt.

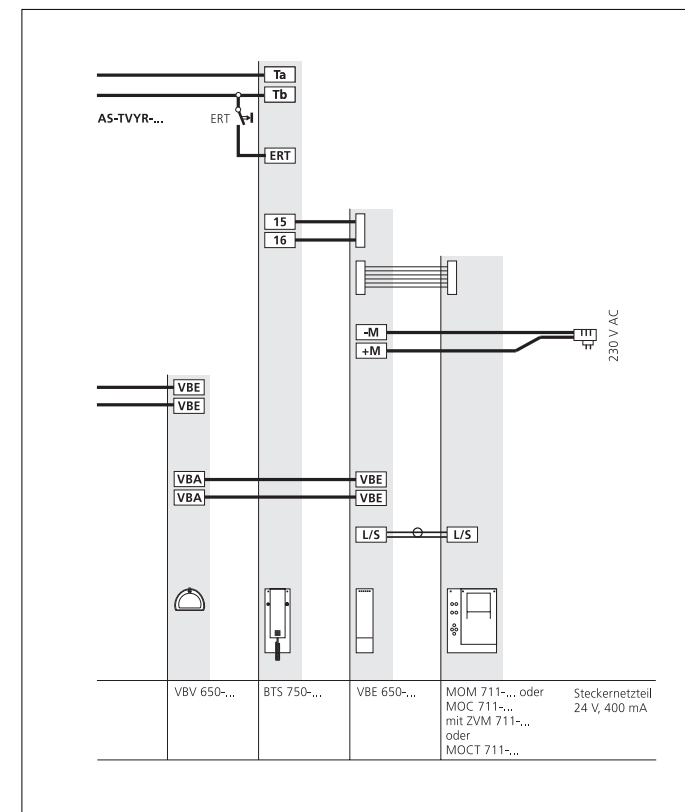
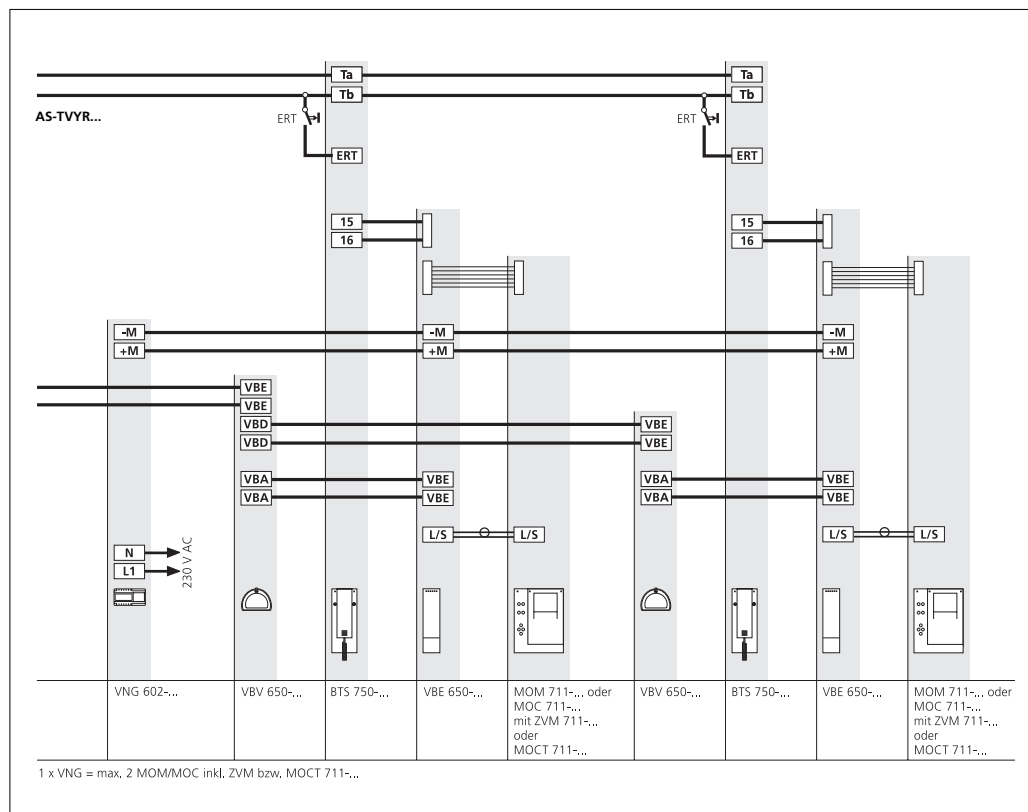
Siehe Seite 22 oder Produktinformation ZDMO 950-...  
Bei Einsatz des ZVM 711-... bzw. MOCT 711-... muss das VBE 650-... separat versorgt werden.

Siehe Seite 31

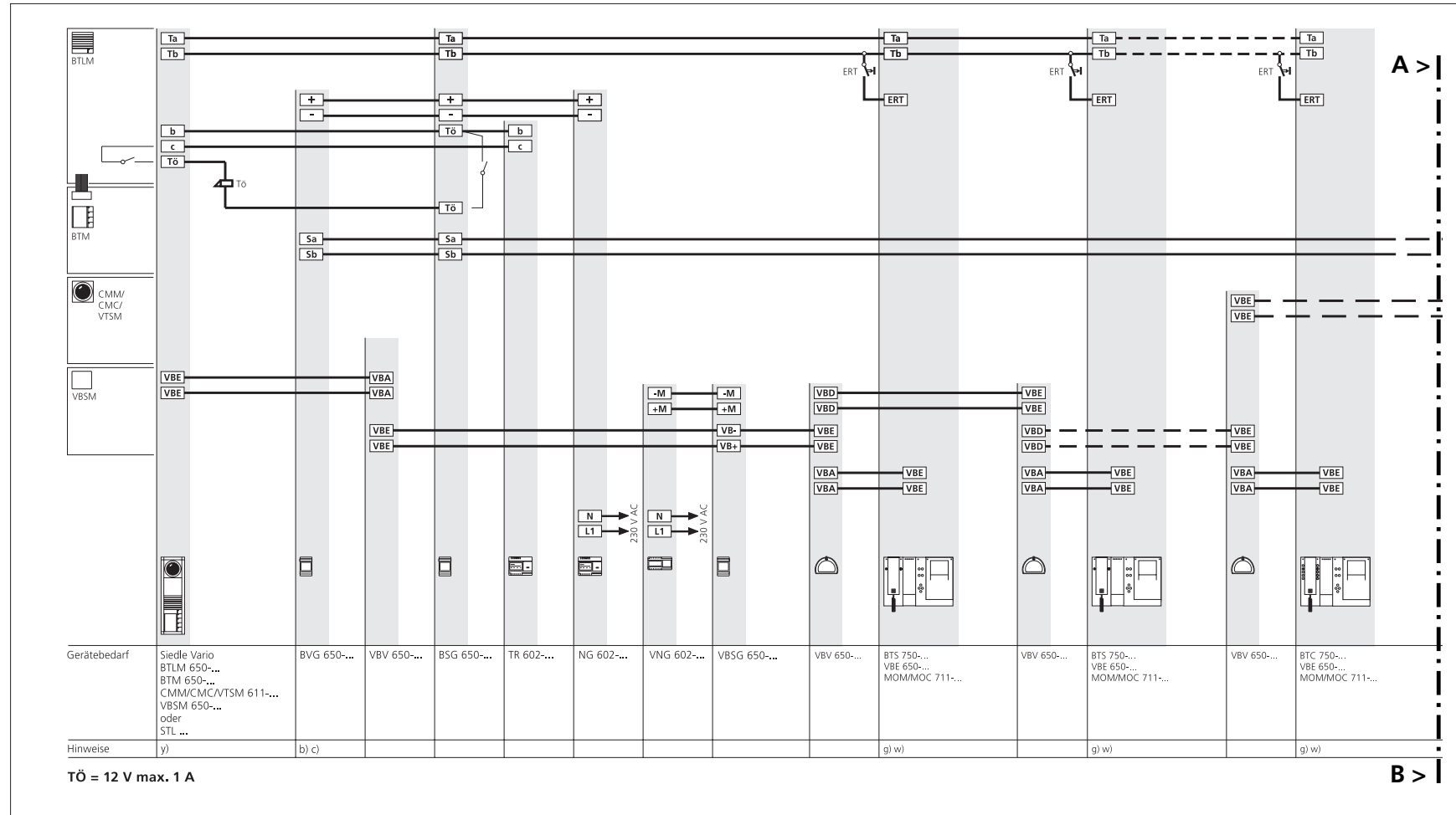
**q)** Am letzten Video-Bus-Verteiler VBV 650-... darf der nicht belegte Durchgang "VBD" nicht abgeschlossen werden.

**w)** Die dem VBE 650-... beiliegenden Verbindungskabel für Monitor und Telefon stecken und anschließen.  
Siehe hierfür Produktinformation VBE 650-..

**y)** Die interne Verdrahtung des Türlautsprechers siehe Produktinformation VBSM 650-... bzw. Seite 25.



## AS-TVYR-n/n



### Außenschaltplan AS-TVYR-n/n

mit einer Kamera am Hauptstrang und einer Kamera am Nebenstrang

**1 oder mehrere Bus-Türlautsprecher BTLM 650-..., bzw. Siedle-Steel-Türstation mit**

**Video**, insgesamt bis zu 31 Systemteilnehmer BTS/ BTC 750-..., BSN 750-..., BSE/ BEM 650-..., BTLM 650-..., BTLE 050-..., STL ... an einem Strang.

Zu jedem BTS/BTC 750-... kann ein Monitor MOM/MOC 711-...

installiert werden.

Max. 15 einzelne Stränge können untereinander, von BSG 650-... zu BSG 650-..., verbunden werden.

### Wirkungsweise

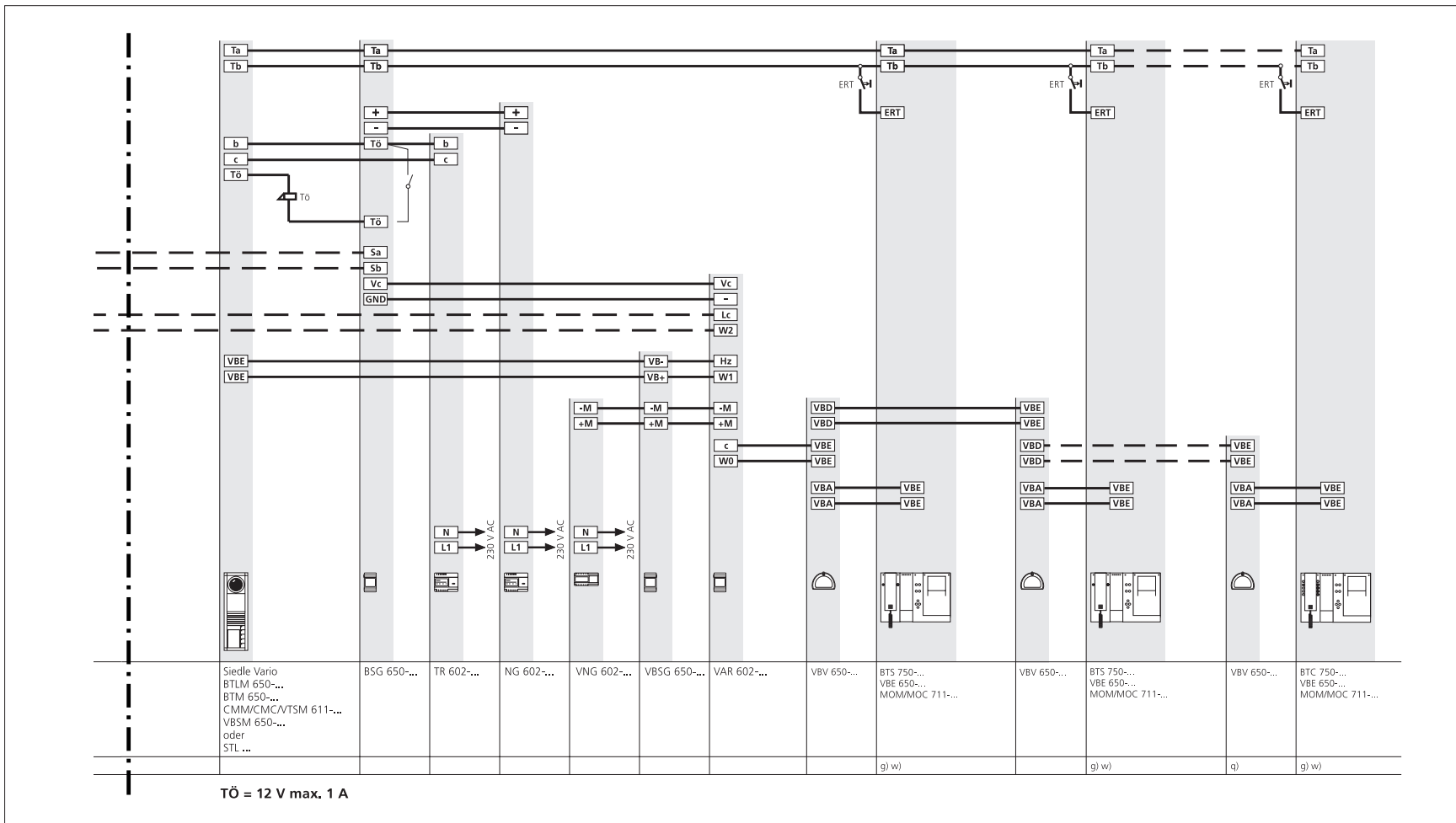
Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen Türlautsprecher und den angeschlossenen BTS/BTC 750-.... Automatisch über den Ruf wird der Türlautsprecher, die zugeordnete Kamera mit Licht und der

gerufene Monitor angeschaltet. Drehschalter im Monitor auf „0“ stellen. Die Verweildauer des Bildes beträgt nach erfolgtem Ruf ca. 45 Sek., bzw. solange das Gespräch besteht zuzüglich 15 Sek. nach Gesprächsende. Das Videosignal

kann immer vom Hauptstrang oder einem Nebenstrang auf den gerufenen Monitor aufgeschaltet werden.

**Das Videosignal kann nicht vom Nebenstrang in den Hauptstrang gegeben werden.**





VBE 650-... separat versorgt werden.  
Siehe Seite 31

**q)** Am letzten Video-Bus-Verteiler VBV 650-... darf der nicht belegte Durchgang "VBD" nicht abgeschlossen werden.

**w)** Die dem VBE 650-... beiliegenden Verbindungskabel für Monitor und Telefon stecken und anschließen. Siehe hierfür Produktinformation VBE 650-..

**y)** Die interne Verdrahtung des Türlautsprechers siehe Produktinformation VBSM 650-... bzw. Seite 25.

Durch Doppelklick der Lichttaste, kann immer der zuletzt gerufene Türlautsprecher angeschaltet werden, oder durch programmierte Direktanwahl von einem BTC.  
Über 4 im Monitor eingebaute Steuertasten kann die Kamera vertikal und horizontal um  $\pm 20^\circ$  geschwenkt werden. Internsprechbetrieb ist in Verbindung mit dem BTC 750-... möglich. Sperre gegen Mithör-

und Mitschmöglichkeit Dritter. In allen Bus-Telefonen fest eingebauter elektronischer Rufsignalgeber. Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt im BTS/ BTC 750-... oder BNS 750-... der Türruf, bei Etagenruf ein deutlich anderer Ruf. Türöffnerbetrieb und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich.

**Türöffner-Schaltdauer:**  
3 Sek. fest.

**Lichtkontakt-Schaltdauer:**  
0,5 Sek fest.  
ERT Etagenruftaster

Inbetriebnahme und Programmieranleitung liegt dem BSG 650-... und BVG 650-... bei.

Sollen außer den Steuerfunktionen Türöffner und Licht über das BTC 750-... weitere Steuerfunktionen ausgeführt werden,

wird dazu das Bus-Schaltmodul BSM/BSE 650-... benötigt. Siehe Seite 12 und 17 oder Produktinformation BSE 650-... bzw. BSM 650-..

**Hinweise**

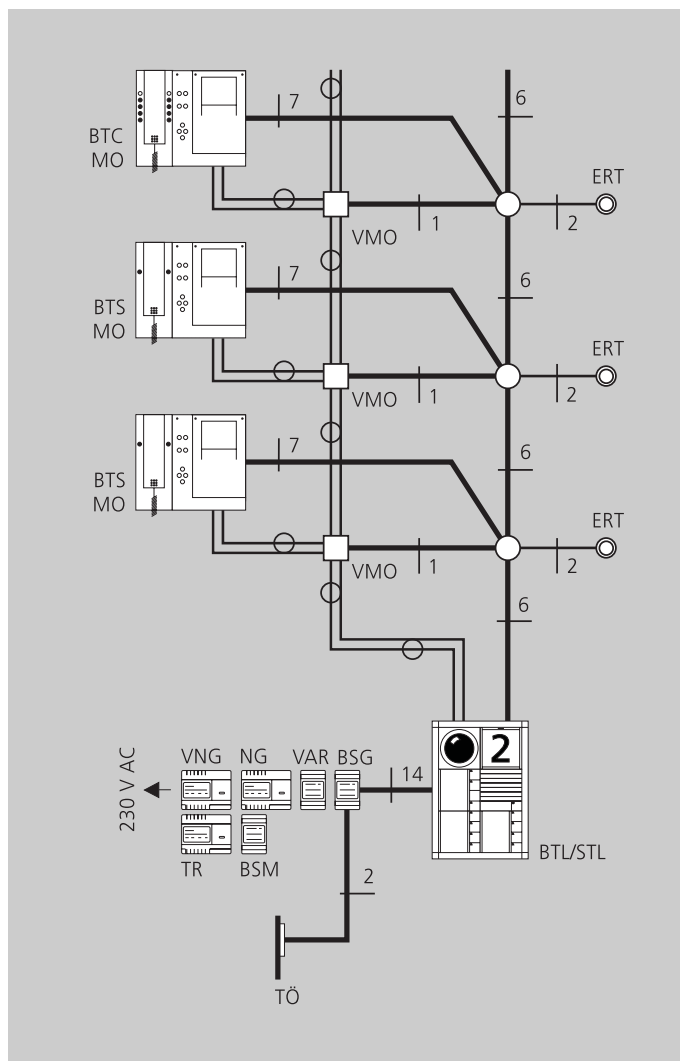
**b)** Ohne Versorgung des BVG ist keine Strangübergreifende Kommunikation möglich.

**c)** Das BVG wird nur 1x pro System benötigt.

**g)** Der Drehschalter im MOM/ MOC 711-... muss auf "0" stehen. Wird anstelle des MOM/MOC 711-... der MO 950-... eingesetzt, wird zusätzlich zur ZDMO 950-... und AD 120-... bzw. AD 110-... der Netzanschluss 230 V/ 50 Hz benötigt. Siehe Seite 22 oder Produktinformation ZDMO 950-... Bei Einsatz des ZVM 711-... bzw. MOCT 711-... muss das

## Video-Türtelefonie mit Koax

als Einstrang-System bis max. 31 Systemteilnehmer



### Übersichtsverbindungsplan ÜV-TVKYR-1/1

mit einer Kamera  
1 Bus-Türlautsprecher  
BTLM 650-... bzw. Siedle-Steel-  
Türstationen mit Video, insge-  
samt bis zu 31 Systemteilneh-  
mer BTS/ BTC 750-...,  
BNS 750-..., BSE/BEM 650-...,  
BTLM 650-..., BTLE 050-...,  
STL ... am Strang.  
Zu jedem BTS/BTC 750-... kann  
ein Monitor MOM/MOC/  
MOCT 711-... installiert  
werden.

### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und  
Lichtbetrieb zwischen Türlaut-  
sprecher und den angeschlos-  
senen BTS/ BTC 750-.... Auto-  
matisch über den Ruf wird der  
Türlautsprecher, die zugeord-  
nete Kamera mit Licht und der  
gerufene Monitor angeschaltet.  
Drehschalter im Monitor auf  
"0" stellen. Die Verweildauer  
des Bildes beträgt nach erfolg-  
tem Ruf ca. 45 Sek., bzw. so-  
lange das Gespräch besteht zu-  
sätzlich 15 Sek. nach Ge-  
sprächsende.

Durch Doppelklick der Licht-  
taste, kann immer der zuletzt  
gerufene Türlautsprecher  
angeschaltet werden, oder  
durch programmierte Direkt-  
anwahl von einem BTC.  
Über 4 im Monitor eingebaute  
Steuertasten kann die Kamera  
vertikal und horizontal um  
 $\pm 20^\circ$  geschwenkt werden.  
Internsprechbetrieb ist in Ver-  
bindung mit dem BTC 750-...  
möglich. Sperre gegen Mithör-  
und Mitsehmöglichkeit Dritter.  
In allen Bus Telefonen fest ein-  
gebauter elektronischer Ruf-  
signalgeber.

Beim Ruf vom Türlautsprecher  
ertönt im BTS/BTC 750-... oder  
BNS 750-... der Türruf, bei  
Etagenruf ein deutlich anderer  
Rufton.

Türöffnerbetrieb und Lichtan-  
schaltung ist jederzeit möglich.

### Türöffner-Schaltdauer:

3 Sek. fest.

### Lichtkontakt-Schaltdauer:

0,5 Sek fest.

ERT Etagenruftaster

Inbetriebnahme und Program-  
mieranleitung liegt dem  
BSG 650-... bei.

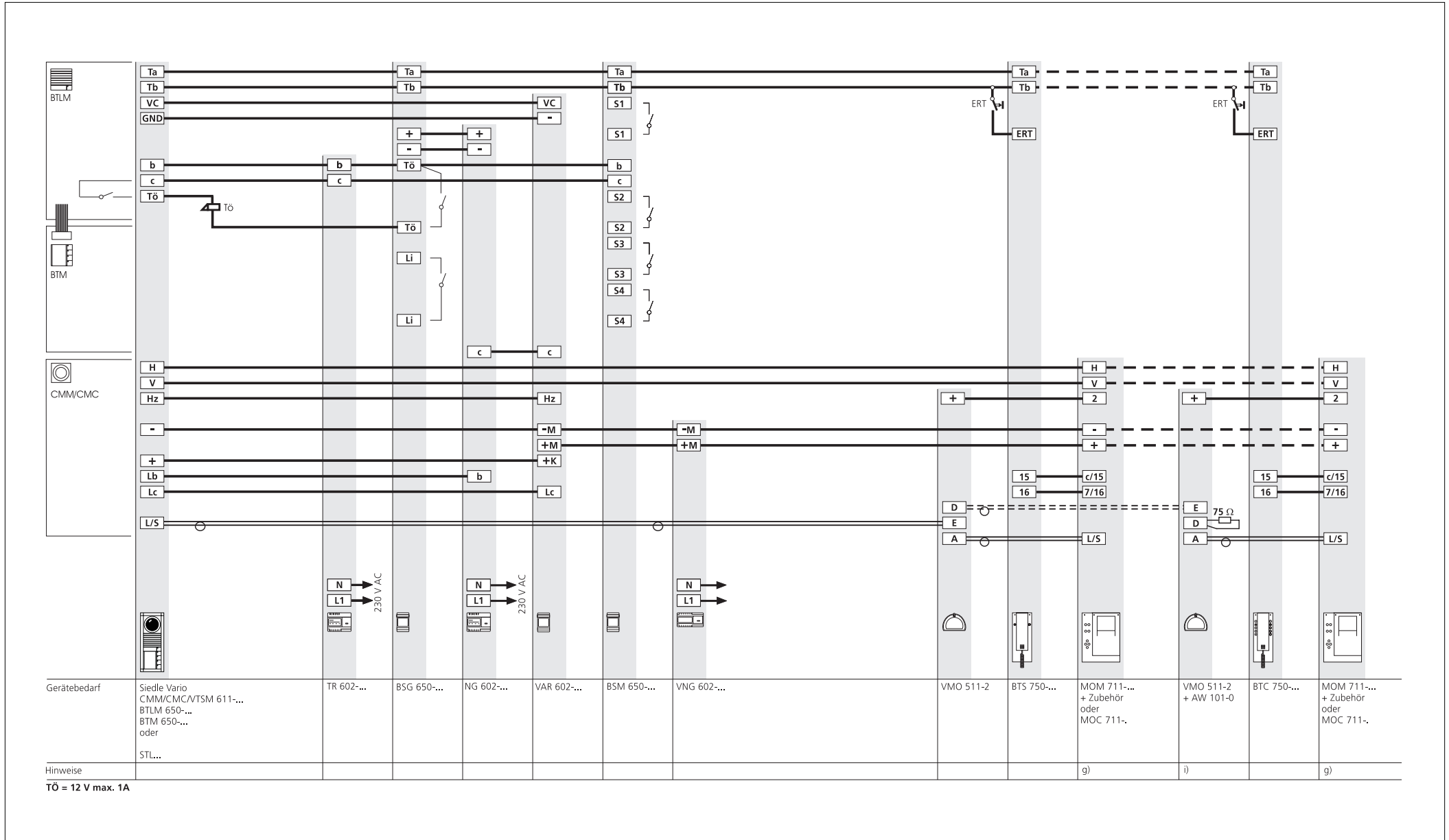
Sollen außer den Steuerfunk-  
tionen Türöffner und Licht über  
das BTC 750-... weitere Steuer-  
funktionen ausgeführt werden,  
wird dazu das Bus-Schalt-Mod-  
ul BSM/BSE 650-... benötigt.  
Siehe Seite 12 und 17 oder  
Produktinformation  
BSE 650-... bzw. BSM 650-...

### Hinweise:

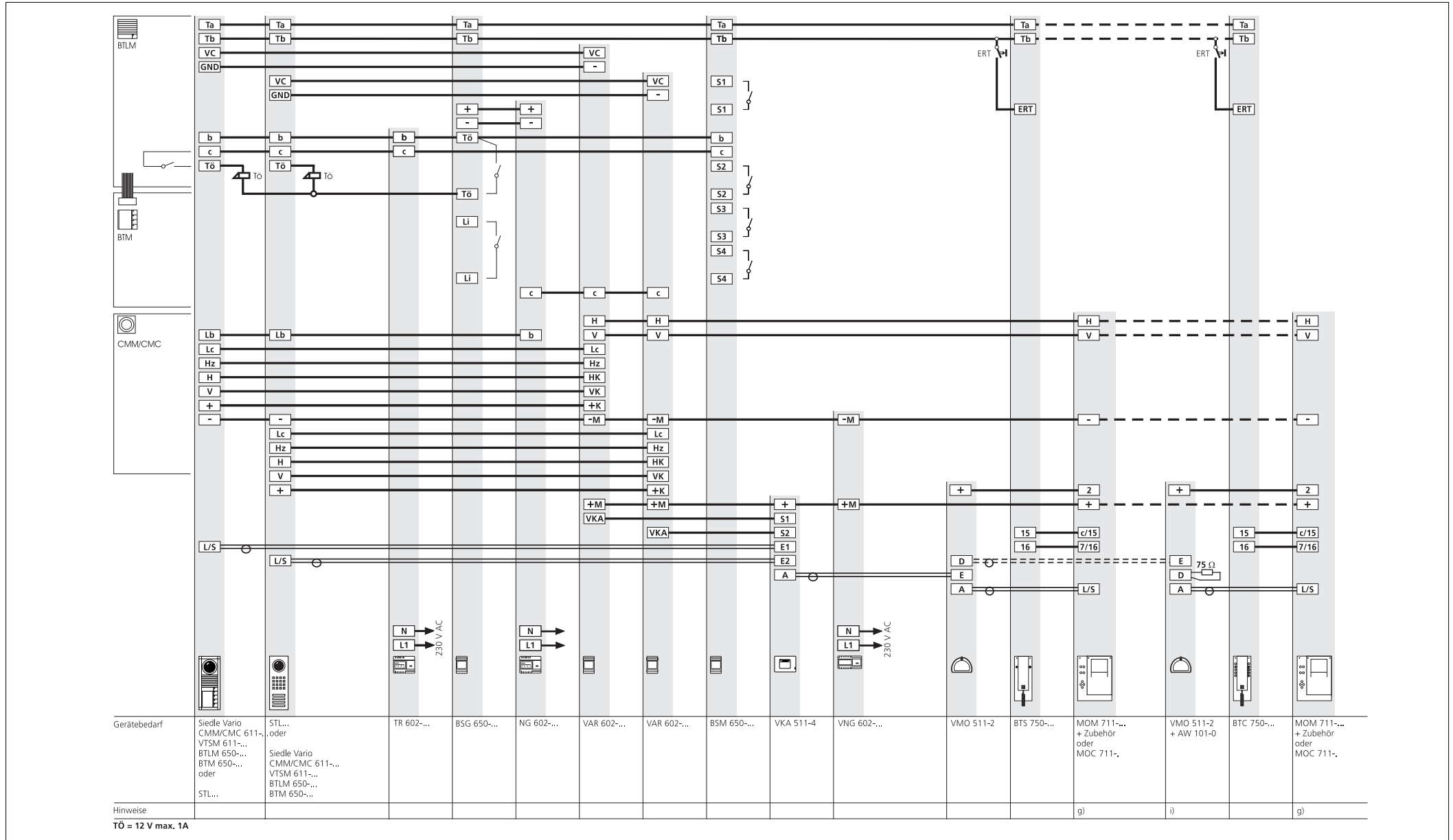
**g)** Der Drehschalter im MOM/  
MOC 711-... muss auf "0"  
stehen. Wird anstelle des  
MOM/MOC 711-... der  
MO 950-... eingesetzt, wird  
zusätzlich zur ZDMO 950-...  
und AD 120-... bzw. AD 110-...  
der Netzanschluss 230 V/50 Hz  
benötigt.  
Siehe Seite 22 oder Produkt-  
information ZDMO 950-...

**i)** Am letzten VMO 511-2 Ab-  
schlusswiderstand AW 101-0  
einlegen.

AS-TVKYR-1/1



AS-TVKYR-1/2



## Außenschaltplan

### AS-TVKYR-1/2

mit zwei Kameras  
2 Bus-Türlautsprecher  
BTLM 650-... bzw. Siedle-Steel-  
Türstation mit Video,  
insgesamt bis zu 31 Systemteil-  
nehmer BTS/BTC 750-...,  
BNS 750-..., BSE/BEM 650-...,  
BTLM 650-..., BTLE 050-... ,  
STL... am Strang.  
Zu jedem BTS/BTC 750-... kann  
ein Monitor MOM/MOC/  
MOCT 711-... installiert  
werden.

## Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und  
Lichtbetrieb zwischen Türlaut-  
sprecher und den angeschlos-  
senen BTS/BTC 750-....  
Automatisch über den Ruf wird  
der Türlautsprecher, die zuge-  
ordnete Kamera mit Licht und  
der gerufene Monitor ange-  
schaltet. Drehschalter im  
Monitor auf „0“ stellen. Die  
Verweildauer des Bildes beträgt  
nach erfolgtem Ruf ca. 45 Sek.,  
bzw. solange das Gespräch be-  
steht zuzüglich 15 Sek. nach  
Gesprächsende.  
Durch Doppelklick der Licht-  
taste, kann immer der zuletzt  
gerufene Türlautsprecher  
angeschaltet werden, oder  
durch programmierte Direkt-  
anwahl von einem BTC.  
Über 4 im Monitor eingebaute  
Steuertasten kann die Kamera  
vertikal und horizontal um  
 $\pm 20^\circ$  geschwenkt werden.  
Internsprechbetrieb ist in Ver-  
bindung mit dem BTC 750-...  
möglich. Sperre gegen Mithör-  
und Mitsehmöglichkeit Dritter.  
In allen Bus-Telefonen fest ein-  
gebauter elektronischer Ruf-  
signalgeber.

Beim Ruf vom Türlautsprecher  
ertönt im BTS/BTC 750-... oder  
BNS 750-... der Türruf, bei  
Etagenruf ein deutlich anderer  
Rufton.

Türöffnerbetrieb und Lichtan-  
schaltung ist jederzeit möglich.

### **Türöffner-Schaltdauer:**

3 Sek. fest.

### **Lichtkontakt-Schaltdauer:**

0,5 Sek fest.

ERT Etagenruftaster

Inbetriebnahme und Program-  
mieranleitung liegt dem  
BSG 650-... bei.

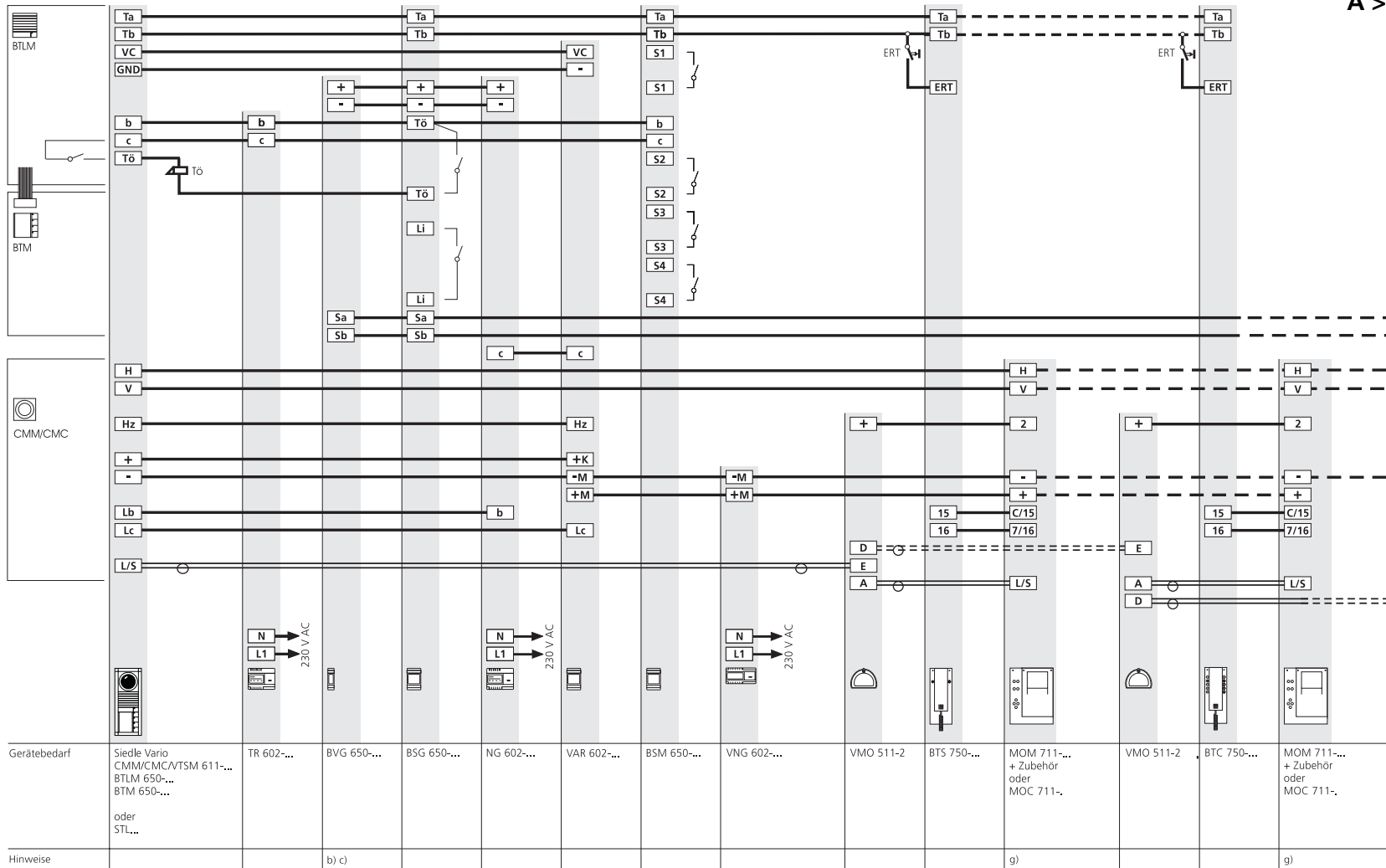
Sollen außer den Steuerfunk-  
tionen Türöffner und Licht über  
das BTC 750-... weitere Steuer-  
funktionen ausgeführt werden,  
wird dazu das Bus-Schalt-  
Modul BSM/BSE 650-...  
benötigt.  
Siehe Seite 12 und 17 oder  
Produktinformation  
BSE 650-... bzw. BSM 650-...

### **Hinweise:**

**g)** Der Drehschalter im MOM/  
MOC 711-... muss auf **"0"**  
stehen. Wird anstelle des  
MOM/MOC 711-... der  
MO 950-... eingesetzt, wird  
zusätzlich zur ZDMO 950-...  
und AD 120-... bzw. AD 110-...  
der Netzanschluss 230 V/50 Hz  
benötigt.  
Siehe Seite 22 oder Produkt-  
information ZDMO 950-...

**i)** Am letzten VMO 511-2 Ab-  
schlusswiderstand AW 101-0  
einlegen.

# AS-TVKYR-n/n



Gerätebedarf	Siedle Vario CMM/CMC/VTSM 611-... BTLM 650-... BTM 650-... oder STL...	TR 602-...	BVG 650-...	BSG 650-...	NG 602-...	VAR 602-...	BSM 650-...	VNG 602-...	VMO 511-2	BTS 750-...	MOM 711-... + Zubehör oder MOC 711-.	VMO 511-2	BTC 750-...	MOM 711-... + Zubehör oder MOC 711-.
Hinweise			b) c)								g)			g)

TÖ = 12 V max. 1A

Hauptstrang

A >

B >

## Außenschaltplan AS-TVKYR-n/n

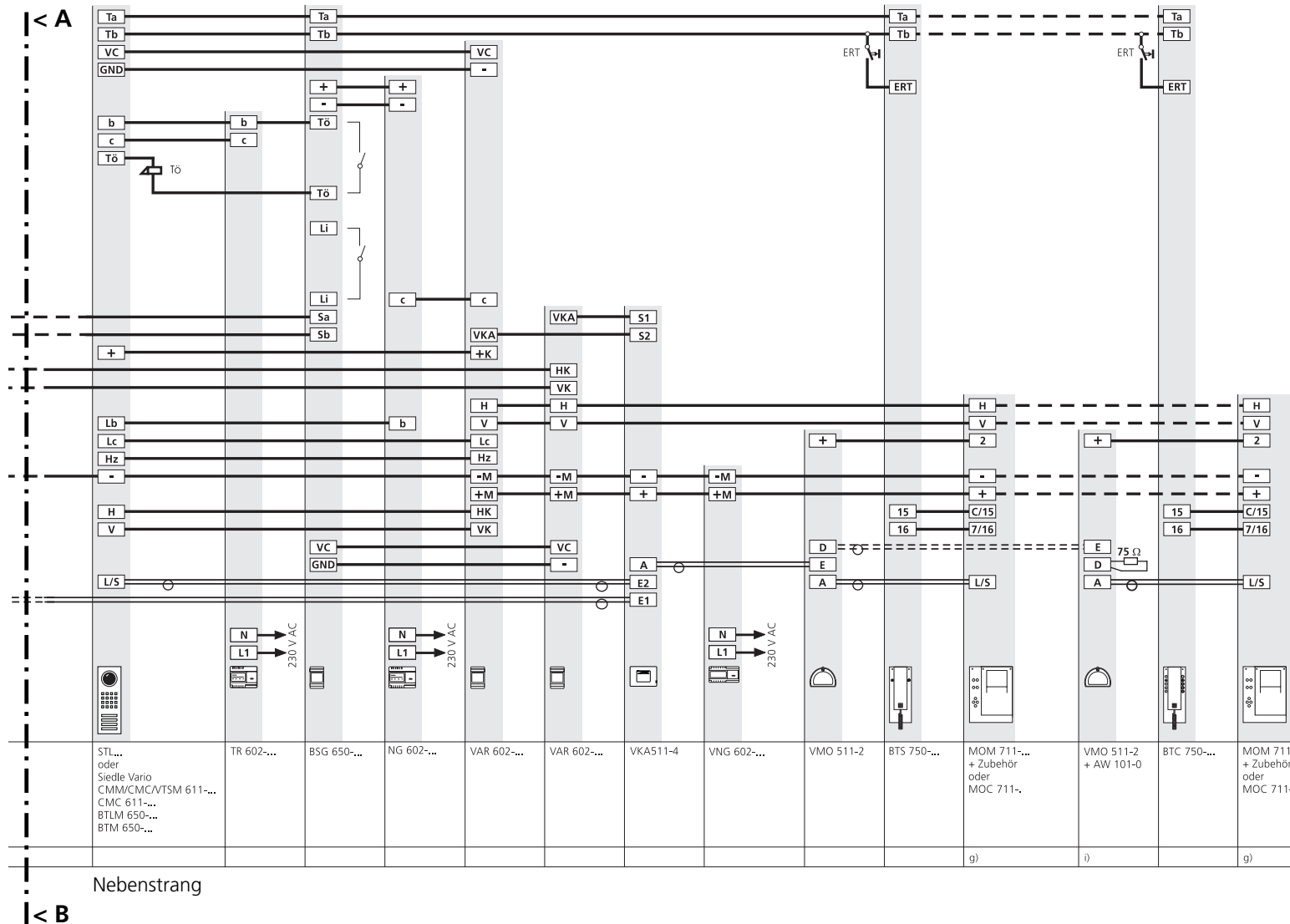
mit einer Kamera am Hauptstrang und einer Kamera am Nebenstrang

### 1 oder mehrere Bus-Türlautsprecher BTLM 650-..., bzw. Siedle-Steel-Türstation mit Video,

insgesamt bis zu 31 Systemteilnehmer BTS/BTC 750-..., BNS 750-..., BSE/BEM 650-..., BTLM 650-..., BTLE 050-..., STL... an einem Strang. Zu jedem BTS/BTC 750-... kann ein Monitor MOM/MOC/MOCT 711-... installiert werden. Max. 15 einzelne Stränge können untereinander, von BSG 650-... zu BSG 650-..., verbunden werden.

### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen Türlautsprecher und den angeschlossenen BTS/BTC 750-.... Automatisch über den Ruf wird der Türlautsprecher, die zugeordnete Kamera mit Licht und der gerufene Monitor angeschaltet. Drehschalter im Monitor auf „0“ stellen. Die Verweildauer des Bildes beträgt nach erfolgtem Ruf ca. 45 Sek., bzw. solange das Gespräch besteht zuzüglich 15 Sek. nach Gesprächsende. Das Videosignal kann immer vom Hauptstrang oder einem Nebenstrang auf den gerufenen Monitor aufgeschaltet werden.



**Das Videosignal kann nicht vom Nebenstrang in den Hauptstrang gegeben werden.**

Über 4 im Monitor eingebaute Steuertasten kann die Kamera vertikal und horizontal um  $\pm 20^\circ$  geschwenkt werden. Internsprechbetrieb ist in Verbindung mit dem BTC 750-... möglich. Sperre gegen Mithör- und Mitsehmöglichkeit Dritter. In allen Bus-Telefonen fest eingebaute elektronischer Rufsignalgeber. Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt im BTS/BTC 750-... oder BNS 750-... der Türruf, bei Etagenruf ein deutlich anderer Rufton.

Türöffnerbetrieb und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich.

**Türöffner-Schaltdauer:**

3 Sek. fest.

**Lichtkontakt-Schaltdauer:**

0,5 Sek fest.

ERT Etagenruftaster

Inbetriebnahme und Programmieranleitung liegt dem BSG 650-... und BVG 650-... bei.

Sollen außer den Steuerfunktionen Türöffner und Licht über das BTC 750-... weitere Steuerfunktionen ausgeführt werden, wird dazu das Bus-Schalt-Modul BSM/BSE 650-... benötigt.

Siehe Seite 12 und 17 oder Produktinformation BSE 650-... bzw. BSM 650-...

**Hinweise zum Schaltplan siehe nachfolgende Seite**

**Hinweise:**

**b)** Ohne Versorgung des BVG ist keine strangübergreifende Kommunikation möglich

**c)** Das BVG wird nur 1x pro System benötigt.

**g)** Der Drehschalter im MOM/MOC 711-... muss auf **"0"** stehen. Wird anstelle des MOM/MOC 711-... der MO 950-... eingesetzt, wird zusätzlich zur ZDMO 950-... und AD 120-... bzw. AD 110-... der Netzanschluss 230 V/50 Hz benötigt.  
Siehe Seite 22 oder Produktinformation ZDMO 950-...

**i)** Am letzten VMO 511-2 Abschlusswiderstand AW 101-0 einlegen.





## Siedle-In-Home-Bus Komponenten

### Anwendung/Allgemeines

Der Siedle-In-Home-Bus vereint Audio- und Videoübertragung, sowie Steuerfunktionen auf **nur 2 YR-Adern!**

Im Funktionsumfang und der Teilnehmerzahl entspricht er dem Siedle-YR-System-Bus.

Der Einsatzbereich für den Siedle-In-Home-Bus ist gegeben, wenn:

- nur 2 durchgehende Adern vorhanden sind
- wenn 2 freie Adern im EIB zur Sprach- und Bildübertragung genutzt werden sollen

Für komplexe Anlagen oder spezielle Anforderungen stehen Ihnen unsere technischen Berater in unseren Zentren gerne zu Verfügung.

**Siedle-Ausstellungs- und Schulungszentren**  
siehe Seite 75.

### Wichtig!

Folgende **Audio-Komponenten** des YR-System-Busses können im Siedle-In-Home-Bus verwendet werden:

#### Bus-Türlautsprecher

BTLM 650-02, BTLE 050-02

**Bus-Telefone/ Signalgeräte**  
BTS/BTC/BNS 750-02,

**Bus-Steuer-/Versorgungsgeräte**

BVG 650-02, BSM 650-02, BIM 650-02, BSE 650-0, BEM 650-0 sowie DCA 650-02 und DCI 600-0.

Die Beschreibungen der Audio Komponenten finden Sie auf den Seiten 4/5.

#### S/W-Video-Komponenten:

CMM 611-0, VTSM 611-0, CEM 611-0, KAWG 950-0/... und Zubehör, MOM 711-0, MO 950-0/... und Zubehör, VNG 602-... und die

**Farb-Video-Komponenten:**  
CMC 611-02, CEC 611-0, KAWG 950-0/... C und Zubehör, MOC/MOCT 711-0 sowie MO 950-0/... C mit Zubehör.  
Die Beschreibungen der Video Komponenten finden Sie auf den Seiten 20 bis 23.

### BSE 650-0

Bus-Schalt-Einheit mit bistabilem Relais mit 1 Wechselkontakt, geeignet zum Einbau in 55/70er Dose. Ansteuerung über MOCT, BEM oder Lichttaste des BTLM bzw. der Bus-Telefone. Über die 6 Tasten im BTC, parallel oder direkt von einer Türrufaste.

- Taster zum Einstieg in Grundprogrammierung und zur Auswahl der Programmiermenüs
- Weitere Programmierung, z.B. Gruppenfunktionalität etc. mittels PC, mit Bus-Programmier-Software BPS 650-... über:

- Touch-Screen-Monitor  
MOCT 711-... **oder**

mittels Programmierinterface  
PRI 602-... und BIM 650-02

- Anzugszeit des Relais: 0,4 Sek. bis 19 Min. 59 Sek. einstellbar, bzw. Ein-/Ausschalten
- LED zur Statusanzeige

#### Technische Daten

- Versorgung aus Systembus

#### • Kontaktbelastung:

max. 250 V AC, 6 A

#### • Zulässige Schaltleistungen:

- Glühlampen max. 1300 W
- Leuchtstofflampen unkom-pensiert  $\cos \varphi 0,5$  max. 800 W
- Duo-Leuchtstofflampen: max. 1200 W
- Parallelkompensierte Leuchtstofflampen: max. 400 W
- Eisenkertrafos für Nieder-volt-Halogenlampen max. 1000 W

- Energiesparlampen: Silvania, max. 18 x 7 W oder Osram, max. 12 x 11 W

- Schutzart IP 20

### Sicherheitshinweis

Nach DIN VDE 0100 Teil 410, Abschnitt 411.1.3 ist auf die Einhaltung der sicheren Trennung zwischen Busleitungen und Netzspannung zu achten; d.h. Bus und Netzadern dürfen sich nicht berühren!

Das Kabel der Busleitung (Schutzkleinspannung) nur so lang abmanteln, dass dieses angeschlossen werden kann.

### BEM 650-0

Bus-Eingangs-Modul zum Einbau in 55/70er Dose mit einem Eingang zum Auslösen von Schaltfunktionen bzw. Absetzen von Meldungen am Systembus.

#### Technische Daten

- Ansteuerung über potentialfreien Kontakt oder mit 4 bis 30 V DC, 10 mA / 3 - 20 V AC
- Programmierung am System mittels PC mit Bus-Programmier-Software BPS 650-... über:

- Touch-Screen-Monitor  
MOCT 711-... **oder**  
mittels Programmierinterface  
PRI 602-... und BIM 650-02

- LED zur Statusanzeige
- Versorgung aus Systembus

**Neue, nur im Siedle-In-Home-Bus zu verwendende** Komponenten:

### BVSG 650-0

Bus-Video-Steuer-Gerät im 6-Raster-Schalttafelgehäuse, zur Kontrolle und Versorgung von max. 31, am Kamera- bzw. Monitorzweig angeschlossenen Audio- / Video- / Steuerkomponenten (BTLM, BTLE, BTS, BTC mit Video, BNS, BSM, BSE, BEM, BIM) am Strang. Für Türöffner bzw. zentrales Licht steht je ein Arbeitskontakt zur Verfügung.

#### Technische Daten

- Taster zum Einstieg in Programmierung
- LED zur Statusanzeige
- Adresseinstellung über Schalter
- Separate Anschlussklemmen für Kamera- und Monitorzweig
- Kontaktbelastung Tö/Li max. 24 V AC/DC, 2 A
- Versorgungsspannung 30 V DC vom VNG 602-...
- Vorbereitet zum Einbau des Zubehör-Bus-Video-Steuer-Geräts ZBVSG 650-...
- Schutzart IP 20

### ZBVSG 650-0

Zubehör-Bus-Video-Steuer-Gerät, zum Einbau in das BVSG 650-... bei einer Dämpfung > 45 dB im Strang oder beim Aufbau von Mehrstranganlagen mit Video, strangübergreifend, d.h. mehrere BVSG's/Strängen. Siehe Dämpfungswerte Seite 46-49.

### **BVSM 650-0**

Bus-Video-Sende-Modul im Vario Blind-Modul zum Anschluss der Videokamera sowie des Türlautsprechers an den 2-Draht Siedle-In-Home-Bus. Über diesen Bus läuft außer der Übertragung des Audio- und Videosignals, der Spannungsversorgung auch die horizontale- und vertikale Steuerung der Kamera. Der Einbau kann in allen Vario 611 Gehäusen erfolgen.

#### **Technische Daten**

- Die Versorgung erfolgt aus dem Systembus
- Ein- und Ausgang sind kurzschlussfest
- Adern am Ein- bzw. Ausgang vertauschbar.

### **Das BVSM 650-0 und der BVS 650-0 sind elektrisch baugleich**

### **BVS 650-0**

Bus-Video-Sender im AP-Gehäuse mit Verschraubungen zum Anschluss einer externen Videokamera sowie des Einbau-Türlautsprechers BTLE an den Siedle-In-Home-Bus. Über diesen Bus läuft außer der Übertragung des Audio- und Videosignals, der Spannungsversorgung auch die horizontale- und vertikale Steuerung der Kamera.

#### **Technische Daten**

- Entfernung zwischen Kamera und BVS 650-... max. 10 m.
- Die Versorgung erfolgt aus dem Systembus
- Ein- und Ausgang sind kurzschlussfest
- Adern am Ein- bzw. Ausgang vertauschbar
- Schutzart IP 54
- Entfernung zwischen BTLM/BTLE und BVS innerhalb der Systemgrenzen

### **BAA 650-0**

Bus-Audio-Auskopplung zum Anschluss reiner Audio-oder Steuerkomponenten an den Siedle-In-Home-Bus, z.B. BTS, BTC, BTLM, BTLE ohne Video, BNS, BSM, BSE, BEM, BIM, DCA, BVG 650-02 etc.

#### **Technische Daten**

- Geeignet zum Einbau in 55/70er Dose.
- Adern am Ein- bzw. Ausgang vertauschbar.
- Durchgangsdämpfung 0 dB
- Schutzart IP 20

### **BVVS 650-0**

Bus-Video-Verteiler-Symmetrisch zum Aufbau einer Baumstruktur bzw. bei mehreren Steigleitungen.

#### **Technische Daten**

- Geeignet zum Einbau in 55/70er Dose.
- Adern am Ein- bzw. Ausgang vertauschbar.
- Dämpfung je Durchgang 3 dB
- Schutzart IP 20

### **BVVU 650-0**

Bus-Video-Verteiler-Unsymmetrisch zum Aus-/Einkoppeln von jeweils einem Bus-Video-Empfänger BVE 650-... oder Bus-Video-Sender BVS/BVSM 650-...

#### **Technische Daten**

- Geeignet zum Einbau in 55/70er Dose.
- Adern am Ein- bzw. Ausgang vertauschbar.
- Durchgangsdämpfung 1 dB
- Abzweigdämpfung 12 dB
- Schutzart IP 20

### **BVE 650-0...**

Bus-Video-Empfänger für Wandmontage zur Umsetzung der Audio-/Videosignale vom Siedle-In-Home-Bus auf das BTS/BTC 750-... bzw. MOM/MOC/MOCT 711-... Am Monitor links anreihbar und mit entsprechendem Zubehör, auch als UP- oder Tischgerät verwendbar. In Verbindung mit dem DCA 650-... muss das BVE 600-... eingesetzt werden.

#### **Technische Daten**

- am MOM/MOC/MOCT 711-... links anreihbar.
- Klemmen für Teilnehmer-Busader sowie externer Monitorversorgung.
- Betriebsspannung: 20 - 30 V DC
- Stromaufnahme: 100 mA zuzüglich Monitor
- Busadern am Eingang vertauschbar
- Schutzart IP 20
- mit entsprechendem Zubehör als Unterputz- oder Tischgerät einsetzbar.

### **BVE 600-0 (in Vorbereitung)**

Bus-Video-Empfänger im 6-Raster-Schalttafelgehäuse zur Umsetzung der Audio-/ Videosignale vom Siedle-In-Home-Bus auf Koax-Video mit YR-Systembus z.B. DCI/DCIV oder DCA/DCSF mit Video.

#### **Technische Daten**

- Klemmen für Teilnehmer-Busader sowie externer Versorgung.
- kann an den Klemmen 15/16 auch mit 9-15 V AC angesteuert werden.
- Betriebsspannung: 20 - 30 V DC
- Stromaufnahme 100 mA
- Busadern am Eingang vertauschbar
- mit entsprechendem Zubehör als Wand AP-Gerät einsetzbar.
- Schutzart IP 20

## Siedle-In-Home-Bus Komponenten

### MOCT 711-0

Touchscreen-Farb-Monitor mit rückseitig beleuchtetem 10 cm (4") Farb-LCD-Display für Wandmontage, mit entsprechendem Zubehör auch als Tisch- oder Unterputzgerät einsetzbar.

Mit Verbindungselementen an Systemtelefone 711-..., BTS/BTC 750-..., TI 611-0 und SIC 3000-01 nur rechts anreihbar. Mit Tasten für Farb- und Kontrastregelung, Taste zum Einschalten des Monitors, Anschaltautomatik für Monitor und Kamera, Zeitglied.

#### Technische Daten

- Farbsystem PAL
- 4 Tasten zur vertikalen und horizontalen Steuerung der Kameras um +/-20°
- Bildpunkte 230.400; (320 H x 3 x 240 V)
- Eingangssignal BAS 1 Vss an 75 Ω
- integriertem Bildspeicher zum speichern von 32 Farb-Bildern mit Datum und Uhrzeit
- Touchscreen zur:  
Ausführung von Steuer-/Schaltfunktionen am Systembus, sowie Statusanzeigen z.B. Außenlicht AUS/EIN etc.  
Ausführung von Steuer-/Schaltfunktionen am EIB, sowie Statusabfrage von z.B. Meldekontakten etc., nur in Verbindung mit Interface IEIB 711-...,

- beiliegend:

Programmiersoftware BPS 650-... auf CD für die Touchscreen Programmierung über PC.

2 m langes Adapterkabel zum PC

- Stromaufnahme:

max. 470 mA

- Ruhestrom: ca. 150 mA

- Zeitglied in 10 Stufen von 0 sek. bis 3 min. einstellbar

- Umgebungstemperatur 0° bis +30° C, nur für trockene Räume

### BPS 650-0

Bus-Programmier-Software zur Konfiguration des

MOCT 711-...

Es können auch Busteilnehmer wie BTC 750-..., BSE/BEM 650-... etc. konfiguriert werden.

Hierzu wird das Programmierinterface PRI 602-... in Verbindung mit einem BIM 650-... benötigt, oder wenn vorhanden der MOCT 711-...

### IEIB 711-0

Interface-EIB zur Anreihung auf der rechten Seite an den Touchscreen-Farb-Monitor MOCT 711-..., wird inklusive der Produktdatenbank für die EIB-Toolsoftware ETS geliefert. Es dient zum Steuern am EIB-Bus bzw. zum Anzeigen von Meldungen vom EIB-Bus. Die Anzeige erfolgt am MOCT 711-...

- Adresseinstellung und Konfiguration für das EIB-Netz erfolgt über PC mit der EIB-Toolsoftware ETS.

#### Technische Daten

- Versorgung: 10 - 30 V DC, 20 mA oder 10 - 20 V AC, 30 mA
- Schutzart IP 20

### IEIB 600-0

Interface-EIB im 3-Rastergehäuse in Verbindung mit DCI 600-0. Funktionen wie bei IEIB 711-0 beschrieben, aber im Rahmen der Möglichkeiten von DCI 600-0:

- signalisieren von max. 12 Meldungen
- ansteuern von max. 12 Aktoren
- Adresseinstellung und Konfiguration für das EIB-Netz erfolgt über PC mit der EIB-Toolsoftware ETS.

#### Technische Daten

- Versorgung: 10 - 30 V DC, 20 mA oder 10 - 20 V AC, 30 mA
- Schutzart IP 20

### Video-Netzgerät VNG 602-02

Das Video-Netzgerät versorgt alle Komponenten, die am Siedle-In-Home-Bus angeschlossen werden.

#### Ausnahme!

Jeder Monitor MOM/MOC 711-... mit eingebautem Video-Bildspeicher ZVM 711-02 **muss** separat durch ein VNG 602-... versorgt werden, genauso wie der Touchscreen-Farb-Monitor MOCT 711-....

Es dürfen **max. 2** MOM/MOC 711-... parallelgeschaltet werden; wobei der zweite Monitor generell sep. versorgt werden muss.



## Siedle-In-Home-Bus Systemaufbau

Leistungsmerkmale	Siedle-In-Home-Bus mit BTS/BTC 750-02
Rufen/Sprechen/Türöffnen/Mithörsperre Etagenruf mit Rufunterscheidung	•
Licht steuern	ohne zusätzliche Installation
Nebensignalgerät	über BNS 750-... oder handelsübliches Signalgerät über BSM/BSE 650-... und Zusatzinstallation
Türöffnerzeit	3 Sek. fest
Anzahl Türstationen	Innerhalb der Systemgrenzen beliebig (1 TL entspricht 2 Systemteilnehmern)
Anzahl der Stränge	15
Anzahl Teilnehmer pro Strang	31
max. Teilnehmerzahl	465
Sprechwege	1 pro Strang
Rufabschaltung	•
Ruf-Lautstärkeregelung stufenlos	•
Videoanbindung	•
Etagentürlautsprecher mit Rufunterscheidung	•
Interkommunikation incl. Hörtöne	•
Schalt-/Steuerfunktion	•
Anzeige LED's	• über zusätzliche Installation
Direkte, gezielte Türanwahl incl. Videoansteuerung	•
Digitale Rufeingabe möglich (COM/DIM)	• BIM 650-...erforderlich
Programmierung	über PC, bzw. bei kleinen Anlagen 1 Mann Programmierung möglich

### Leitungsmaterial

Aderdurchmesser 0,8 mm.  
Die Businstallation **muss bei YR auf 2 nebeneinander liegenden Adern und muss bei J-Y(ST)Y auf einem Adernpaar erfolgen.**  
Siehe auch Seite 8.

Bei J-Y(ST)Y ist die Möglichkeit einer Störbeeinflussung geringer.

### Gesamtverlegtes Leitungsnetz

• Gesamt verlegtes Leitungsnetz innerhalb eines Stranges max. 1500 m.

### Reichweite

**BVSG - entfernteste Kamera**  
Max. 100 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser.  
• Entfernung vom BVSG 650-... zum entferntesten Busteilnehmer ca. 100 m.

### BVSG - entferntester Monitor

Max. 100 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser.  
• Entfernung vom BVSG 650-... zum entferntesten Busteilnehmer ca. 100 m.

### BVSG - BVSG

Die Entfernung von einem BVSG zu jedem anderen BVSG darf 100 m Leitungslänge nicht überschreiten.

• Gesamt verlegtes Leitungsnetz von dem Strang, der **alle BVSG 650-...** miteinander verbindet max. 1500 m.

### Eine Verdoppelung der Adern im System ist nicht zulässig.

Bei 0,6 mm Aderdurchmesser reduziert sich die Reichweite um 50%.  
Offene Stichleitungen am Bus, ohne Verteiler, müssen abgeklemmt werden.

### Wichtig!

Bei sternförmiger Installation vom Verteiler zu den Monitoren müssen BVVU eingesetzt werden.

Wird in einem Monitor ein Video-Bildspeicher ZVM 711-... eingesetzt, oder ein MOCT 711-... verwendet, muss diese Kombination durch ein separates Netzgerät z.B. VNG 602-... oder entsprechendes Steckernetzteil 24 V DC, 500 mA versorgt werden!  
Der Anschluss der externe Versorgung muss am zugehörigen BVE 650-... an den Klemmen "+M" und "-M" erfolgen!  
Siehe Seite 53-55 bzw. auch Produktinformation BVE 650-...

Bei Siedle-In-Home-Bus Übertragung kann das Video-Signal durch folgende Gegebenheiten gestört werden.

**a** Nicht verwenden der zulässigen Leitungen (YR, J-Y(ST)Y).  
**b** Nichtbeachten der Aufbauregeln (Verdrahtung, etc.)  
**c** Starke elektrische und magnetische Felder in unmittelbarer Nähe (große Motoren, Generatoren, Schweißgeräte, etc.)  
**d** Starke Hochfrequenzgeräte z.B. Bestrahlungs- und Röntgengeräte, Rundfunksender (Mittel-, Lang-, Kurzwelle).

### Dämpfungswerte (dB)

Alle Angaben zum Leitungsmaterial beziehen sich auf Aderdurchmesser 0,8 mm!  
Bei **10 m** Leitungslänge ergibt das eine **Dämpfung von 2dB**.

Generell wird beim In-Home-Bus-System zwischen einem **Kamerazweig** und einem **Monitorzweig** unterschieden.  
Die Dämpfung darf an keinem Punkt der Gesamtanlage 45 dB überschreiten; d.h. es sind max. 45 dB im Kamerazweig bzw. bis zur entferntesten Wohneinheit zulässig.

Wird in einem Zweig/Strang dieser Wert überschritten, steht zum Ausgleich der Verluste das ZBVSG 650-... zu Verfügung.  
Es wird im BVSG 650-... eingebaut.

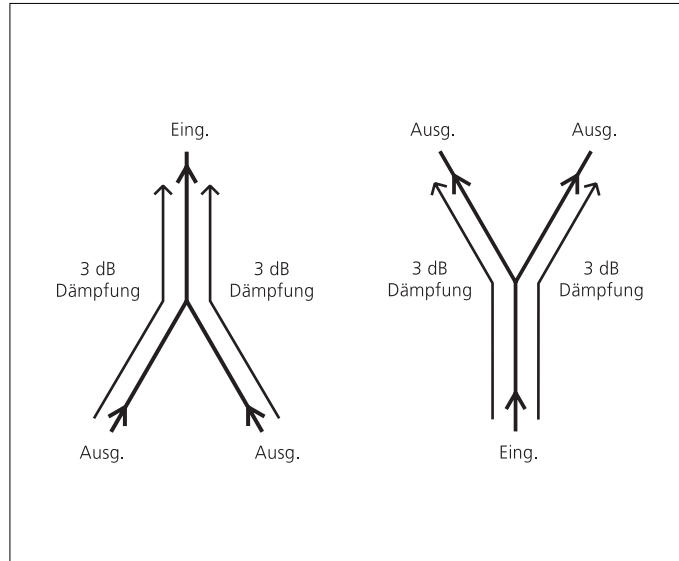
Im Monitorzweig ist dann eine max. Dämpfung von 55 dB erlaubt.

Die Dämpfung ist nur für die Bereiche bzw. Stränge in denen Videokomponenten eingebaut sind von Bedeutung.

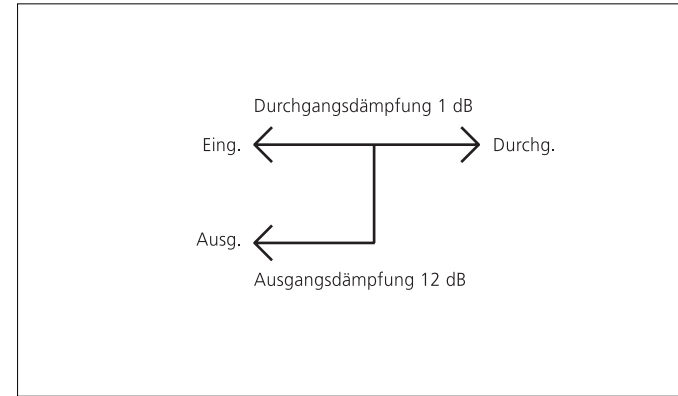
Für Bereiche "Audio" und "Steuerung" an einem BVSG 650-... gelten immer die im YR-System-Bus üblichen Systemgrenzen, jedoch max 100 m Leitungslänge bis zum entferntesten BVSG 650-...

## Dämpfungswerte

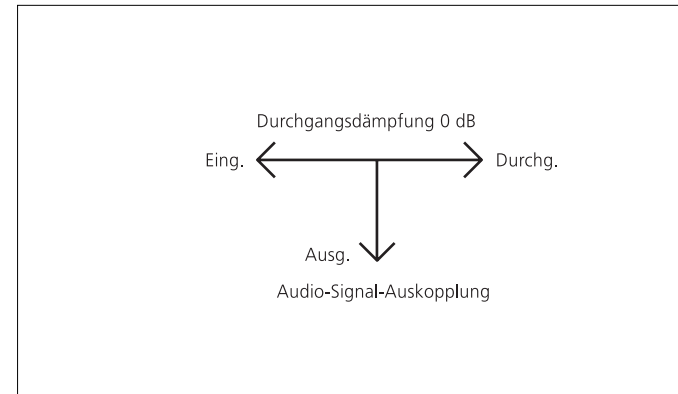
Bei der Berechnung der Leitungsnetze dürfen die Verteilerkomponenten BAA/BVVU/BVVS 650-... nicht außer Acht gelassen werden.



BVVS 650-... Dämpfung 3 dB



BVVU 650-... Durchgangsdämpfung 1 dB

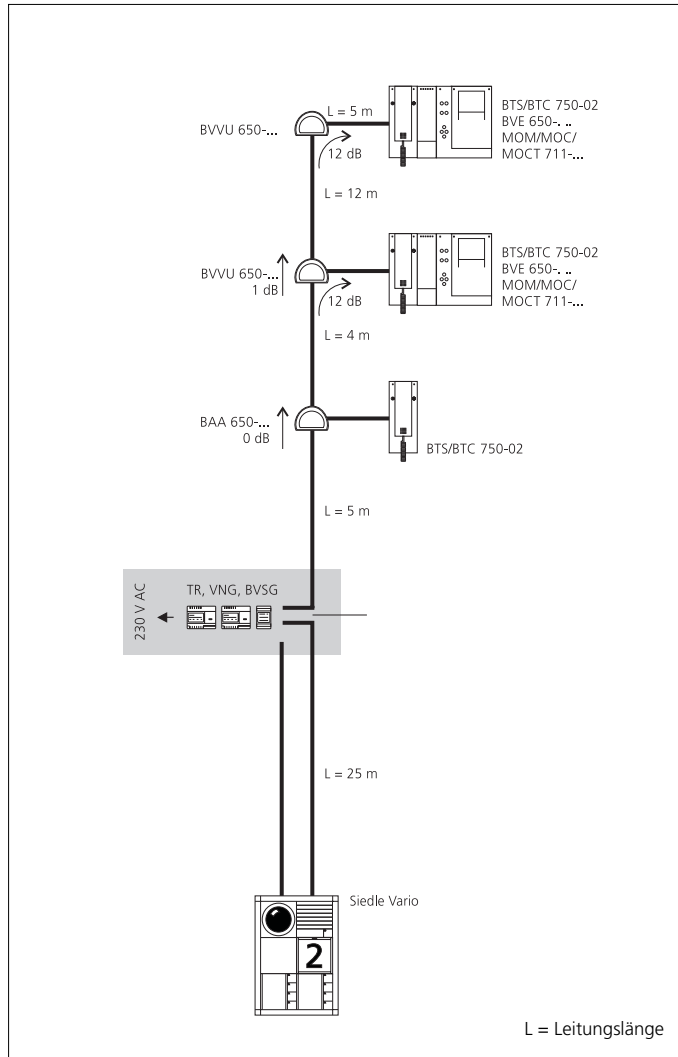


BAA 650-... Durchgangsdämpfungsneutral 0 dB.





## Beispiele zur Dämpfungsberechnung



### Beispiel:

TL - UV  $L = 25 \text{ m} = 5 \text{ dB}$

UV - entfernteste Wohneinheit

$L = 5 \text{ m} + 4 \text{ m} + 12 \text{ m} + 5 \text{ m}$

$= 26 \text{ m} = 5,2 \text{ dB}$

+ Durchgangsdämpfung (BVVU) 1 dB

+ Ausgangsdämpfung (BVVU) 12 dB

### Dämpfung gesamt:

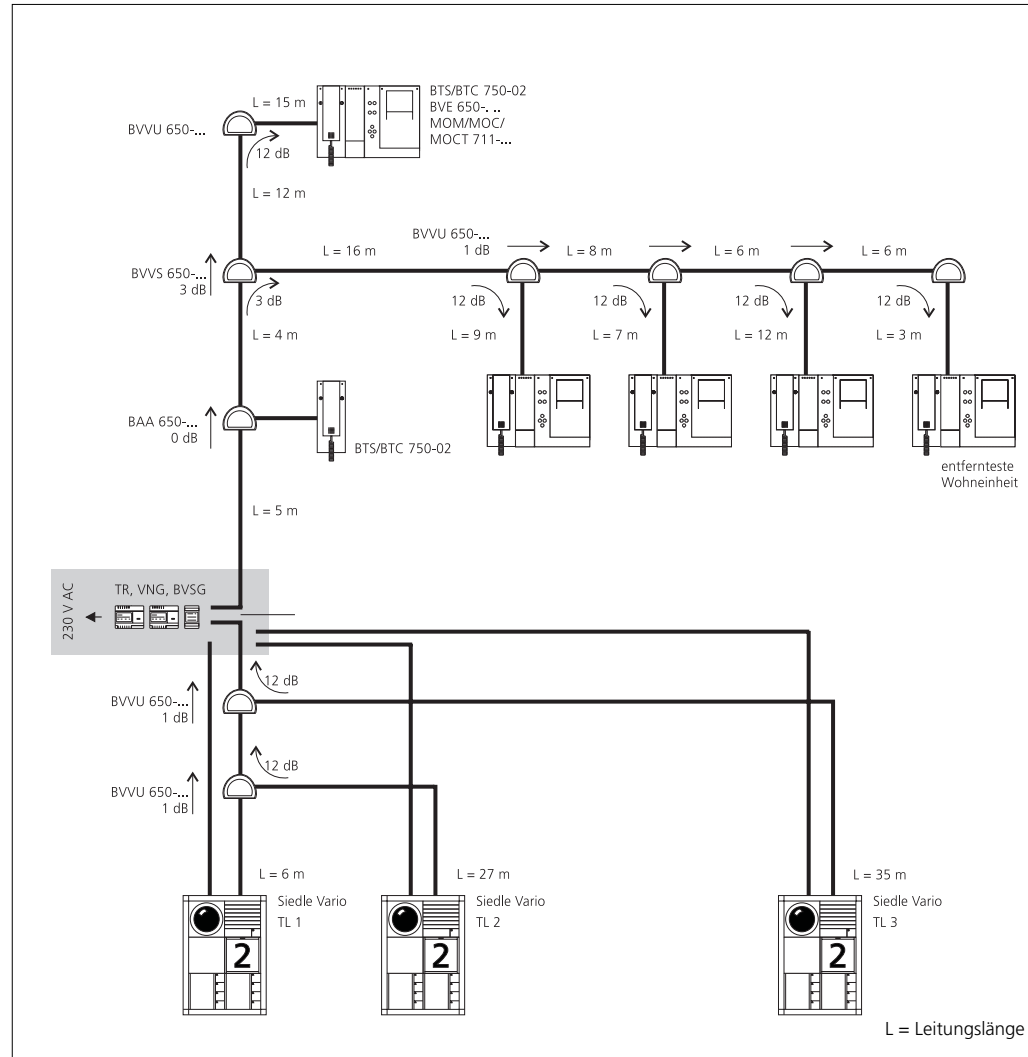
$5 \text{ dB} + 5,2 \text{ dB} + 1 \text{ dB} + 12 \text{ dB}$

$= 23,2 \text{ dB}$

Im BVSG 650... wird **kein** ZBVSG

benötigt, weil die Dämpfung zwischen

Türlautsprecher und entfernteste Wohneinheit unter 45 dB beträgt.



### Beispiel:

Die BVVU's im Kamerazweig sind unmittelbar der Unterverteilung zugeordnet.

TL 3 - UV  $L = 35 \text{ m} = 7 \text{ dB} + \text{Ausgangsdämpfung (BVVU)}$

$12 \text{ dB}$

Dämpfung im Kamerazweig

$= 19 \text{ dB}$

UV - entfernteste Wohneinheit

$L = 5 \text{ m} + 4 \text{ m} + 16 \text{ m} + 8 \text{ m} + 6 \text{ m} + 6 \text{ m} + 3 \text{ m} = 48 \text{ m}$

$= 9,6 \text{ dB}$

+ 1x Ausgangsdämpfung (BVVS) 3 dB

+ 3x Durchgangsdämpfung (BVVU) 1 dB = 3 dB

+ 1x Ausgangsdämpfung (BVVU) 12 dB

Dämpfung im Monitorzweig

$= 9,6 \text{ dB} + 3 \text{ dB} + 3 \text{ dB} + 12 \text{ dB}$

$= 27,6 \text{ dB}$

Dämpfung gesamt =

Kamerazweig + Monitorzweig

$19 \text{ dB} + 27,6 \text{ dB} = 46,6 \text{ dB}$

Im BVSG 650... wird ein ZBVSG

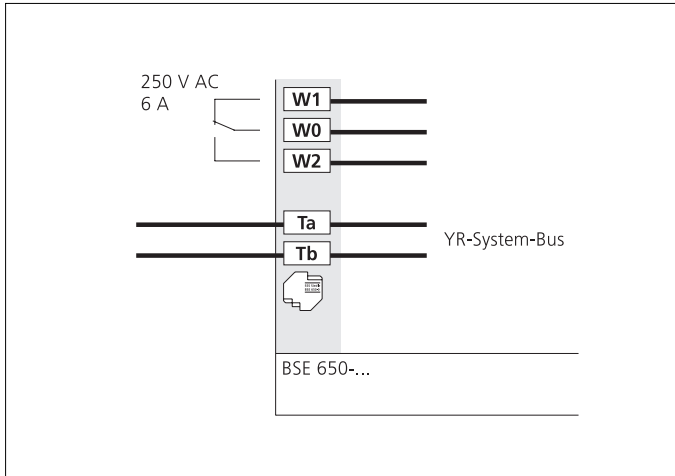
benötigt, weil die

Dämpfung zwischen Türlautsprecher

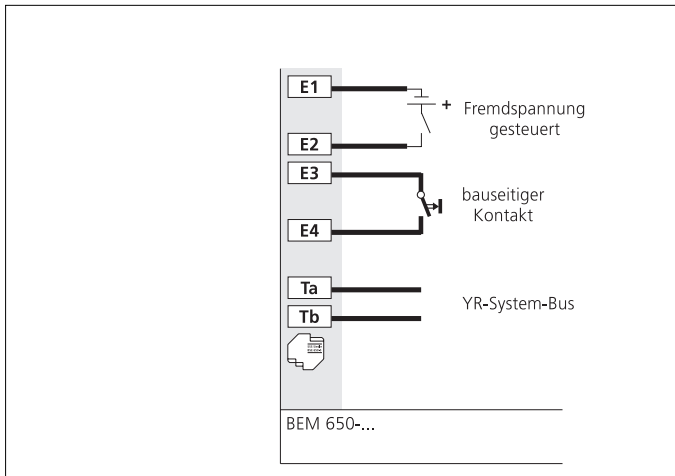
und entfernteste Wohneinheit **mehr als**

**45 dB beträgt.**

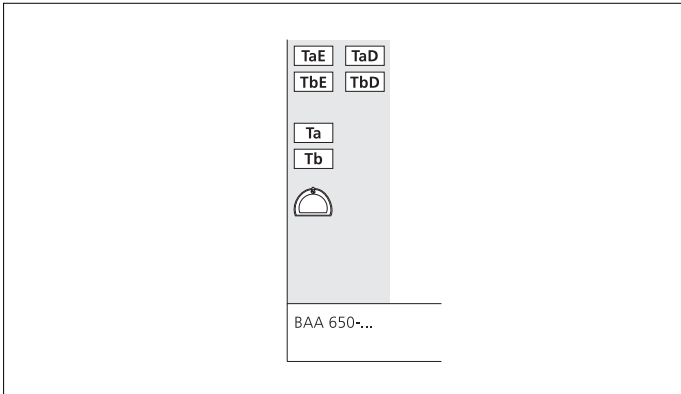
## Siedle-In-Home-Bus Planung und Installation



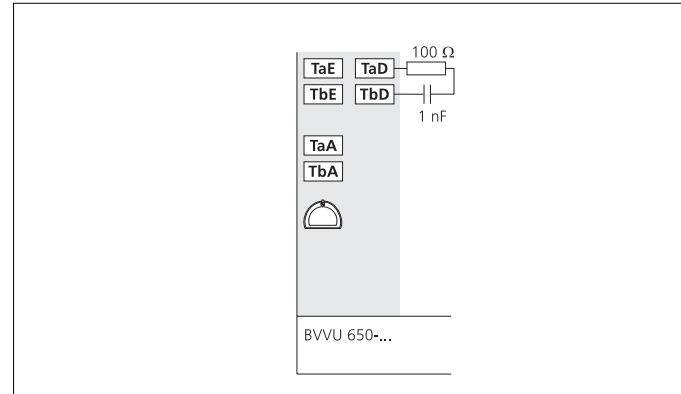
*BSE 650-... Bus-Schalt-Einheit  
mit potentialfreiem Wechselkontakt.  
Ansteuerung erfolgt über YR-System-  
Bus-Komponenten z.B. Lichttaste BTLM,  
MOCT, BEM usw.*



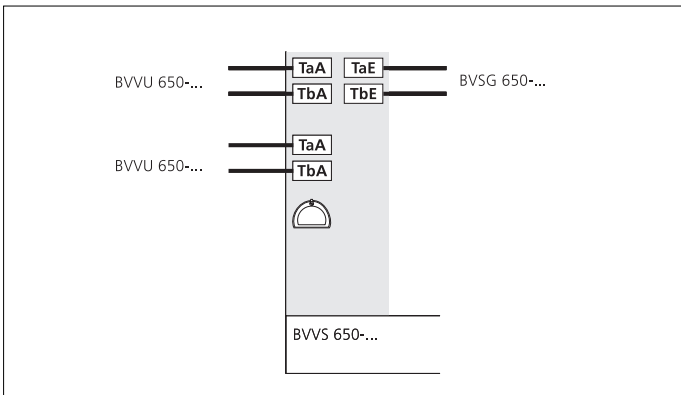
*BEM 650-... Bus-Eingangs-Modul  
zum Auslösen von Schaltfunktionen  
bzw. Absetzen von Meldungen am  
YR-System-Bus.  
Die Ansteuerung erfolgt über einen  
potentialfreien Kontakt und/oder  
4-30 V DC, 10 mA*



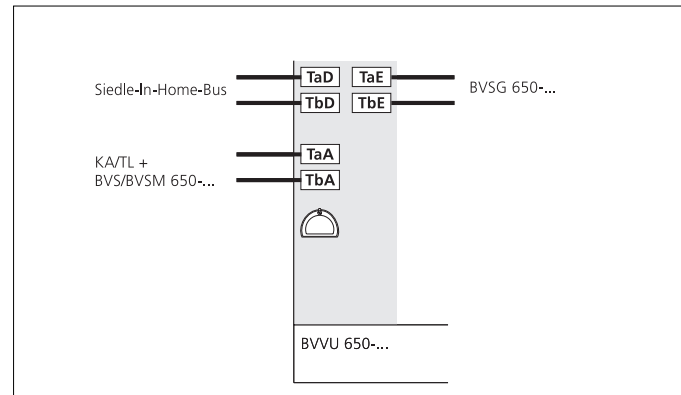
BAA 650-... Bus-Audio-Auskopplung zum Anschluss von Buskomponenten die nicht mit Video in Verbindung stehen.



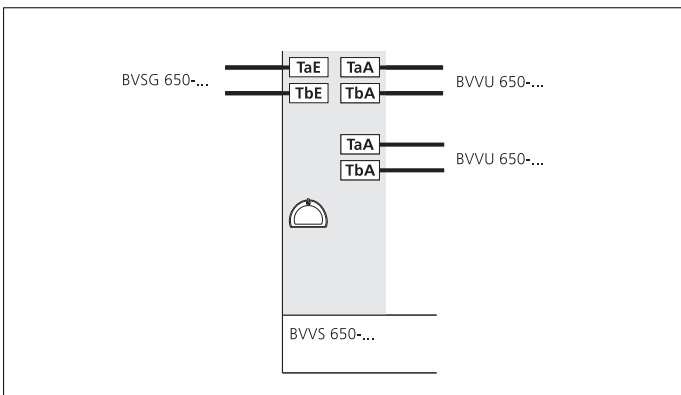
BVVU 650-0 Bus-Video-Verteiler-Unsymmetrisch zum Aus-/Einkoppeln von jeweils einem Video-Empfänger BVE 650-... oder Bus-Video-Sender BVS/BVSM 650-...



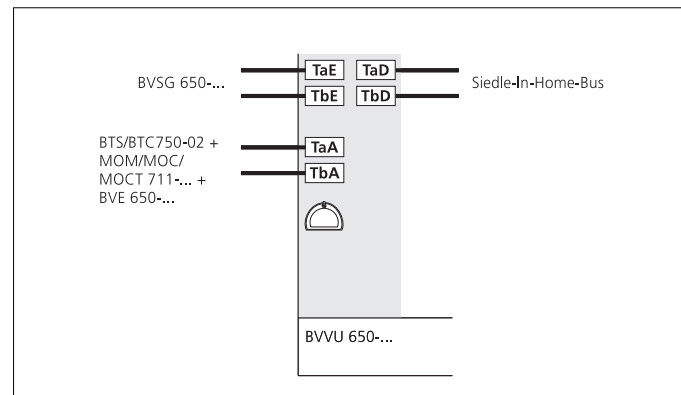
BVVS 650-... Bus-Video-Verteiler-Symmetrisch im Kamerazweig zum Aufbau einer Baumstruktur.



BVVU 650-0 Bus-Video-Verteiler-Unsymmetrisch im Kamerazweig

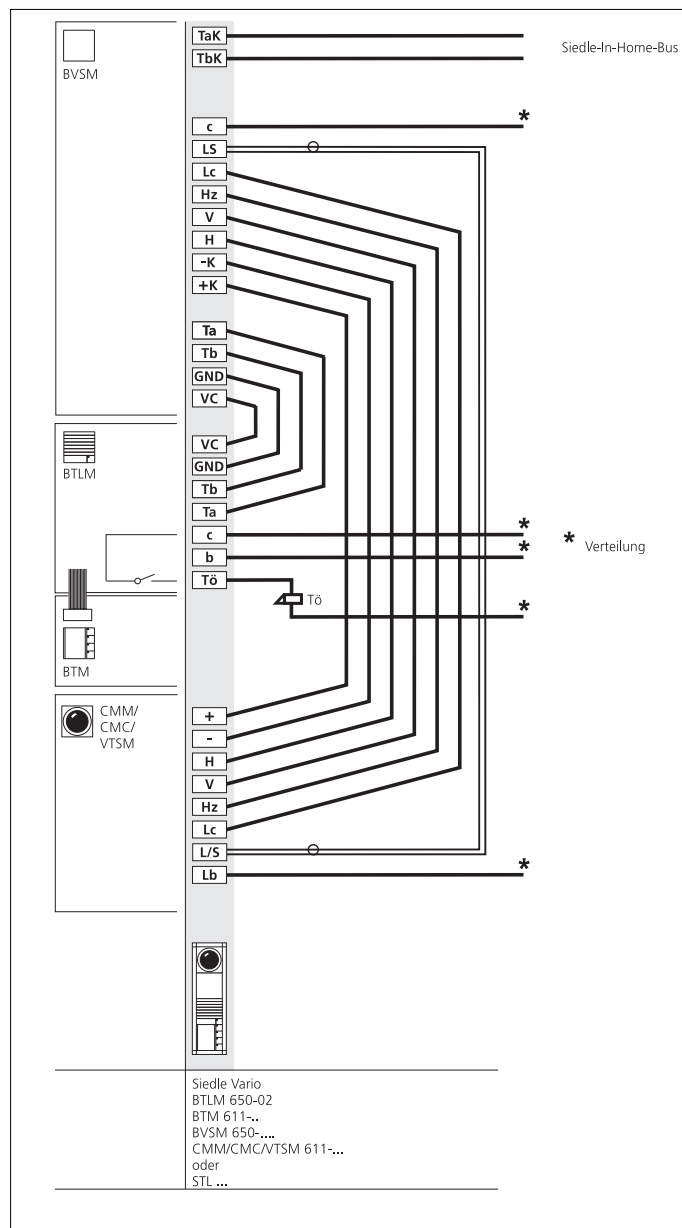


BVVS 650-... Bus-Video-Verteiler-Symmetrisch im Monitorzweig zum Aufbau mehrerer Steigleitungen.



BVVU 650-0 Bus-Video-Verteiler-Unsymmetrisch im Monitorzweig

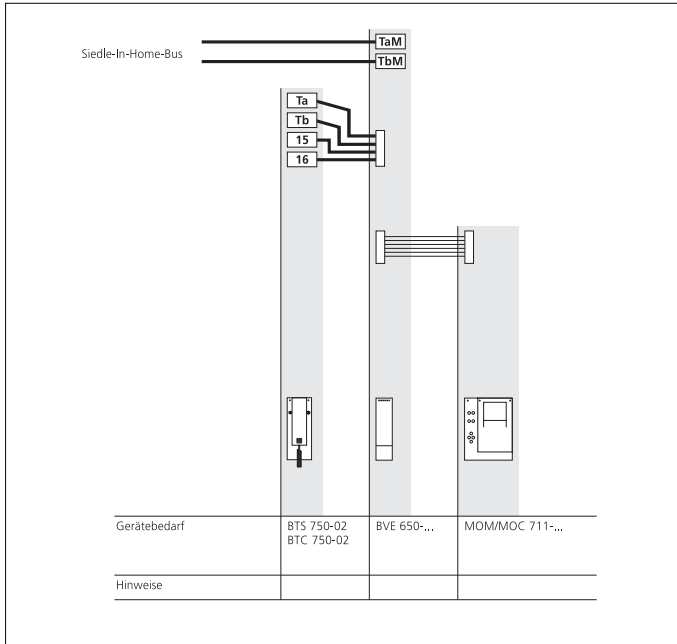
# Siedle-In-Home-Bus Planung und Installation



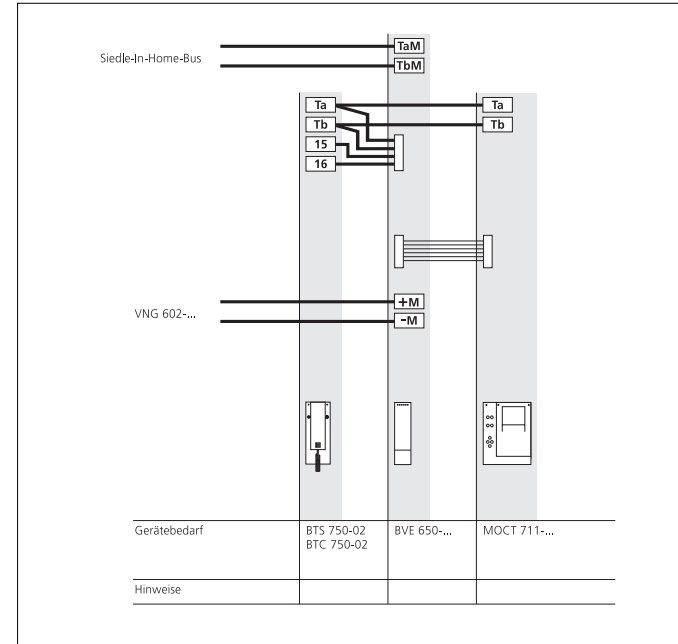
## Vorinstallation

Modulverbindungen die in der Vario-Türstation vorgenommen werden müssen.

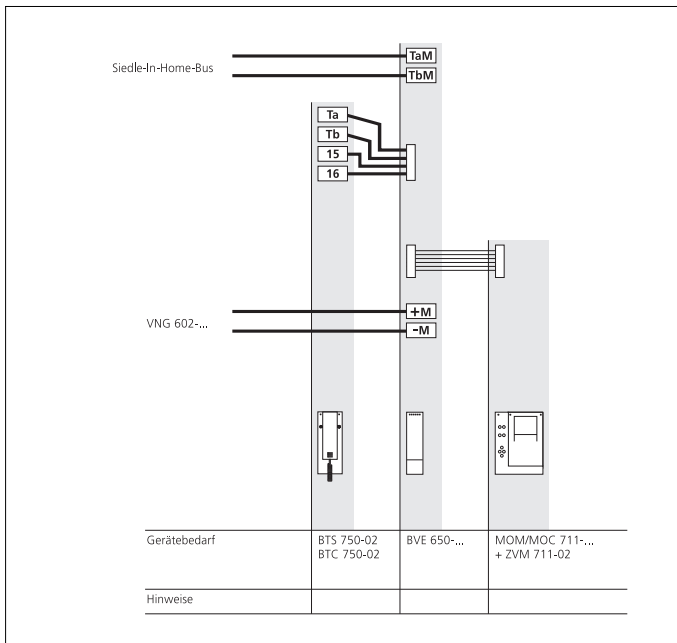
Bei Siedle-Steel ist die Vorinstallation werkseitig erfolgt.



Verdrahtung der Wohnungsstation.

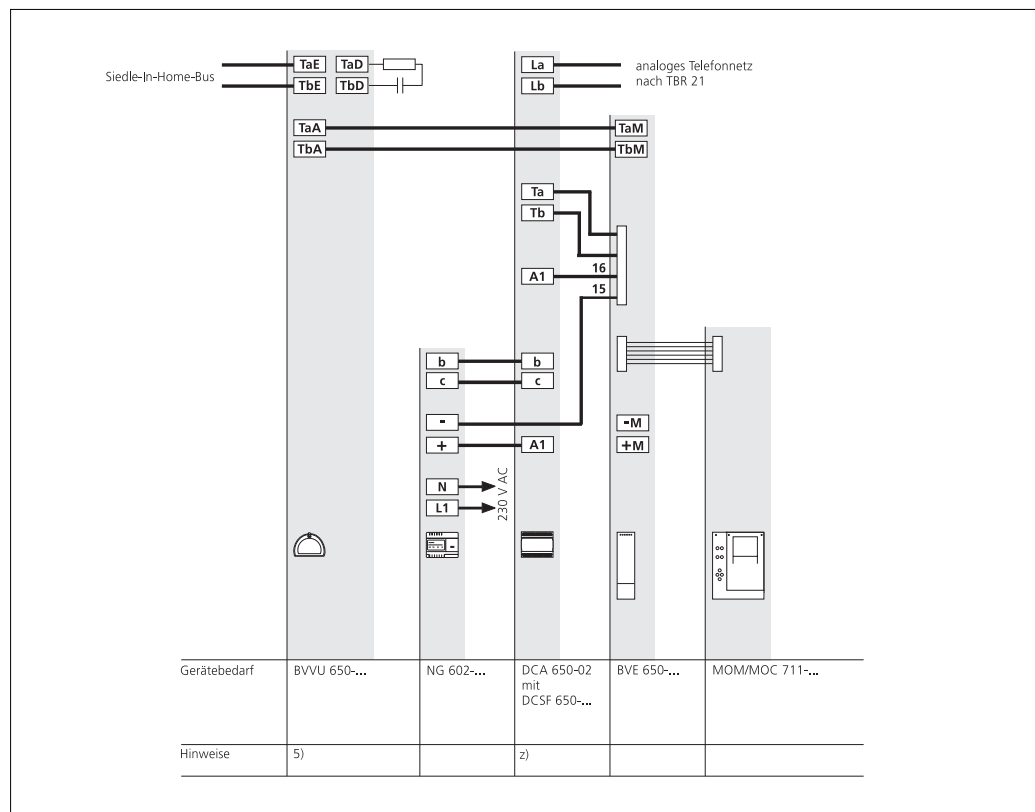


Verdrahtung der Wohnungsstation.  
In Verbindung mit MOCT 711-... muss die Versorgung über ein eigenes VNG 602-... erfolgen.



Verdrahtung der Wohnungsstation.  
In Verbindung mit ZVM 711-02 oder bei Parallelschaltung von 2 MOM-/MOC 711-... muss die Versorgung über ein eigenes VNG 602-... erfolgen.

# Siedle-In-Home-Bus Planung und Installation



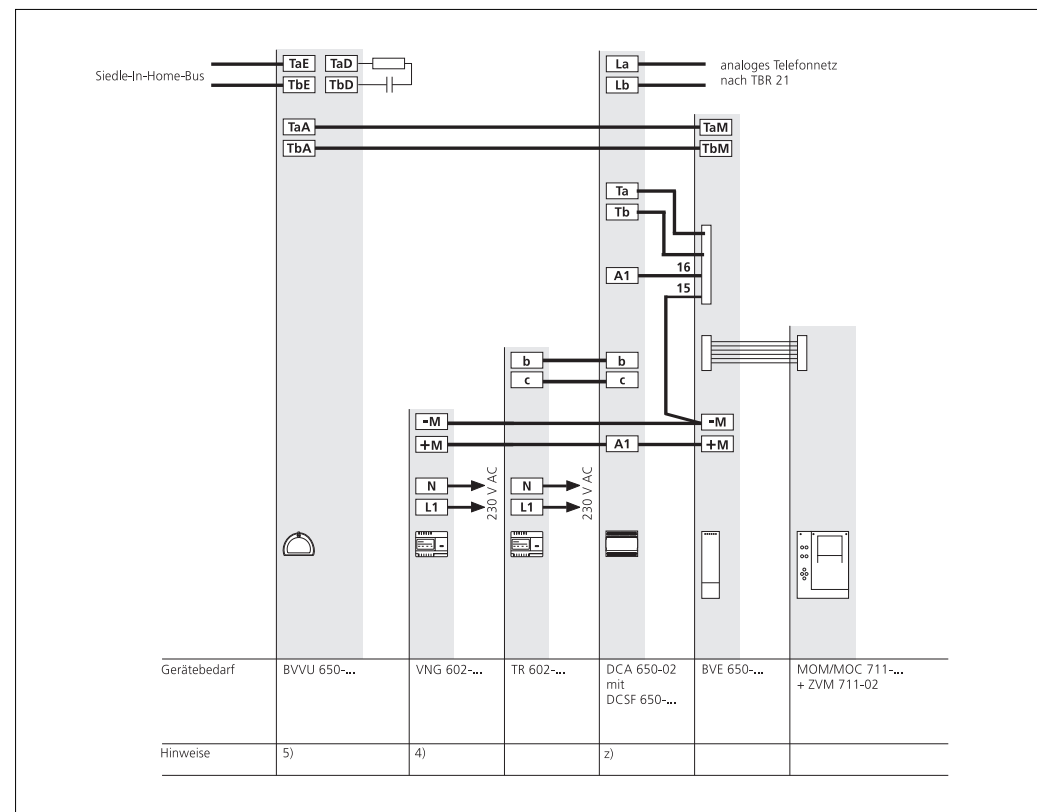
Verdrahtung der Wohnungsstation mit MOM/MOC 711-...  
In Verbindung DCA 650-02 mit DCSF 650-... muss die Versorgung über ein eigenes NG 602-... erfolgen.

## Hinweise

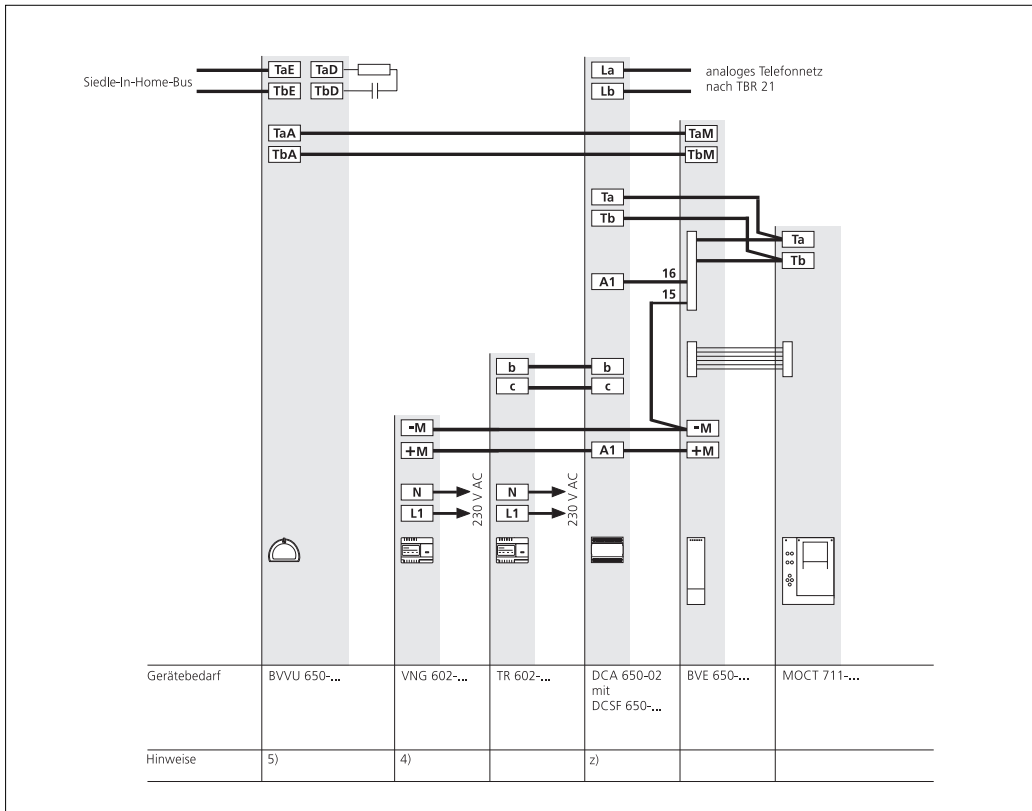
**4)** Das VNG 602-... wird nur benötigt, wenn der MOM/MOC 711-... mit ZVM 711-... oder der MOCT 711-... eingesetzt wird, bzw. bei Parallelschaltung von 2 MOM/MOC/-MOCT 711-...

**5)** Am letzten BVVU 650-... darf die Kombination von Widerstand und Kondensator an TaD, TbD nicht entfernt werden.

**z)** Die max. Reichweite zwischen dem TR/NG 602-... und dem DCA 650-02 beträgt 20 m bei 0,8 Aderdurchmesser. Die Zuleitung muss direkt vom TR/NG 602-... zum DCA 650-02 verlegt sein.



Verdrahtung der Wohnungsstation mit MOM/MOC 711-... und ZVM 711-...  
In Verbindung DCA 650-02 mit DCSF 650-... muss die Versorgung über einen eigenen TR 602-... und VNG 602-... erfolgen.



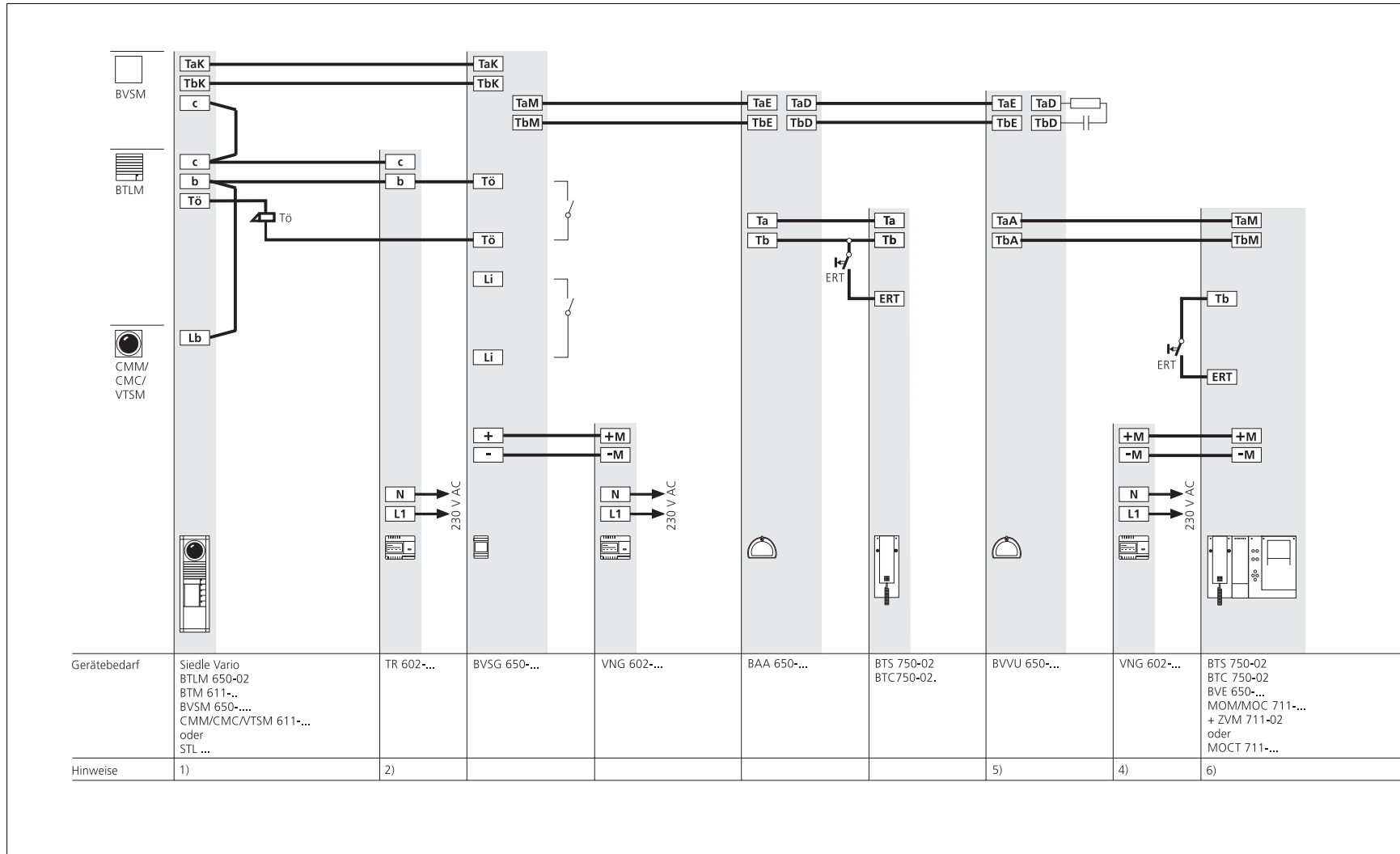
Verdrahtung der Wohnungsstation mit  
MOCT 711-...  
In Verbindung DCA 650-02 mit  
DCSF 650-... muss die Versorgung  
über einen eigenen TR 602-... und  
VNG 602-... erfolgen.

**Hinweise**  
Siehe vorherige Seite.





## AS-TVH-1/1 Beispiel: Einstrangsystem im EFH mit Einliegerwohnung



### Hinweise

**1)** Die interne Verdrahtung des Türlautsprechers siehe Seite 52 oder Produktinformation BVSM 650-...

**2)** Bei dem TR 602-... muss auf die Gesamtbelastung, die zeitgleich auftreten kann, geachtet werden.

**4)** Das VNG 602-... wird nur benötigt, wenn der MOM/MOC 711-... mit ZVM 711-... oder der MOCT 711-... eingesetzt wird, bzw. bei Parallelschaltung von 2 MOM/MOC/MOCT 711-...

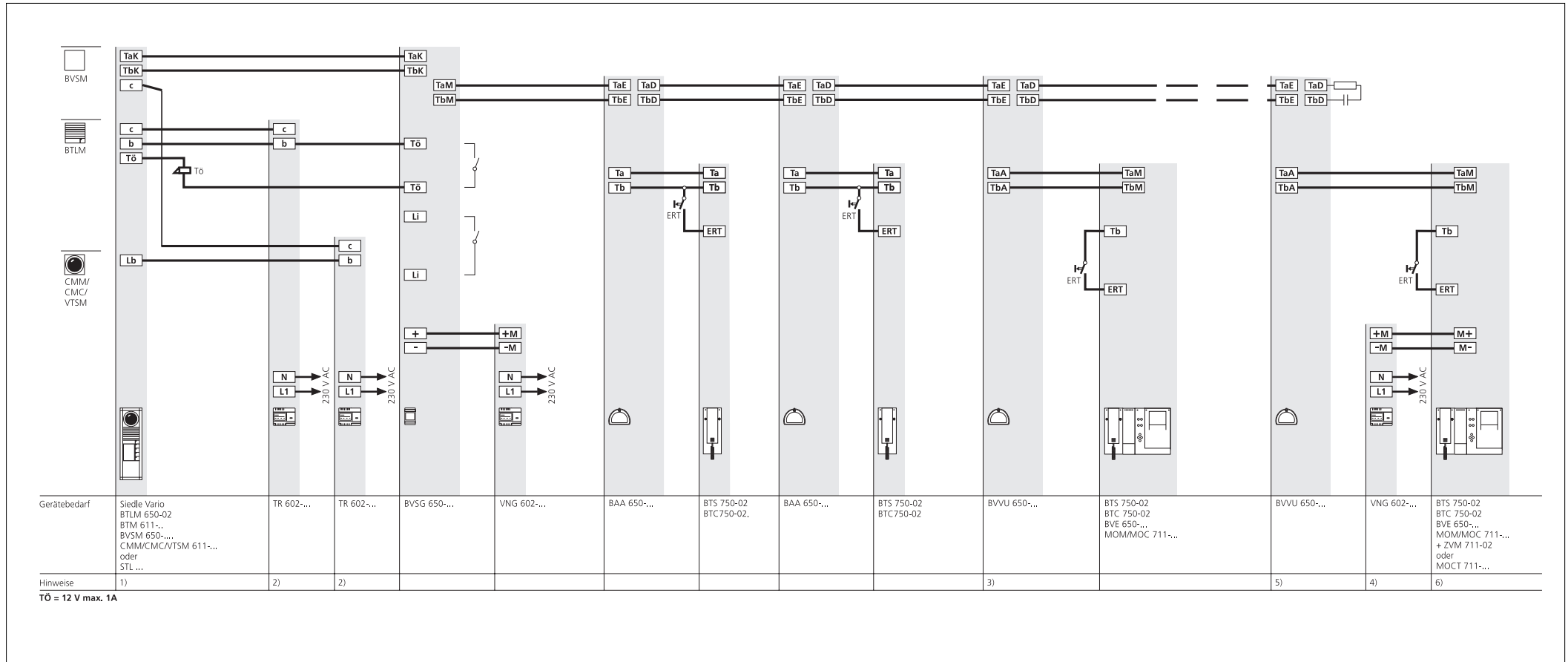
**5)** Am letzten BVVU 650-... darf die Kombination von Widerstand und Kondensator an TaD, TbD nicht entfernt werden.

**6)** Die interne Verdrahtung der Kombination BTS/BTC 750-... mit BVE 650-... und MOM/MOC/MOCT 711-... siehe Seite 53 oder Produktinformation BVE 650-...

### Wichtig!

Max. sind 31 Systemteilnehmer an einem Strang anschließbar.

## AS-TVH-1/1 Beispiel: Einstrangsystem im Mehrfamilienhaus



### Hinweise

**1)** Die interne Verdrahtung des Türlautsprechers siehe Seite 52 oder Produktinformation BVSM 650-...

**2)** Bei dem TR 602-... muss auf die Gesamtbelastung, die zeitgleich auftreten kann, geachtet werden.

**3)** Werden mehrere BVVU 650-... in Reihe geschaltet, muss die Kombination von Widerstand und Kondensator an TaD, TbD entfernt werden.

**4)** Das VNG 602-... wird nur benötigt, wenn der MOM/MOC 711-... mit ZVM 711-... oder der MOCT 711-... eingesetzt wird, bzw. bei Parallelschaltung von 2 MOM/MOC/MOCT 711-...

**5)** Am letzten BVVU 650-... darf die Kombination von Widerstand und Kondensator an TaD, TbD nicht entfernt werden.

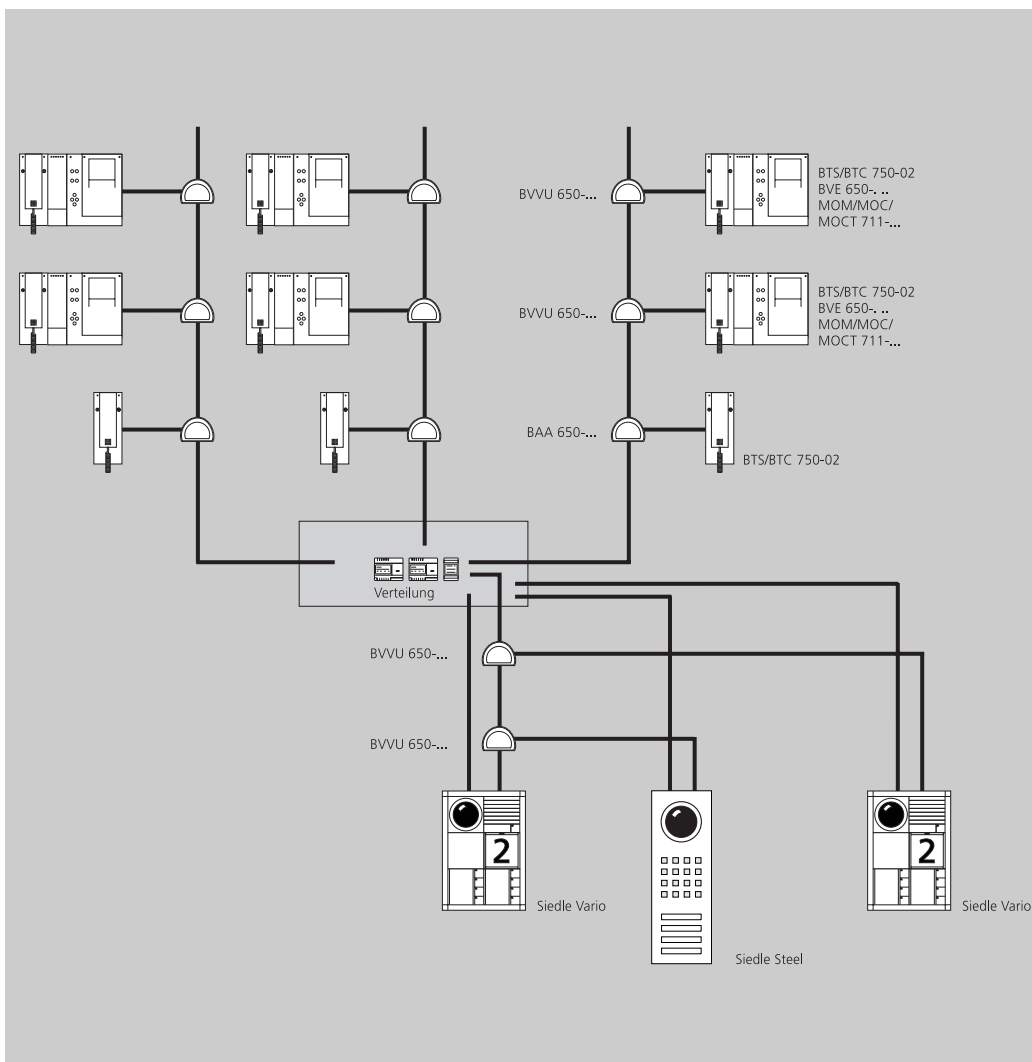
**6)** Die interne Verdrahtung der Kombination BTS/BTC 750-... mit BVE 650-... und MOM/MOC/MOCT 711-... siehe Seite 53 oder Produktinformation BVE 650-...

### Wichtig!

Max. sind 31 Systemteilnehmer an einem Strang anschließbar.

## Siedle-In-Home-Bus

Türtelefonie mit Video als Einstrangsystem mit mehreren Steigleitungen



### Übersichtsverbindungsplan ÜV-TVH n/n

mit je einer eingebauten Kamera und Bus-Video-Sende-Modul BVSM 650-..., 1 Bus-Türlautsprecher BTLM 650-... bzw. Siedle-Steel-Türstationen mit Video, insgesamt bis zu 31 Systemteilnehmer BTS/BTC 750-..., BNS 750-..., BSE/BEM 650-..., BTLM 650-..., BTLE 050-..., STL ... am Strang. Zu jedem BTS/BTC 750-... kann ein Monitor MOM/MOC/MOCT 711-... installiert werden.

#### Achtung!

Bei Einsatz des ZVM 711-... bzw. MOCT 711-... muss der BVE 650-... separat versorgt werden.

### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen Türlautsprecher und den angeschlossenen BTS/ BTC 750-.... Automatisch über den Ruf wird der Türlautsprecher, die zugeordnete Kamera mit Licht und der gerufene Monitor angeschaltet. Drehschalter im Monitor auf "0" stellen. Die Verweildauer des Bildes beträgt nach erfolgreichem Ruf ca. 45 Sek., bzw. solange das Gespräch besteht zusätzlich 15 Sek. nach Gesprächsende.

Durch Doppelklick der Lichttaste im BTS/BTC 711-02, kann immer der zuletzt gerufene Türlautsprecher angeschaltet werden, oder durch programmierte Direktanwahl von einem BTC.

Über 4 im Monitor eingebaute Steuertasten kann die Kamera vertikal und horizontal um  $\pm 20^\circ$  geschwenkt werden. Internsprechbetrieb ist in Verbindung mit dem BTC 750-... möglich. Sperre gegen Mithör- und Mitsehmöglichkeit Dritter. In allen Bus Telefonen fest eingebauter elektronischer Rufsignalgeber.

Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt im BTS/BTC 750-... oder BNS 750-... der Türruf, bei Etagenruf ein deutlich anderer Rufton.

Türöffnerbetrieb und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich.

### Türöffner-Schaltdauer:

3 Sek. fest.

### Lichtkontakt-Schaltdauer:

0,5 Sek. fest.

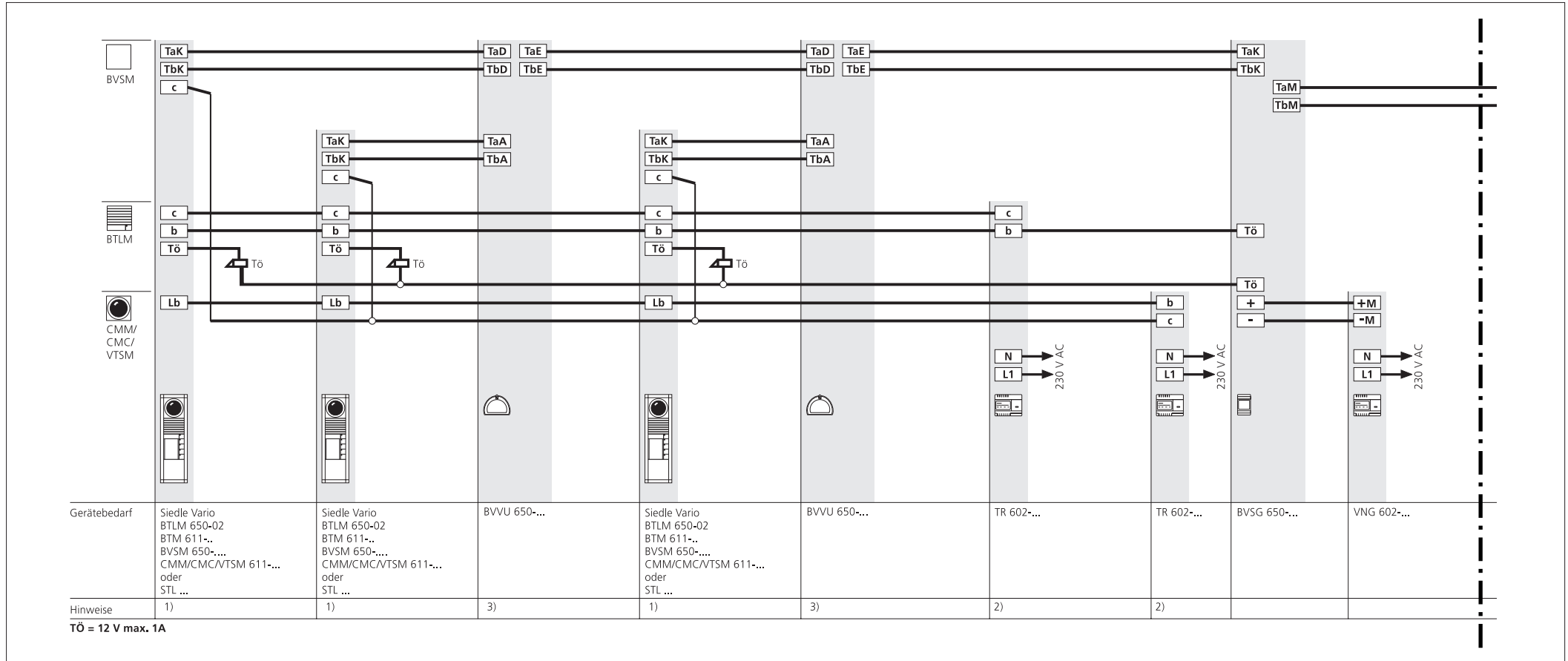
ERT Etagenruftaster

Inbetriebnahme und Programmieranleitung liegt dem BVSG 650-... bei.

Sollen außer den Steuerfunktionen Türöffner und Licht über das BTC 750-... weitere Steuerfunktionen ausgeführt werden, wird dazu das Bus-Schalt-Modul BSM/BSE 650-... benötigt.

Siehe Seite 50 oder Produktinformation BSM 650-... bzw. BSE 650-...

## AS-TVH-1/n mehrere Türlautsprecher



### Hinweise

**1)** Die interne Verdrahtung des Türlautsprechers siehe Seite 52 oder Produktinformation BVSM 650-...

**2)** Bei dem TR 602-... muss auf die Gesamtbelastung, die zeitgleich auftreten kann, geachtet werden.

**3)** Werden mehrere BVVU 650-... in Reihe geschaltet, muss die Kombination von Widerstand und Kondensator an TaD, TbD entfernt werden.

**4)** Das VNG 602-... wird nur benötigt, wenn der MOM/MOC 711-... mit ZVM 711-... oder der MOCT 711-... eingesetzt wird, bzw. bei Parallelschaltung von 2 MOM/MOC/MOCT 711-...

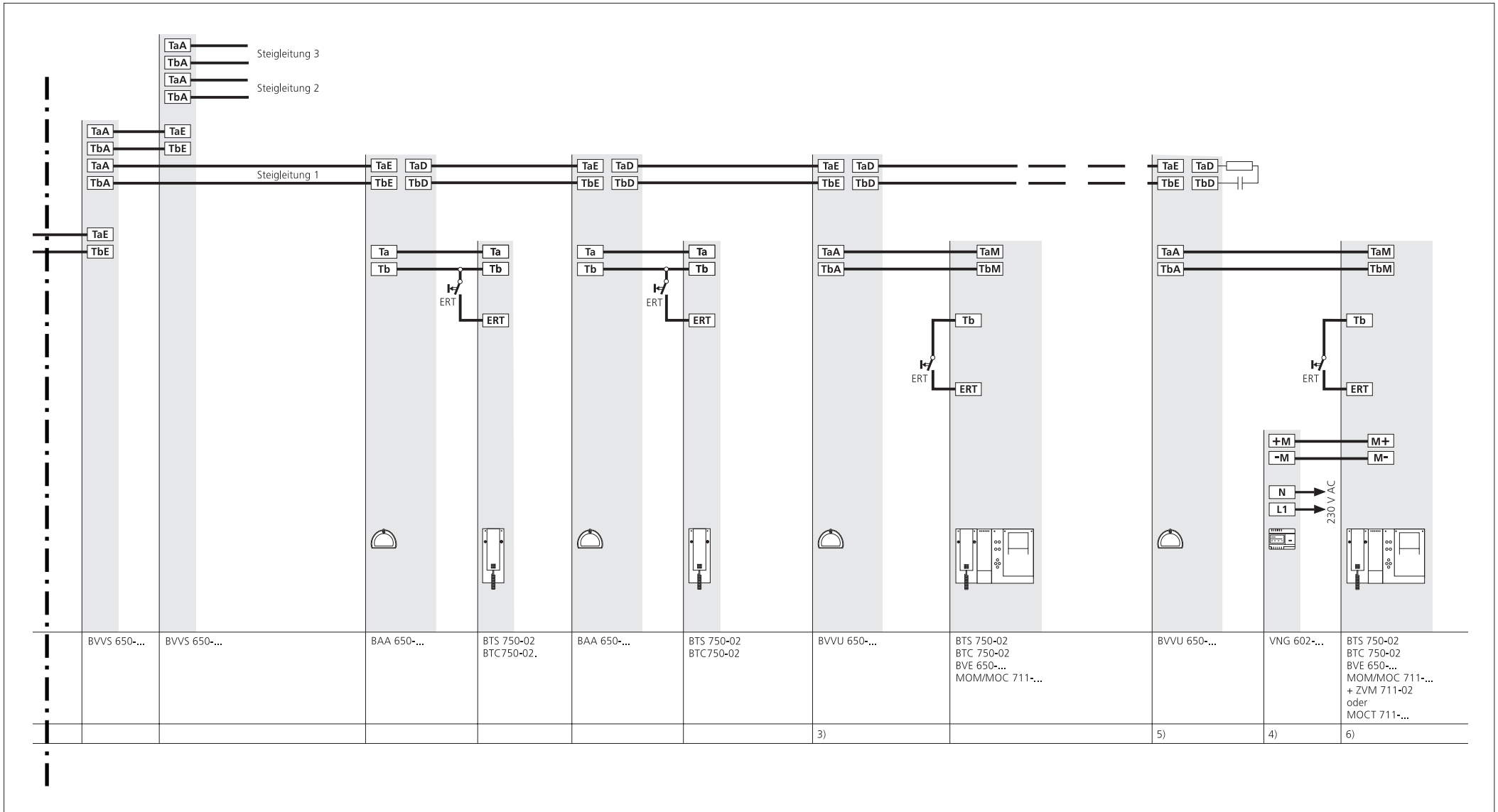
**5)** Am letzten BVVU 650-... darf die Kombination aus Widerstand und Kondensator an TaD, TbD nicht entfernt werden.

**6)** Die interne Verdrahtung der Kombination BTS/BTC 750-... mit BVE 650-... MOM/MOC/MOCT 711-... siehe Seite 53 oder Produktinformation BVE 650-...

### Wichtig!

Max. sind 31 Systemteilnehmer an einem Strang anschließbar.

# AS-TVH-n/n Einstrangsystem mit mehreren Steigleitungen



## Hinweise

Siehe vorherige Seite.

## DoorCom-Analog DCA 650-02

### DCA 650-02

DoorCom-Analog für den YR-System-Bus und Siedle-In-Home, im 6-Raster-Schalttafelgehäuse.

Die universelle a/b Schnittstelle verbindet die Tür- und Haustelefonie von Siedle mit der Amtstelefonie. Es muss immer an der normierten a/b Schnittstelle des Telefonnetzes (nach TBR-21) oder am entsprechenden Ausgang einer TK-Anlage angeschlossen werden. Mit zweizeiligem alphanumerischem Display, 16 Zeichen pro Zeile, 6 Tasten zur komfortablen Konfiguration. Es verhält sich wie ein Systemtelefon.

**Nur einsetzbar im YR-System-Bus und Siedle-In-Home mit BTS/BTC 750-...**

### Achtung!

Die Anwahl der Teilnehmer erfolgt MFV-Wahl oder Flash. Alle Teilnehmer müssen MFV-wahlfähig sein.

### Leistungsmerkmale.

- Systemfunktionen Türöffner und Licht per MFV-Wahl
- max. 1-31 Rufziele möglich
- bis zu 6 Steuerfunktionen über BSM/BSE 650-... per MFV Wahl ausführbar, entsprechend einem BTC 750...
- gezielte Anwahl von max. 3 Türlautsprechern ohne Zusatzinstallation
- Anwahl der zuletzt rufenden Tür

- Türmatikfunktion für 1 Rufeingang, mit/ohne vorheriger Türrufsignalisation
- Frei zuordenbare Rufmöglichkeiten (max. 22-stellig):
  - Direktrufe
    - Gezielter Teilnehmerruf
    - Gruppenrufe, Sammelrufe (abhängig von bauseitiger TK-Anlage)
  - Rufe an Nebenstellen, in's Amt bzw. Mobiltelefone
- Kettenrufe
  - bei Nichtmelden oder Besetzt Rufumleitung an zentrale Stelle (Concierge)
  - Tag-/Nachtschaltung an alternative Rufziele (abhängig von bauseitiger TK-Anlage)
- Apothekerschaltung
  - Mehrere DCA's in einem Sprechsystem bzw. an einer TK-Anlage möglich
- Ruf- und Gesprächsdauer einstellbar
- Signalisierung von Türrufen vor Gesprächsannahme
- Rufunterscheidung für Türen oder Rufeingänge (max. 2) durch Kennton nach Abheben des Telefonhörers
- Aktivierbarer PIN-Schutz für z.B. Programmierung, Türöffner, Schaltfunktionen und Funktionsaktivierung
- Zeitgesteuerte Aktivierung/-Deaktivierung von z. B: Türmatik, Rufumleitung, Tag-/Nachtschaltung etc. über Zubehör DCSF und bauseitige Schaltuhr möglich.

- Versorgungsspannung: 12 V AC
- Betriebsstrom: max. 100 mA
- DCSF 600-... einsetzbar

### Hinweis:

Die Nutzungsmöglichkeit einzelner Leistungsmerkmale kann je nach eingesetzter TK-Anlage unterschiedlich sein.

### DCSF 600-...

DoorCom Schalt-/Fernsteuer Interface, einsetzbar in DCA 650-... mit:

### 3 potentialfreie Ausgänge

- frei programmierbar z.B. für
  - dezentralen Türöffner, Licht
  - Nebensignalgerät/Zeitabhängige Videosteuerung
- Taster oder Schalter
- Anschließung von Monitoren (direkte Zuordnung zu den Rufeingängen)

### 3 potentialfreie Eingänge

frei programmierbar für z.B. Codeeingaben zur:

- Auslösung von Schaltfunktionen, Tö/Li über BSM/BSE im Siedle System
- Aktivierung/Deaktivierung von Funktionen, z.B. über bauseitige Schaltuhr, wie z.B. Kettenruf, Türmatik, Tag-/Nachtschaltung (Concierge) usw.
- Anwahl von Rufnummern zur Signalisierung von Ereignissen mit Signaltönen an:
  - Gezielter Teilnehmerruf
  - Gruppenrufe, Sammelrufe (abhängig von bauseitiger TK-Anlage)

- Ruf an Nebenstellen, in's Amt bzw. Mobiltelefone
- Code- und Rufnummernfunktionen kombinierbar.
- Video-/Lichtschaltung über BMM etc.

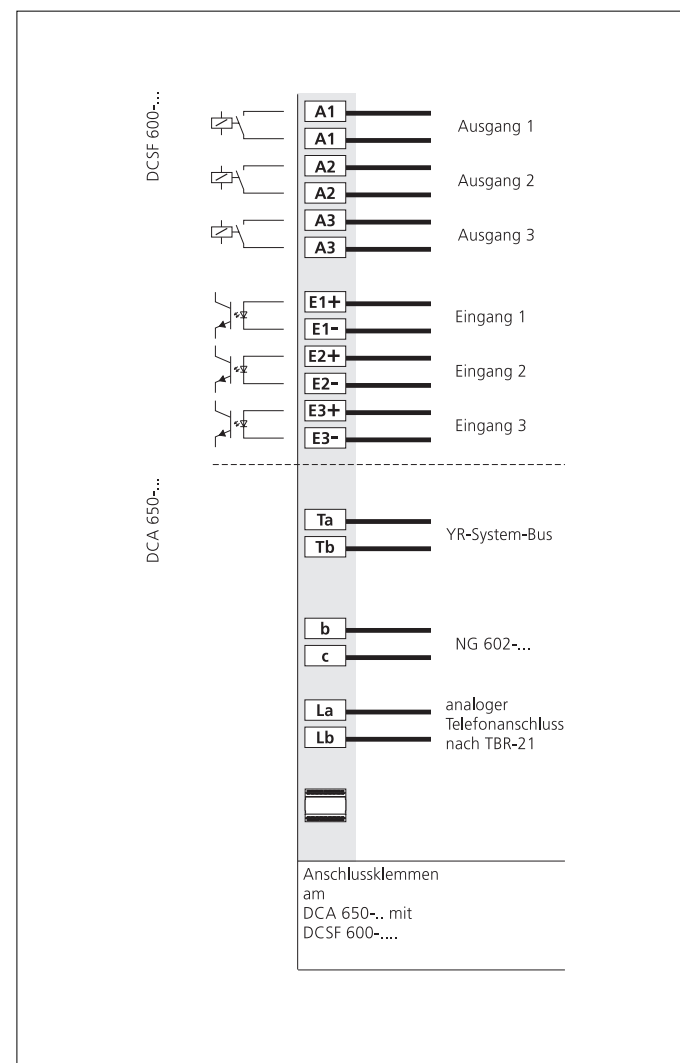
### Technische Daten

- Versorgung über das DCA 650-...
  - Betriebsstrom: max. 100 mA
  - Kontaktbelastungen
- Ausgänge A1-A3:  
**max.** 30 V DC oder 12 V AC, 2 A
- Ansteuerspannung für Eingänge E1 - E3:  
5 - 30 V DC oder 4 - 20 V AC

### Reichweite NG - DCA

Die max. Reichweite zwischen NG 602-... und DCA 650-... beträgt 20 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser.

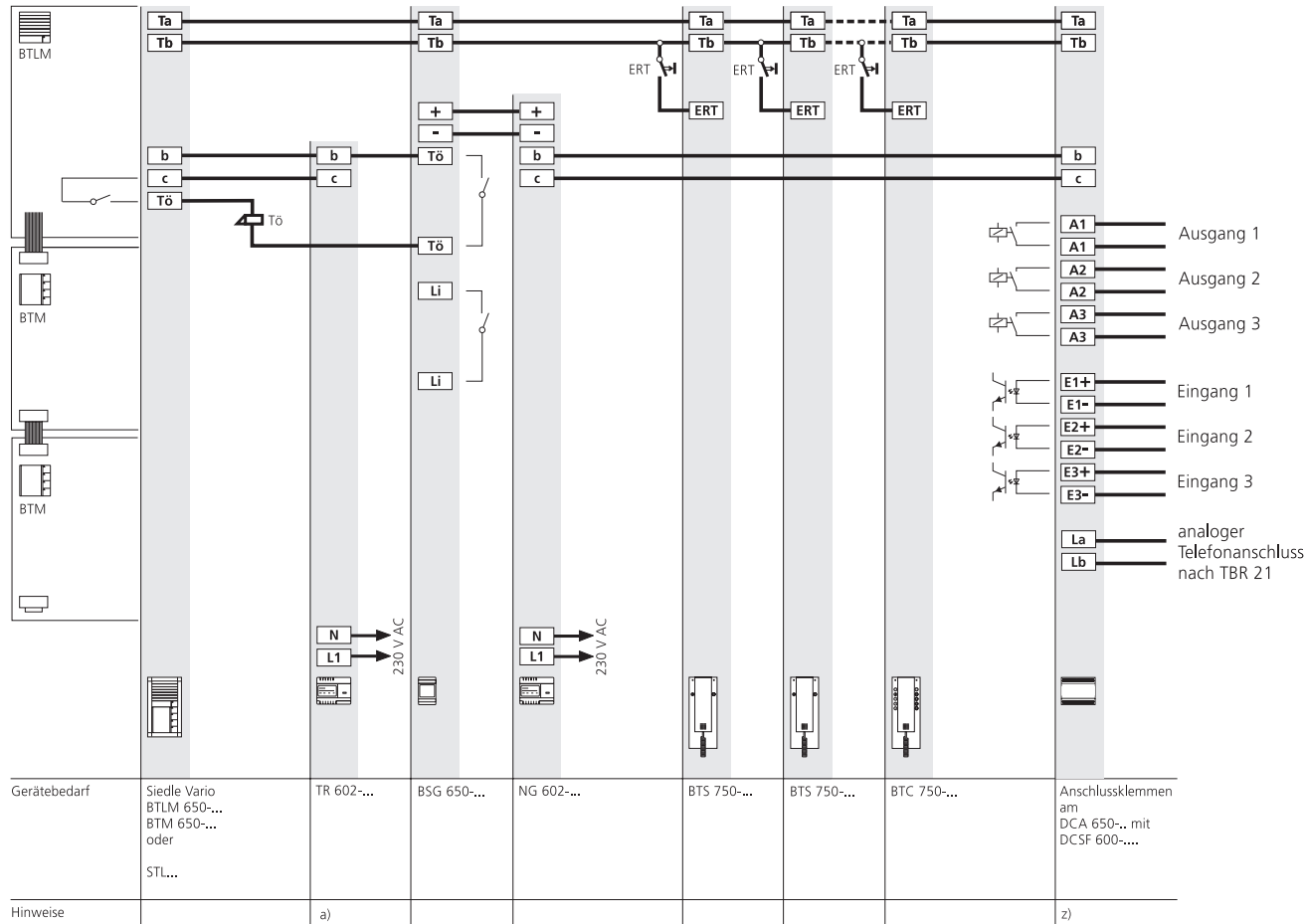
Bei größerer Entfernung **muss** das DCA 650-... separat über ein zusätzliches NG/TR 602-... versorgt werden. Sind mehrere DCA 650-... im System vorhanden, **muss jedes** separat versorgt werden. Die Zuleitung muss direkt vom NG/TR zum DCA verlegt werden.



### Anschlussbelegung

DCA 650-... mit eingebautem DCSF 600-...

## AS-TYR-1/1 mit DCA 650-... und DCSF 600-...



### DoorCom-Analog DCA 650-...

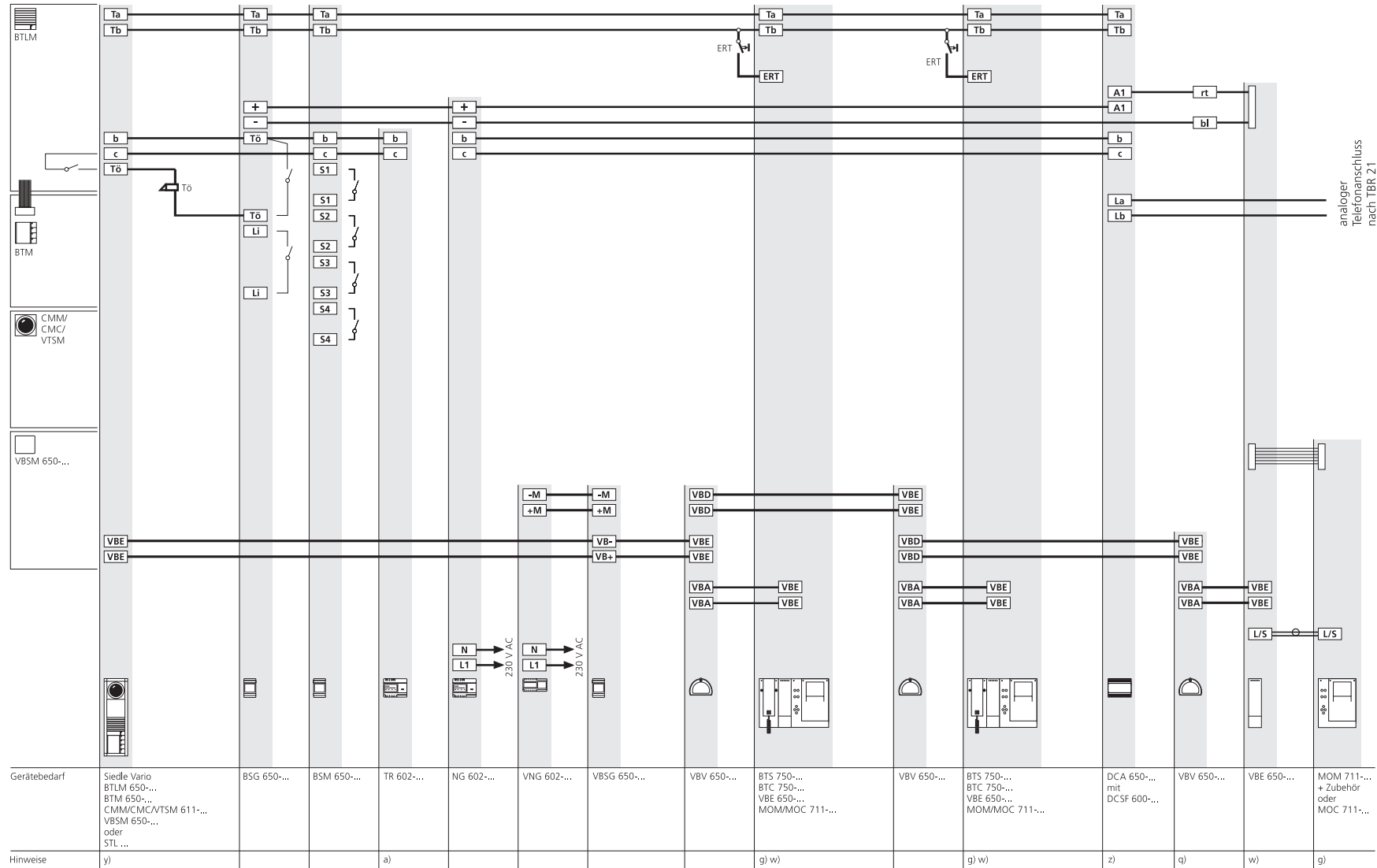
in Verbindung mit dem Siedle  
YR-System-Bus

#### Hinweise

**a)** Bis max. 4 beleuchtete Vario-Module kann der TR 602-... entfallen, b und c werden dann am NG 602-... angeschlossen.

**z)** Die max. Reichweite zwischen NG 602-... und DCA 650-... beträgt 20 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser. Bei größerer Entfernung muss das DCA 650-... separat über ein zusätzliches NG/TR 602-... versorgt werden. Sind mehrere DCA 650-... im System vorhanden, muss jedes separat versorgt werden. Die Zuleitung muss direkt vom NG/TR zum DCA verlegt werden.

# AS-TVYR-1/1 mit DCA 650-... und DCSF 600-...



TÖ = 12 V max. 1 A



**Außenschaltplan (Seite 64)  
AS-TVYR-1/1 mit  
DCA 650-02 und DCSF 600-...**

Siedle-YR-System-Bus in  
Verbindung mit DoorCom  
Analog DCA

**Hinweise**

**a)** Bis max. 4 beleuchtete  
Vario- Module kann der  
TR 602-... entfallen, b und c  
werden dann am NG 602-...  
angeschlossen.

**g)** Der Drehschalter im MOM/  
MOC 711-... muss auf "0"  
stehen. Wird anstelle des  
MOM/MOC 711-... der  
MO 950-... eingesetzt, wird  
zusätzlich zur ZDMO 950-...  
und AD 120-... bzw. AD 110-...  
der Netzanschluss 230 V/50 Hz  
benötigt.  
Siehe Seite 22 oder Produkt-  
information ZDMO 950-...  
Bei Einsatz des ZVM 711-...,  
muss das VBE 650-... separat  
versorgt werden.  
Siehe Seite 26.

**Achtung!**

Die interne Verdrahtung der  
Bustelefon-/ Video-Bus-  
Empfänger-Monitorkombina-  
tion finden Sie auf Seite 26/27.

**q)** Am letzten Video-Bus-  
Verteiler VBV 650-... darf der  
nicht belegte Durchgang  
"VBD" nicht abgeschlossen  
werden.

**w)** Die dem VBE 650-...  
beiliegenden Verbindungskabel  
für Monitor und Telefon  
stecken und anschließen.  
Siehe hierfür Produktinforma-  
tion VBE 650-..

**y)** Modulverbindungen die in  
der Vario-Türstation vorge-  
nommen werden müssen,  
finden Sie auf Seite 25

**z)** Die max. Reichweite  
zwischen NG 602-... und  
DCA 650-... beträgt 20 m bei  
0,8 mm Aderdurchmesser.  
Bei größerer Entfernung muss  
das DCA 650-... separat über  
ein zusätzliches NG/TR 602-...  
versorgt werden.  
Sind mehrere DCA 650-... im  
System vorhanden, muss jedes  
separat versorgt werden.  
Die Zuleitung muss direkt vom  
NG/TR zum DCA verlegt  
werden.

**Außenschaltplan (Seite 66)  
AS-TVKYR-1/1 mit  
DCA 650-02 und DCSF 600-...**

Siedle-YR-Audio-Bus in Verbin-  
dung mit DoorCom Analog  
DCA und Videoübertragung via  
Koax-Kabel

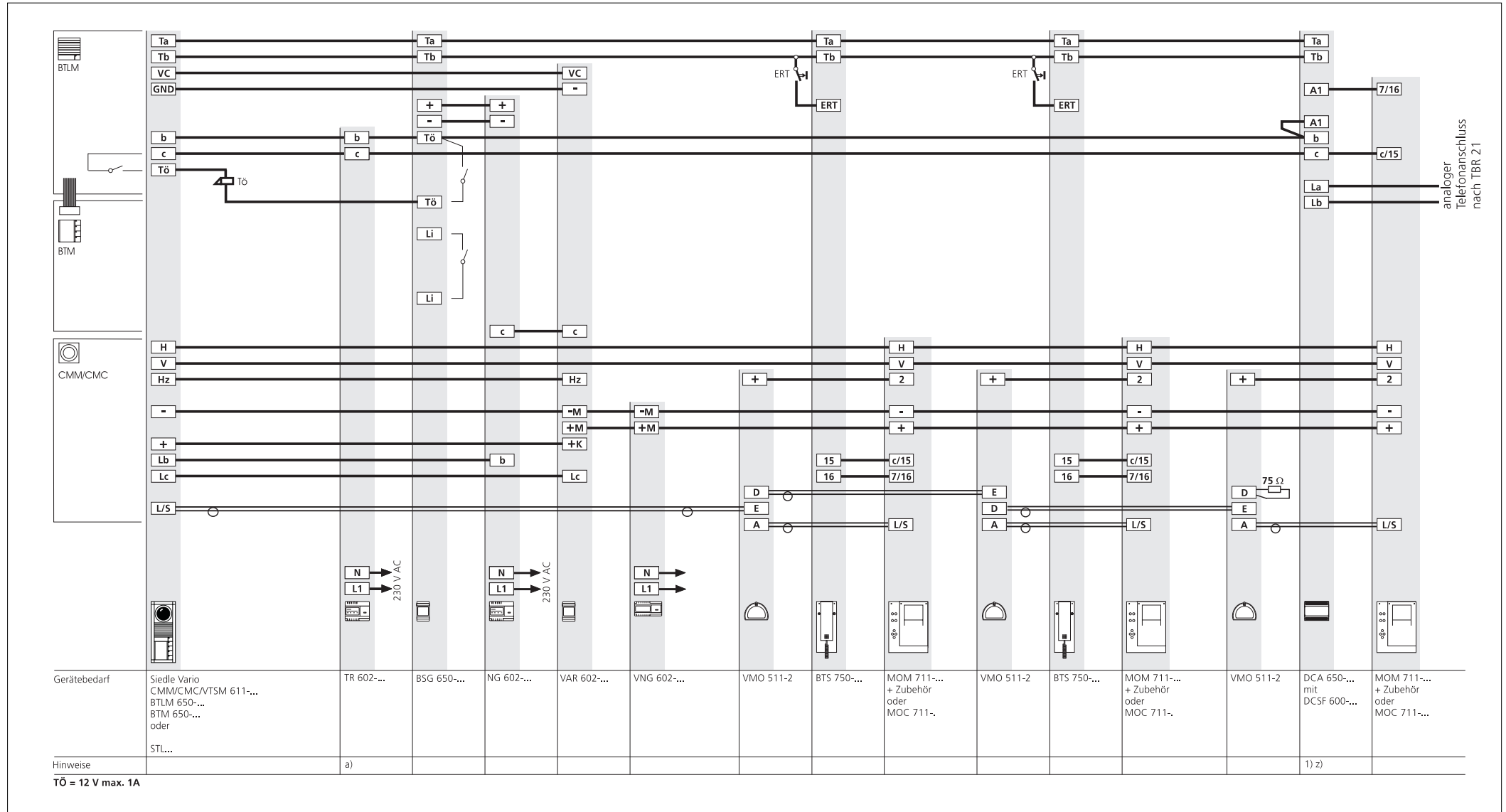
**Hinweise**

**a)** Bis max. 4 beleuchtete  
Vario- Module kann der  
TR 602-... entfallen, b und c  
werden dann am NG 602-...  
angeschlossen.

**z)** Die max. Reichweite  
zwischen NG 602-... und  
DCA 650-... beträgt 20 m bei  
0,8 mm Aderdurchmesser.  
Bei größerer Entfernung muss  
das DCA 650-... separat über  
ein zusätzliches NG/TR 602-...  
versorgt werden.  
Sind mehrere DCA 650-... im  
System vorhanden, muss jedes  
separat versorgt werden.  
Die Zuleitung muss direkt vom  
NG/TR zum DCA verlegt  
werden.

**1)** A1 = für Teilnehmer 1  
A2 = für Teilnehmer 2  
A3 = für Teilnehmer 3  
Die Konfiguration des  
DCSF 600 -... beachten!

# AS-TVKYR-1/1 mit DCA 650-... und DCSF 600-...



## Hinweise

Siehe Seite 65.



## DoorCom-ISDN DCI 600-0 und DCIV 600-0

### DCI 600-...

Das DoorCom ISDN im 6-Raster-Schalttafelgehäuse, die neue, universelle ISDN Schnittstelle verbindet die Tür- und Haustelefonie von Siedle mit der Amtstelefonie. Es muss immer an der normierten So-Schnittstelle des Telefonnetzes oder am internen So-Bus einer ISDN-TK-Anlage nach EDSS1-Protokoll angeschlossen werden.

Es ist eine vollwertige Schnittstelle, beispielsweise mit Anbindung für Codier- oder Display-Modul, d.h. für den Siedle-Vario-Bus etc.

Das DoorCom ISDN, in Verbindung mit dem DoorCom ISDN Videoerweiterung DCIV 600-..., verbindet die Audio- und Video-Kommunikation über das ISDN-Netz nach dem H.320 Standard.

**Die Programmierung erfolgt generell über einen PC. Das DoorCom ISDN beinhaltet die Schnittstelle für den YR-System-Bus, Siedle-In-Home und für das 1+n System.**

### Hinweis:

Die Nutzungsmöglichkeit einzelner Leistungsmerkmale kann je nach eingesetzter TK-Anlage unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich beim Hersteller Ihrer TK-Anlage.

### Leistungsmerkmale

- verhält sich zur Tür wie ein Systemtelefon BTS/BTC 750-... bzw. HTS/HTC 711-...

- 1 Eingang und 1 Ausgang
- 12 Aktoren am EIB-Bus über Interface IEIB schaltbar
- 12 Sensoren am EIB-Bus über Interface IEIB abfragbar
- Systemfunktionen Türöffner und Licht per MFV-Wahl
- Türmatikfunktion für max. 10 Teilnehmer, mit/ohne vorheriger Türrufsignalisation

### Anschluss an 1+n System:

- 3 Türrufeingänge
- max. 6 Steuerfunktionen über SFC 602-... per MFV Wahl ausführbar

### Anschluss an YR-System-Bus und Siedle-In-Home:

- je nach Programmierung 1-31 Teilnehmer
- max. 6 Steuerfunktionen über BSM/BSE 650-... per MFV Wahl ausführbar
- gezielte Anwahl von max. 6 Türlautsprechern
- gezielte Anwahl der zuletzt gerufenen Tür
- Folgende Rufmöglichkeiten sind zuordenbar (jeweils max. 22-stellig):
- Direktrufe
- Gezielter Teilnehmerruf
- Gruppenrufe und Sammelrufe, abhängig von bauseitiger TK-Anlage
- Rufe an Nebenstellen, in's Amt bzw. Mobiltelefone

- Rufumleitung
- Kettenrufe
- bei Nichtmelden, bei Besetzt
- Rufumleitung an zentrale Stelle (Concierge)
- Tag-/Nachtschaltung an alternative Rufziele, abhängig von bauseitiger TK-Anlage
- Apothekerschaltung
- Mehrere DCI's in einem Sprechsystem bzw. an einer TK-Anlage möglich
- Ruf- und Gesprächsdauer einstellbar
- Signalisierung von Türrufen vor Gesprächsannahme
- Rufunterscheidung für Türen oder Rufeingänge (max. 2) durch Kennnton nach Abheben des Telefonhörers
- Aktivierbarer PIN-Schutz für z.B. Programmierung, Türöffner, Schaltfunktionen und Funktionsaktivierung
- Zeitgesteuerte Aktivierung/Deaktivierung von z. B: Türmatik, Rufumleitung, Tag-/ Nachtschaltung etc.
- 8stellige Wahl an beliebigen Teilnehmer über COM 611-... mit BIM 650-...
- Die Programmierung erfolgt generell über den PC.

### Technische Daten

- 6-Raster-Schalttafelgehäuse
- Versorgungsspannung: 12 V AC/DC
- Betriebsstrom: max. 150 mA

### DCIV 600-0

DoorCom ISDN Videoerweiterung, ein Zusatzgerät im 6-Raster-Schalttafelgehäuse und wird in Verbindung mit dem DCI 600 zur Bildübertragung nach dem H.320 Standard über das ISDN-Netz benötigt.

Die Bildwiedergabe kann an einem Bildtelefon oder einem dafür geeigneten PC mit entsprechender Software erfolgen. Die Montage des DCIV 600-... und des DCI 600-... muss immer in einer Verteilung übereinander erfolgen.

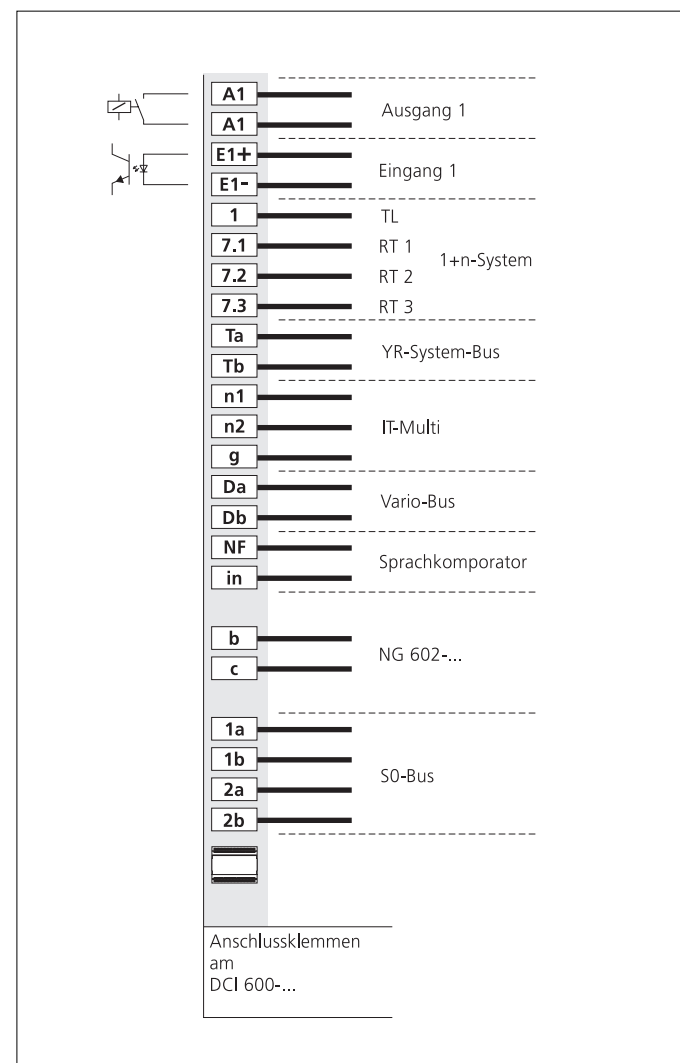
• Die Programmierung des DCIV 600-... erfolgt generell über PC am DCI 600-...

### Technische Daten

- 6-Raster-Schalttafelgehäuse
- Versorgungsspannung 12 V AC/DC durch z.B. sep. Trafo TR 602-...
- Betriebsstrom: max. 400 mA

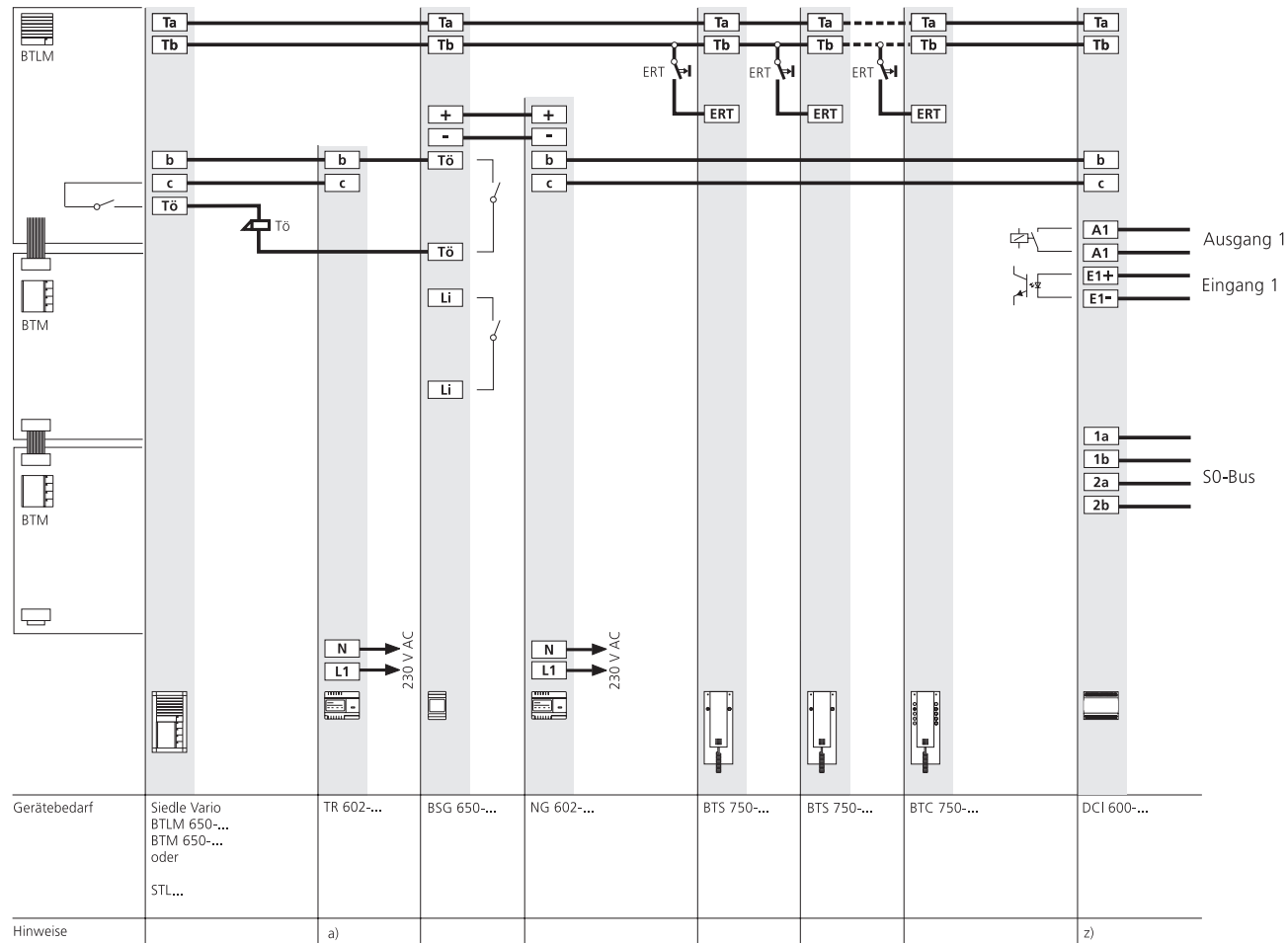
### Reichweite NG - DCI

Die max. Reichweite zwischen NG 602-... und DCI 600-... beträgt 20 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser. Bei größerer Entfernung **muss** das DCI 600-... separat über ein zusätzliches NG/TR 602-... versorgt werden. Sind mehrere DCA 650-... im System vorhanden, **muss jedes** separat versorgt werden. Die Zuleitung muss direkt vom NG/TR zum DCI verlegt werden.



**Anschlussbelegung**  
DCI 600-...

## Siedle-YR-System-Bus mit DCI AS-TYR-1/1 mit DCI 600-...



TÖ = 12 V max, 1A

**DoorCom-ISDN DCI 600-...**  
in Verbindung mit dem Siedle  
YR-System-Bus

### Hinweise

**a)** Bis max. 4 beleuchtete Vario-Module kann der TR 602-... entfallen, b und c werden dann am NG 602-... angeschlossen.

**z)** Die max. Reichweite zwischen NG 602-... und DCI 600-... beträgt 20 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser. Bei größerer Entfernung muss das DCI 600-... separat über ein zusätzliches NG/TR 602-... versorgt werden. Sind mehrere DCI 600-... im System vorhanden, muss jedes separat versorgt werden. Die Zuleitung muss direkt vom NG/TR zum DCI verlegt werden.

**Hinweise für:**  
**AS-TVYR-1/1 mit DCI/  
DCIV 600-...**

### Siedle-YR-System-Bus

**mit DCI** und Videoübertragung auch über MOM/MOC als Parallelgerät.

### Hinweise

**g)** Der Drehschalter im MOM/MOC 711-... muss auf "0" stehen.

### Achtung!

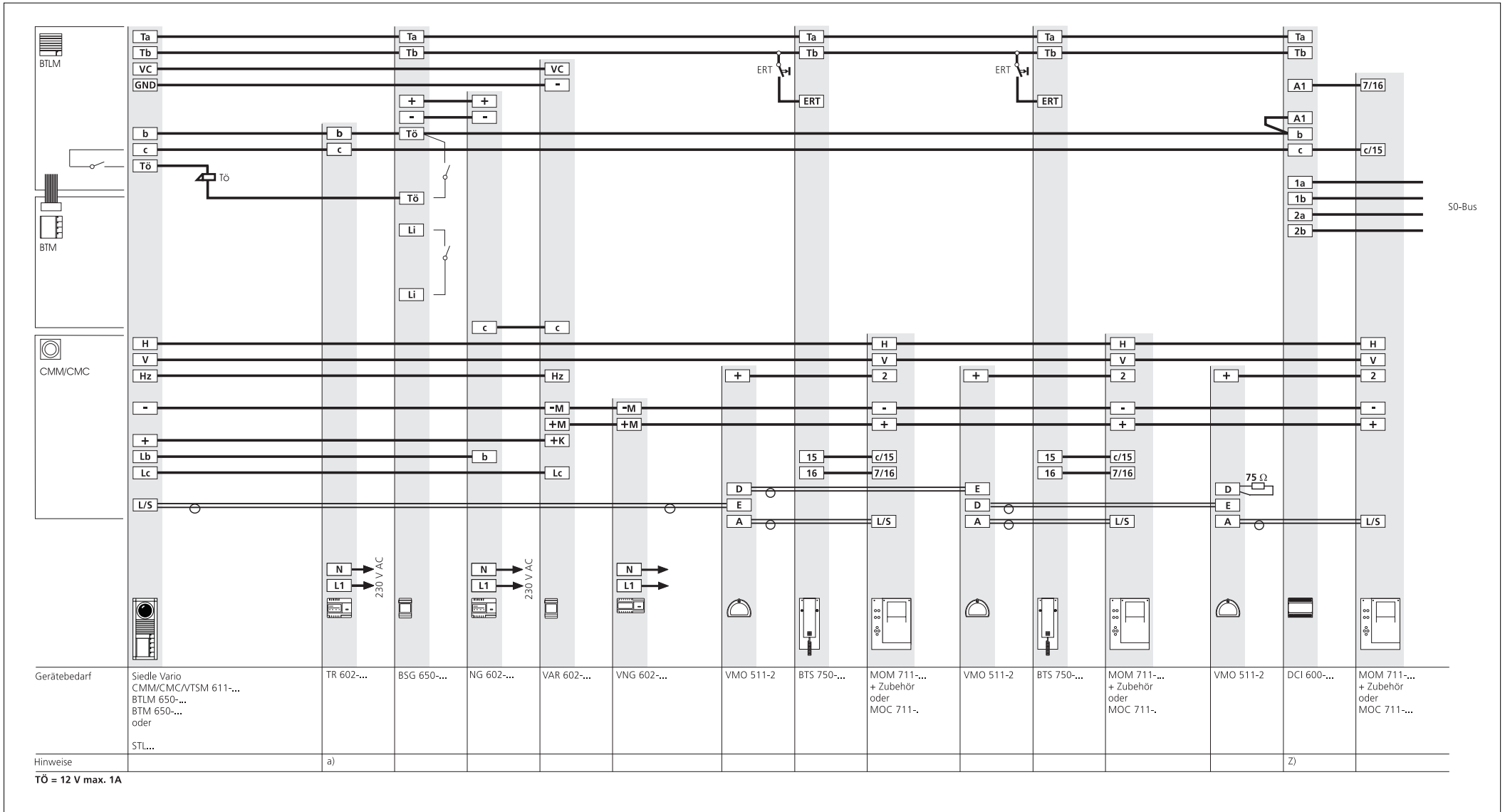
Die interne Verdrahtung der Bustelefon-/ Video-Bus-Empfänger-Monitorkombination finden Sie auf Seite 26.

**q)** Am letzten Video-Bus-Verteiler VBV 650-... darf der nicht belegte Durchgang "VBD" nicht abgeschlossen werden.

**w)** Die dem VBE 650-... beiliegenden Verbindungskabel für Monitor und Telefon stecken und anschließen. Siehe hierfür Produktinformation VBE 650-..



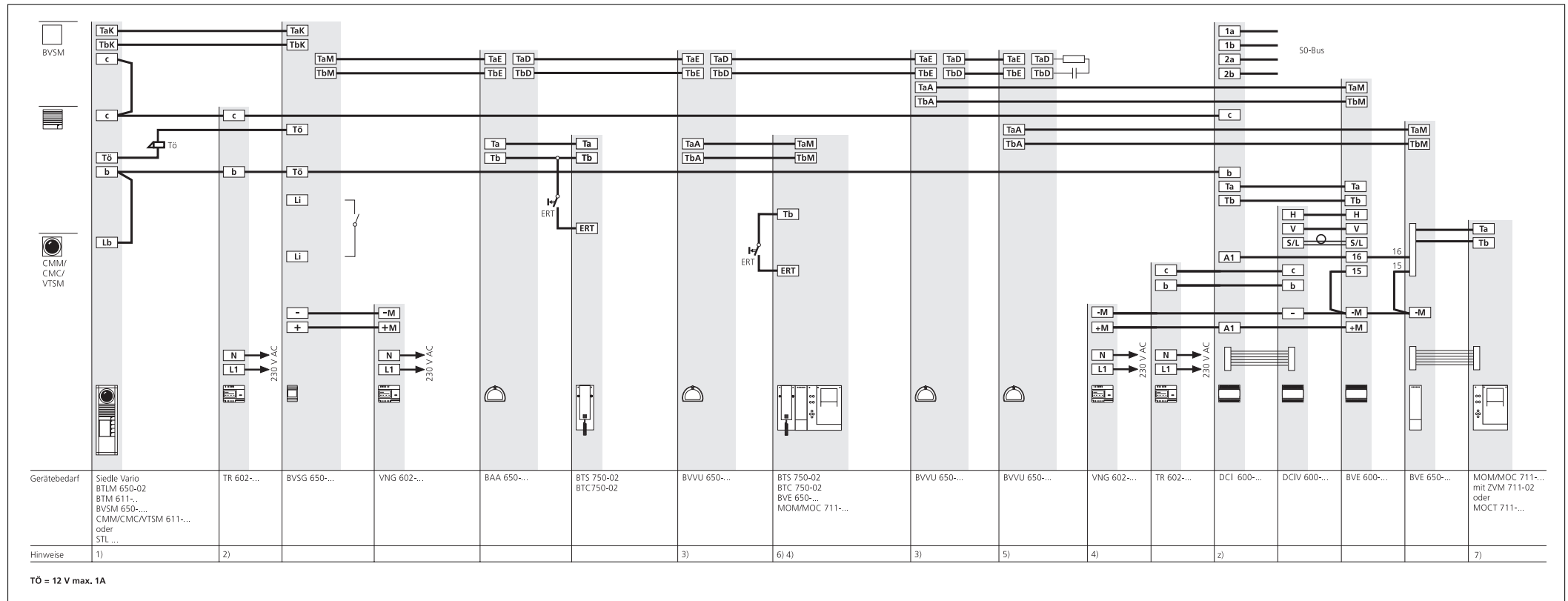
# AS-TVKYR-1/1 mit DCI 600-..., ohne Bildübertragung nach Extern



## Hinweise

Siehe Seite 69.

# Siedle-In-Home-Bus mit DCI und Videoübertragung über MOM/MOC/MOCT als Parallelgerät AS-TVH-1/1 mit DCI/DCIV 600-... und MOCT 711-...



## Hinweise

**1)** Die interne Verdrahtung des Türlautsprechers siehe Produktinformation BVSG 650-... bzw. Seite 52.

**2)** Beim TR 602-... muss auf die Gesamtbelastung, die zeitgleich auftreten kann, geachtet werden.

**3)** Werden mehrere BVVU 650 in Reihe geschaltet, muss die Kombination von Widerstand und Kondensator an TaD, TbD entfernt werden.

**4)** Das VNG 602-... wird immer benötigt, wenn der MOM/MOC 711-... mit ZVM 711-... oder der MOCT 711-... eingesetzt wird, bzw. bei Parallelschaltung vom 2 MOM/MOC 711-...

**5)** Am letzten BVVU 650-... darf die Kombination von Widerstand und Kondensator an TaD, TbD nicht entfernt werden.

**6)** Die interne Verdrahtung der Kombination BTS/BTC 750-... mit BVE 650-... und MOM/MOC/MOCT 711-... siehe Produktinformation BVE 650-... bzw. Seite 53-55.

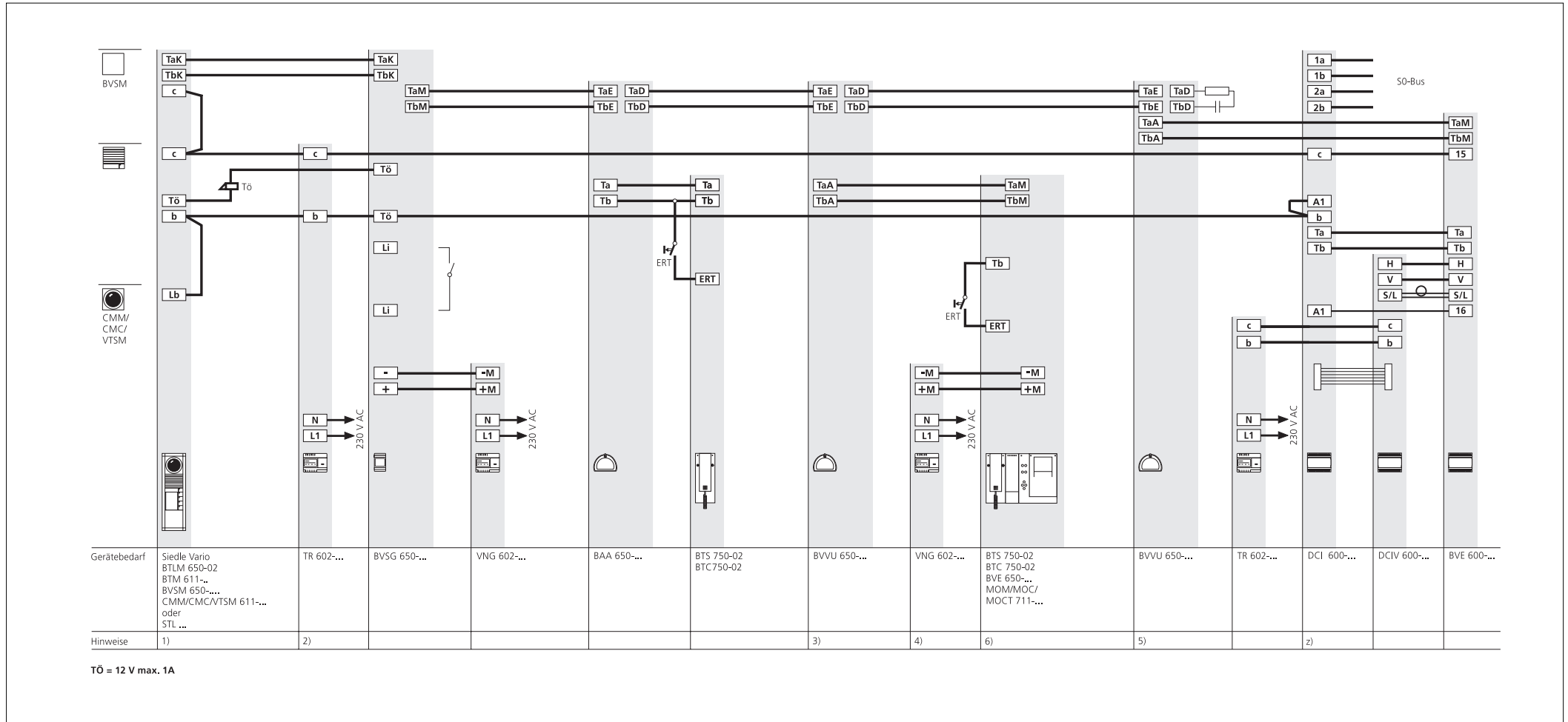
**2)** Die max. Reichweite zwischen TR/NG 602-... und DCI 600-... beträgt 20 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser. Bei größerer Entfernung muss das DCI 600-... separat über ein zusätzliches TR/NG 602-... versorgt werden. Sind mehrere DCI 600-... im System vorhanden, muss jedes separat versorgt werden. Die Zuleitung muss direkt vom TR/NG zum DCI verlegt

werden.  
Das DCIV 600-... muss immer über sep. Trafo TR 602-... versorgt werden.

**7)** Die Anschlüsse Ta und Tb werden nur am MOCT 711-... benötigt (angeschlossen).



**Siedle-In-Home-Bus mit DCI und Videoübertragung  
intern an Bildtelefon bzw. PC  
AS-TVH-1/1 mit DCI/DCIV 600-...**



**Hinweise**

Siehe vorherige Seite.

## Inhalt

<b>Siedle-YR-System-Bus für die Tür- und Haustelexfonie</b>					
<b>Siedle-YR-System-Bus</b> Anwendung/Allgemein	4	<b>AS-TYR-1/1</b> Einstrang-System mit digitalem Ruf über DIM/COM 611-...	18	<b>AS-TVYR-1/2</b> Einstrang-System mit zwei Videotürstationen	30
Leistungsmerkmale Installation Leistungsmaterial, Reichweiten	8	<b>AS-TYR-n/n</b> Mehrstrang-System	19	Anschluss MOM/MOC 711-... mit ZVM 711-... bzw. MOCT 711-...	31
Lichtanschaltung über Schwachstromrelais Lichtanschaltung über Zeitrelais ZR 502-0	9	<b>Siedle-YR-System-Bus</b> <b>Video-Komponenten</b> Anwendung/Allgemein Ermittlung der erforderlichen Kamera Standort der Videokamera Aufnahmebereich der Videokamera	20	<b>AS-TVYR-n/n</b> Türtelefonie mit Video im Mehrstrang Siedle-YR-System-Bus mit einer Kamera je Strang	32/33
Klemmgegenüberstellung BTLM 650-... zu BTLE 050-... DIM 611-... für den Ruf im Siedle-YR-System-Bus Kontaktbelegung VAR 602-...	10	Anschluss ZDMO 950-..., Blockschaltbild ZDMO 950-... Video Technik im Siedle-YR-System-Bus Video Komponenten im Siedle-YR-System-Bus Reichweite im YR-System-Bus	23	Video Türtelefonie mit Koax <b>ÜV-TVKYR-1/1</b>	34
Anschluss Diebstahlsicherung Anschluss NS 511-... mit BSM 650-.... Anschluss BNS 750-...	11	Leitungsführung Reichweiten mit Koaxkabel Tabelle verschiedener Koaxkabeltypen	24	<b>AS-TVKYR-1/1</b> Einstrang-System mit Video Koax und einer Video Türstation	35
Anschluss BSE 650-... Anschluss BEM 650-... Zubehöre, Taster, Schalter, Lampe	12	Netzgerät-Belastung Systemmonitore in Parallelbetrieb Modulverbindung Vario-Türstation	25	<b>AS-TVKYR-1/2</b> Einstrang-System mit Video Koax und zwei Video Türstationen	36
Anschluss BTLM 650-...	13	Anschluss Koaxkabel an Monitor und Kamera Klemmgegenüberstellung VBS 650-... zu VBSM 650-... Interne Verdrahtung BTS/BTC 750-... und MOM/MOC 711-...	26	<b>AS-TVKYR-n/n</b> Mehrstrang-System mit Video Koax und einer Video Türstation je Strang	38-40
Erklärung zur Schaltplanbezeichnung Klemmenerläuterung BTLM 650-... bzw. STL... Klemmenerläuterung BTS/BTC 750-... Klemmenerläuterung DCA 650-... mit DCSF 600-... Klemmenerläuterung DCI 650-... bzw. DCIV 600-...	14	Interne Verdrahtung BTS/BTC 750/... und MOCT 711-.. Gegenüberstellung der Kameras	27		
<b>AS-TYR-1/1</b> Einstrang-System mit BTLM 650-...	15	Siedle-YR-System-Bus mit Video Türtelefonie <b>ÜV-TVYR-1/1</b>	28		
<b>AS-TYR-1/1</b> Einstrang-System mit BTLE 050-...	16	<b>AS-TVYR-1/1</b> Einstrang-System mit einer Videotürstation	29		
<b>AS-TYR-1/1</b> Einstrang-System mit BSM 650-...	17				

## Siedle-Ausstellungs- und Schulungszentren

### 01 Bremen

Siedle-Ausstellungszentrum  
Airport Center  
Flughafenallee 26  
28199 Bremen  
Tel.: 04 21/5 37 11 27  
Fax: 04 21/5 37 13 27  
bremen@siedle.de  
Herr Nowacki RVL  
Auto: 01 71/7 67 92 48  
Herr Leonhardt PB  
Auto: 01 75/7 25 95 18

### 02 Hamburg

Siedle-Ausstellungszentrum  
Holstenhofweg 47b  
22043 Hamburg  
Tel.: 0 40/67 04 98-0  
Fax: 0 40/6 53 87 92  
hamburg@siedle.de  
Herr Reinicke RVL  
Auto: 01 71/2 13 31 28  
Frau Herpolsheimer SK, Durchwahl -11  
Herr Mathea ID, Durchwahl -13  
Herr Brunke AD  
Auto: 01 71/2 13 31 08  
Herr Schmid AD  
Auto: 01 71/4 13 05 97  
Frau Hüsing PB  
Auto: 01 70/2 28 69 18

### 03 Dortmund

Siedle-Ausstellungszentrum  
Beratgerstraße 36  
44149 Dortmund  
Tel.: 02 31/17 99-37 oder -38  
Fax: 02 31/17 20 67  
dortmund@siedle.de  
Herr Becker RVL  
Auto: 01 70/7 80 57 77  
Frau Wiese SK  
Herr Behrendt ID  
Herr Soller ID  
Herr Förster AD  
Auto: 01 71/4 15 82 81  
Herr Pätzelt AD  
Auto: 01 71/7 67 92 46  
Herr Slupikowski AD  
Auto: 01 71/7 67 92 64  
Herr Mildenstein PB  
Auto: 01 70/2 13 42 03

### 05 Braunschweig

Siedle-Ausstellungszentrum  
Sophienstraße 33  
38118 Braunschweig  
Tel.: 05 31/8 23-13 oder -68  
Fax: 05 31/8 23-82  
braunschweig@siedle.de  
Herr Schärger RVL  
Auto: 01 71/4 73 86 34  
Frau Riedel SK  
Frau Schärger SK  
Herr Schmidt ID  
Herr Dube AD  
Auto: 01 71/4 73 86 32  
Herr Sonnenberg ID/KD  
Auto: 01 71/7 41 22 85  
Herr Leonhardt PB  
Auto: 01 75/7 25 95 18

### Büro Erfurt

Siedle-Ausstellungszentrum  
St.-Christophorus-Straße 5  
99092 Erfurt  
Tel.: 03 61/7770-450  
Fax: 03 61/7770-456  
Frau Löw SK  
Herr Lewandowski AD  
Auto: 01 71/4 73 86 33

### 06 Berlin

Siedle-Ausstellungszentrum  
An der Mühle 5  
13507 Berlin  
Tel.: 0 30/4 34 70 52 oder 4 34 79 28  
Fax: 0 30/4 34 83 28  
berlin@siedle.de  
Herr Gries RVL  
Auto: 01 71/2 13 31 09  
Frau Mahoney SK  
Herr Kamarys ID  
Herr Scheuermann ID  
Herr Döring AD  
Auto: 01 71/2 13 31 07  
Herr Milow AD  
Auto: 01 71/6 40 53 98  
Herr Neumann AD  
Auto: 01 70/4 82 50 35  
Herr Thieleke AD  
Auto: 01 71/2 14 41 24  
Frau Hüsing PB  
Auto: 01 70/2 28 69 18

### 07 Wiesbaden

Siedle-Ausstellungszentrum  
Tannenstraße 6-8  
65187 Wiesbaden  
Tel.: 06 11/9 89 93-0  
Fax: 06 11/9 89 93-13  
wiesbaden@siedle.de  
Herr Straub RVL  
Auto: 01 75/4 37 83 21  
Frau Keary SK, Durchwahl -10  
Herr Penzin ID, Durchwahl -16  
Herr Tettenborn ID, Durchwahl -11  
Herr Helming AD  
Auto: 01 60/5 31 42 68  
Herr Karmann AD  
Auto: 01 70/4 82 44 09  
Herr Mamat AD  
Auto: 01 75/4 37 83 14  
Herr Rohrman AD  
Auto: 01 71/8 65 89 10  
Herr Seel KD, Durchwahl -23

### 08 Nürnberg

Jürgen Doerner  
Siedle-Ausstellungszentrum  
Kafkastraße 5  
90471 Nürnberg  
Tel.: 09 11/9 98 15-0  
Fax: 09 11/9 98 15-40  
www.hv-doerner.de  
doerner@odn.de  
Herr Doerner HV  
Herr Lahm HV  
Herr Schilling ID, Durchwahl -21  
Herr Seifert AD, Durchwahl -20  
Auto: 01 71/7 25 32 66

### Büro Zwickau

Siedle-Ausstellungszentrum  
Bürgerschachtstraße 2c  
08056 Zwickau  
Tel.: 03 75/2 74 36-0  
Fax: 03 75/2 74 36-67  
www.doerner-zwickau.de  
zentrale@doerner-zwickau.de  
Herr Zöbisch Leitung  
Herr Geyer ID, Durchwahl -20  
Herr Keller AD  
Auto: 01 72/3 74 55 55  
Herr Opitz AD  
Auto: 01 72/4 17 64 53

### 09 Karlsruhe

Siedle-Ausstellungszentrum  
Tannenstraße 6-8  
76275 Ettlingen  
Tel.: 0 72 43/94 97-0  
Fax: 0 72 43/94 97-10  
karlsruhe@siedle.de  
Herr Bibbo RVL  
Auto: 01 70/8 50 93 31  
Frau Edelmann SK  
Herr Axtmann ID  
Herr Wacker AD  
Auto: 01 71/7 67 92 47  
Herr Wisser AD  
Auto: 01 75/1 82 48 94  
Herr Dürrhammer PB  
Auto: 01 75/5 86 04 36

### 10 Stuttgart

Siedle-Ausstellungszentrum  
Brunnwiesenstraße 23  
73760 Ostfildern (Ruit)  
Tel.: 07 11/44 10 88-0  
Fax: 07 11/44 10 88-44  
stuttgart@siedle.de  
Herr Beyer RVL  
Auto: 01 71/2 29 44 21  
Frau Löffler SK  
Frau Mögerle SK  
Herr Betz ID  
Herr Schulz ID  
Herr Heszler AD  
Auto: 01 60/5 31 42 69  
Herr Schätzle AD  
Auto: 01 71/2 12 58 07  
Herr Schwilk AD  
Auto: 01 70/8 51 09 09  
Herr Wannewetsch PB  
Auto: 01 71/2 13 31 05

### 11/12 München

Grawe GmbH  
Siedle-Ausstellungszentrum  
Tegernseer Weg 1  
83679 Sachsenkam  
Tel.: 07 00/88 77 11 22  
Fax: 07 00/88 77 11 23  
info@grawe.de  
Herr Grawe HV  
Herr Dieterich ID  
Herr Dotter ID  
Herr Jüngling AD

### Österreich

Siedle Austria GmbH  
Grabenweg 71/II  
A-6020 Innsbruck  
Tel.: 05 12/36 30 60  
Fax: 05 12/36 30 60-60  
info@siedle.at

### Schweiz

Siedle Electric AG  
Siedle-Ausstellungszentrum  
Rotterdam-Strasse 21  
CH-4053 Basel  
Tel.: 0 61/3 31 20 44  
Fax: 0 61/3 31 39 16  
info@siedle.ch

### Italien (Südtirol)

Barbieri GmbH/S.R.L.  
Dr. Weiser Platz 4  
Piazza Dr. Weiser 4  
I-39018 Terlan-Terlano  
Tel.: 04 71/25 79 60  
Fax: 04 71/25 79 64  
barbierih@tin.it

### Legende

AD - Technischer Berater  
im Außendienst  
PB - Projektberater  
HV - Handelsvertreter  
ID - Technischer Berater  
im Innendienst  
KD - Siedle-Werkskunden-  
dienst  
RVL - Regionaler Vertriebsleiter  
SK - Sekretärin

**SSS SIEDLE**

S. Siedle & Söhne  
Telefon- und Telegrafengeräte  
Stiftung & Co

Postfach 1155  
78113 Furtwangen  
Bregstraße 1  
78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 77 23/63-0  
Telefax +49 (0) 77 23/63-300  
[www.siedle.de](http://www.siedle.de)  
[info@siedle.de](mailto:info@siedle.de)

© 2002/09.03  
Printed in Germany  
Best.-Nr. 0-1108/089890 D